

---

<b>Nr</b>	3410	19.04.2018	Erledigt am 19.04.2018	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**SDF Syntax-Highlighting: es werden nun auch die //STMTs von diversen STD-Programmen erkannt**

Das Highlighting von SDF-Prozeduren beschränkt sich nicht mehr auf die /BS2000-Kommandos sondern wurde auch auf die //Programm-Anweisungen von diversen STD-Programmen ausgeweitet. Unterstützt werden momentan die Programme: BINDER, BS2ZIP, HSMS, JMP, JMU, LMS, MAREN, PAMCONV, PERCON, PVSREN, SIR, SORT und SSCM. Die Programmeingaben an diese Programme werden zur besseren Unterscheidung mit "leicht schattiertem Hintergrund" optisch abgegrenzt.

---

<b>Nr</b>	3398	19.01.2018	Erledigt am 19.01.2018	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**ASSEMBLER-Outline: die DCAM-Makros (YOPEN, YSEND,..) werden nicht im Tree dargestellt**

---

<b>Nr</b>	3392	26.10.2017	Erledigt am 03.11.2017	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**@IF bedingung : @INPUT und @DO als Sub-Kommando nun zugelassen**

---

<b>Nr</b>	3391	26.10.2017	Erledigt am 03.11.2017	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**@INPUT: Option PRINT wird bei geschachtelten INPUT-Prozeduren vererbt**

---

<b>Nr</b>	3390	26.10.2017	Erledigt am 03.11.2017	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**@WINGEN button,listbox,table - neu: INPUT 'proc'(params)**

Alternativ zur Verarbeitung über vorhandene Prozedur-Ebenen PROCn / PROC#Inn kann nun auch direkt eine Input-Prozedur aufgerufen werden.  
@WINGEN button,... { PROCn | PROC#Inn | INPUT='proc'(params) }

---

<b>Nr</b>	3389	26.10.2017	Erledigt am 03.11.2017	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**@WINGEN button,listbox,table - neu: ,PROC#Inn**

PROCn: Die EDT-Prozedur n wird mit dem EDT-Kommando DO aufgerufen.  
Neu: PROC#Inn - Die EDT-Prozedur-Ebenen-Nummer kann nun auch über eine Integer-Variable angegeben werden.

---

Nr	3388	26.10.2017	Erledigt am 03.11.2017	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**SDF-Outline Struktur-Ausgabe im Tree-Fenster der Arbeitsbereiche**

Tree-Fenster der Arbeitsbereiche - SDF-Outline Struktur-Ausgabe: unterhalb des Arbeitsbereiches werden Strukturinformationen (COMMANDs, LABELs, STRUCTURE, COMMENTS,...) der eingelesenen Prozedur ausgegeben. Durch Klicken auf einen Eintrag im Outline-Tree, wird an die entsprechende Stelle in der Arbeitsebene positioniert. Ein Doppelklick auf den Outline-Eintrag aktualisiert die Strukturanzeige.

---

Nr	3387	26.10.2017	Erledigt am 03.11.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**MY-Profil - File-Profil: Filter für Namen sollte nur auf erste Hierarchie-Stufe wirken**

Bei einem eingestellten Filter für ein File-Profil (Stufe 1) wirkt dieser "fälschlicherweise" auch auf eine anschließend im Tree geöffnete Bibliothek und dessen Elemente (Stufe 2).

---

Nr	3374	14.06.2017	Erledigt am 14.06.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Falsche Anzeige des Elementnamens im Reiter bei fernen Bibliothekselementen**

Beim Einlesen von fernen Bibliothekselementen wird im Reiter für den Arbeitsbereich nur die Versionsnummer des Elements angezeigt.

---

Nr	3372	12.06.2017	Erledigt am 12.06.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Absturz beim Einlesen eines ASSEMBLER-Listings**

Programm-Absturz oder Fehlermeldung "Nicht genügend Speicher !" beim Einlesen von Assembler-Listings und eingeschaltetem "Auto-Detect".

---

Nr	3362	25.04.2017	Erledigt am 25.04.2017	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**ASSEMBLER-Outline Struktur-Ausgabe im Tree-Fenster der Arbeitsbereiche**

Tree-Fenster der Arbeitsbereiche - ASSEMBLER-Outline Struktur-Ausgabe: unterhalb des Arbeitsbereiches werden Strukturinformationen (CSECTs, MACRO Calls, USINGs, LABELs, ...) der eingelesenen Source ausgegeben. Durch Klicken auf einen Eintrag im Outline-Tree, wird an die entsprechende Stelle in der Arbeitsebene positioniert. Ein Doppelklick auf den Outline-Eintrag aktualisiert die Strukturanzeige.

---

Nr	3361	25.04.2017	Erledigt am 25.04.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**FT-Profil: 7-bit Umlaute/Klammern werden in bestimmten Fällen falsch konvertiert**

Falls unter Extras->Filetransfer... die Einstellung "Std-Translate-Tabelle": Deutsch gewählt ist und im Filetransfer-Profil der CCS-Name: EDF03 eingestellt ist, werden bei Dateien ohne CCS im Katalogeintrag die Umlaute/Klammern beim Zurückschreiben falsch kodiert.

---

Nr	3355	10.03.2017	Erledigt am 10.03.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DEL - Abkürzung bis auf D funktioniert nicht mehr**

---

Nr	3354	10.03.2017	Erledigt am 10.03.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**FT-Profil mit Zugangsberechtigung FTAC-Transfer-Admission bringt im Tree keine Dateien mehr**

Bei Profilen mit Zugangsberechtigung FTAC-Transfer-Admission erscheint nur noch ein Eintrag . (Punkt). Die vorhandenen Dateien werden nicht angezeigt. Der Zugang über User-Id, Account, Password funktioniert ohne Probleme.

---

Nr	3353	03.03.2017	Erledigt am 03.03.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**@NOTE / @REMARK und Kommandoverkettung**

In Prozeduren wird bei Sätzen mit @NOTE oder @REMARK fälschlicherweise im Rest des Satzes ein ; als Kommandoverkettungszeichen ausgewertet. Die Zeichen nach @NOTE/@REMARK sollten aber generell (wie im BS2000) bis zum Satzende als Kommentar betrachtet werden.

---

Nr	3352	03.03.2017	Erledigt am 03.03.2017	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Einlesen einer Version einer FGG (Dateigenerationsgruppe) funktioniert nicht mehr**

---

Nr	3351	03.03.2017	Erledigt am 03.03.2017	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Unterstützung von POSIX Dateien im Tree-Fenster der FT-Profile**

bei der Definition des Filetransfer-Profiles muss im Feld Prefix-Wert ein Verzeichnis angegeben werden z.B. /home

---

Nr	3329	12.09.2016	Erledigt am 12.09.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Abrufen von bestimmten Funktionen durch Programm-Tasten bringt diverse Fehlermeldungen**

Beim Abrufen von bestimmten Inhalten aus den Programm-Tasten kommt es zu unterschiedlichsten Fehlermeldungen. Z.B. F7:<enter>30<enter>del<enter> führt zur Fehlermeldung "Intern-Error: Behandlung Leerzeichen: 91".

---

Nr	3323	04.08.2016	Erledigt am 04.08.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Druckvorschau stimmt nicht immer mit dem echten Ausdruck überein**

---

Nr	3322	04.08.2016	Erledigt am 04.08.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommandogedächtnis mit assoziativer Auswahl \*string + F5 bringt kein Ergebnis mehr**

Bei der assoziativen Auswahl von Kommandos \*string + F5 werden keine Ergebnisse angezeigt und es kommt sofort die Meldung "Ende des Kommandogedächtnisses ist erreicht".

---

Nr	3312	04.07.2016	Erledigt am 04.07.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Löschen von Einträgen im Kommandogedächtnis funktioniert nicht richtig**

Beim Löschen eines Eintrags im Kommandogedächtnis-Dialog werden die restlichen Einträge verschoben bzw. nicht mehr angezeigt.

---

Nr	3306	03.05.2016	Erledigt am 04.05.2016	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**erweiterte Programm-Tasten: neben F8 + A-Z kann nun zusätzlich auch F8 + 0-9 verwendet werden**

---

Nr	3302	01.04.2016	Erledigt am 01.04.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Einfügen von Inhalten aus der Zwischenablage liefert falsches Ergebnis**

Beim Einfügen von Daten aus der Zwischenablage in den Datenbereich, wird der eigentliche Inhalt in bestimmten Fällen durch Nils/Blanks ersetzt, falls die eingefügten Daten länger als der aktuelle Bildschirmausschnitt sind.

---

Nr	3301	01.04.2016	Erledigt am 01.04.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**sporadischer Absturz bei Verwendung der Kommandoverkettung**

---

Nr	3296	07.03.2016	Erledigt am 07.03.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dateiattribute BLOCK-SIZE/REC-SIZE bei fernen BS2000-Dateien verändert**

Falls im verwendeten Filetransfer-Profil als CCS=EDF03 eingestellt ist, so erhalten die geschriebenen BS2000-Dateien in bestimmten Fällen eine zu hohe BLOCK-SIZE und einen Wert ungleich Null bei REC-SIZE im Katalogeintrag.

---

Nr	3291	09.02.2016	Erledigt am 09.02.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Ausgabe bei ON&PRINT in Protokollbereich nicht richtig**

In der Vorgänger-Version 4.37.14 erfolgt die Ausgabe von ON&PRINT im Protokollbereich (32) nicht richtig. Es erscheinen nur Zeilennummern und Teile der Scalezeile.

---

Nr	3289	15.01.2016	Erledigt am 01.02.2016	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Eine Auswahl auf FT-Profile im Tree-Fenster bleibt für nächste Session erhalten**

Falls im linken Tree-Fenster (FT-Profile) für ein Profil eine Auswahl getroffen wurde, so wird diese in der INI-File gespeichert und bleibt auch für die nächste Session erhalten. Die Speicherung findet allerdings nur in den privaten INI-Files (Stufe 1 -p beim Aufruf, Stufe 2 - AppData-Verzeichnis) statt.

---

Nr	3288	15.01.2016	Erledigt am 01.02.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SDFTEST bringt Fehler, falls ein FT-Profil mit einer Umsetzungstabelle verwendet wird**

Wird beim @SDFTEST ein FT-Profil verwendet, in dem eine Translate-Table angegeben ist (z.B. Umsetzung @-Zeichen), so funktioniert die weitere logische Verarbeitung der Syntaxfehler nicht mehr und es erscheinen unterschiedlichste Fehlermeldungen.

---

Nr	3287	14.01.2016	Erledigt am 01.02.2016	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**COBOL-Outline Struktur-Ausgabe im Tree-Fenster der Arbeitsbereiche**

Tree-Fenster der Arbeitsbereiche - COBOL-Outline Struktur-Ausgabe: unterhalb des Arbeitsbereiches wird die hierarchische Struktur (DIVISIONs, SECTIONs,...) der eingelesenen Source ausgegeben. Durch Klicken auf einen Eintrag im Outline-Tree, wird an die entsprechende Stelle in der Arbeitsebene positioniert. Ein Doppelklick auf den Outline-Eintrag aktualisiert die Strukturanzeige.

---

Nr	3285	12.01.2016	Erledigt am 01.02.2016	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Ferne Dateien mit Passworten, in denen Blanks enthalten sind, können nicht eingelesen werden**

Dateien, die z.B. ein READ-PASS='AB D' besitzen, können nun über ein Kommando @READ 'ftprofil r=datei FP="AB D' eingelesen werden. Die Angabe von umschließenden Anführungszeichen ist nur notwendig, falls im Passwort Blanks enthalten sind. Bei Hexa-Passworten kann die Form FP=X"81828384" verwendet werden.

---

Nr	3264	23.07.2015	Erledigt am 23.07.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando SDFTEST verwendet bei Remote-Dateien standardmäßig das zum Einlesen verwendete FT-Profil**

Das Kommando SDFTEST verwendet zur Syntax- und Struktur-Überprüfung einer BS2000-Prozedur im aktuellen Arbeitsbereich nun standardmäßig das zum Einlesen verwendete FT-Profil. Handelt es sich nicht um eine Remote-Datei oder ist das verwendete FT-Profil nicht vom Typ openFT\_BS2, wird die Syntaxprüfung über das Standardprofil SDFTEST durchgeführt. Über den neuen Operanden @SDFTEST P=profil kann ein beliebiges FT-Profil benutzt werden.

---

Nr	3263	23.07.2015	Erledigt am 23.07.2015	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando FSTAT auf eine vollqualifizierte Remote-Datei bricht mit Fehlermeldung ab**

Ein Kommando @FSTAT 'profil R=datei' bringt bei einem vollqualifizierten Namen die Fehlermeldung: Fehler beim fernen FSTAT in File-Transfer bei Datei "profil R=datei"

---

Nr	3261	26.06.2015	Erledigt am 26.06.2015	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Shell-Aufruf mit den Parametern -m und -i erzeugt keinen neuen Datenbereich**

Beim Aufruf über die CMD-Shell mit den Schaltern -m (Multiple EDT-Gruppe) und -i (Input-Prozedur) wurde als Datenbereich immer die Arbeitsebene 0 verwendet. Es muss aber pro Aufruf ein neuer Datenbereich erzeugt werden, damit die schon vorhandenen Inhalte erhalten bleiben.

---

Nr	3259	15.06.2015	Erledigt am 15.06.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**neues Kommando: SDFTEST - Online Syntax- und Struktur-Prüfung für BS2000-Prozeduren**

Das Kommando SDFTEST überprüft eine BS2000-Prozedur im aktuellen Arbeitsbereich online auf Syntax- und Strukturfehler. Dazu muss ein openFT Filetransfer-Profil mit dem Namen SDFTEST eingerichtet werden. Die fehlerhaften Zeilen werden entsprechend hervorgehoben.

---

Nr	3258	15.06.2015	Erledigt am 15.06.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**neues Kommando: MARK zur Kennzeichnung von bestimmten Zeilen**

Das Kommando MARK bietet die Möglichkeit, bestimmte Zeilen zu kennzeichnen und mit Hinweisen zu versehen.  
`@MARK line,type [, 'Text']`

---

Nr	3257	15.06.2015	Erledigt am 15.06.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**INPUT Prozeduren nun grundsätzlich unsichtbar (Silent-Mode)**

Der Ablauf von INPUT-Prozeduren findet nun generell im Silent-Mode (verborgen) statt, d.h. die intern angelegten Arbeitsbereiche sind unsichtbar.

---

Nr	3256	15.06.2015	Erledigt am 15.06.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**User-Toolbar: Aufruf von externen Programmen ohne Übergabe des Dateinamens**

Der Aufruf von externen Programmen ist nun auch ohne automatische Speicherung und Übergabe des lokalen Dateinamens möglich. Dafür steht im Feld Parameter bei externen Verknüpfungen der Sonderstring \*EXE zur Verfügung.

---

Nr	3255	15.06.2015	Erledigt am 15.06.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Syntax-Highlighting: zusätzliche Sprache C/C++**

Als zusätzliche neue Sprache steht nun auch C/C++ zur Verfügung. Die Sprache wird automatisch anhand der Inhalte oder der Dateiendung erkannt. Das Highlighting kann auch mit dem Kommando SHL, dem Menübefehl Ansicht/Syntax-Highlighting oder mit der Schaltfläche der Toolbar aktiviert werden. Die Farben können über den Dialog Extras/Highlighting eingestellt werden.

---

Nr	3249	27.03.2015	Erledigt am 27.03.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Tree-Fenster (Filetransfer und MY-Profile): migrierte Dateien werden speziell gekennzeichnet**

Im linken Tree-Fenster (Filetransfer und MY-Profile) werden Dateien, die durch HSMS ausgelagert sind, mit speziellen Icons (rechts unten ein rotes Ausrufezeichen) gekennzeichnet. Falls versucht wird, solche Dateien/Bibliotheken einzulesen, kann es zu Wartezeiten/Timeouts kommen.

---

Nr	3248	24.03.2015	Erledigt am 24.03.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Protokollierung von verschlüsselten INPUT-Prozeduren wird unterbunden**

Bei verschlüsselten INPUT-Prozeduren wird der Operand PRINT aus Sicherheitsgründen ignoriert.

---

Nr	3247	24.03.2015	Erledigt am 24.03.2015	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**EDTCODE.EXE: verschlüsselte EDT-Prozeduren werden nicht richtig erkannt**

---

Nr	3239	23.02.2015	Erledigt am 23.02.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Parameterersetzung in Strings: einige neue Variablen**

neue Variablen zur Stringersetzung im Zusammenhang mit der User-Toolbar (User-Buttons):

```
!ActLine (Zeile, in der sich der Cursor befindet)
!ActCol (Spalte, in der sich der Cursor befindet)
!Font (Name des aktuellen Fonts, Schrift->Fenster)
!FontSize (Größe des aktuellen Fonts, Schrift->Fenster)
```

---

Nr	3238	23.02.2015	Erledigt am 23.02.2015	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**User-Toolbar: eigene Schaltflächen für externe Programme oder EDT-Prozeduren**

Es besteht nun die Möglichkeit, eigene Schaltflächen in einer neuen individuellen Toolbar zu definieren. Damit können entweder externe Programme zur Weiterverarbeitung oder eine interne EDTW-Anweisungen für die Daten in der aktuellen Arbeitsebene aufgerufen werden. Der Inhalt der User-Toolbar muss zuerst über das Menü Extras -> User-Toolbar definiert werden.

---

Nr	3228	26.11.2014	Erledigt am 04.12.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**openFT: EDT-Kommando als lokale Folgeverarbeitung**

Beginnt das Kommando in den Feldern Local Success bzw. Local Failure des Filetransfer-Profiles mit dem Zeichen "@", wird das nachfolgende EDT-Kommando ausgeführt. Es ist auch zulässig, mit dem Kommando INPUT eine EDT-Prozedur aufzurufen.

---

Nr	3227	26.11.2014	Erledigt am 04.12.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### **Syntax-Highlighting von Assembler und Cobol Compiler-Listen**

Der Assembler-Code in Compiler-Listen wird automatisch erkannt und wie in Assembler-Sourcen entsprechend farblich gekennzeichnet. Gleiches gilt für Cobol-Listen.

---

Nr	3224	05.11.2014	Erledigt am 05.11.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

#### **Datei edtwdeu.dll wird ignoriert, falls von früherer Installation noch vorhanden**

---

Nr	3223	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### **WINGEN: Verwendung von Integervariable für Fontgröße bei @wingen font=....**

beim Statement @wingen font=number,'font',fontsize kann nun für die Fontgröße auch eine Integervariable angegeben werden:

z.B.

```
@set #i99 = 17
```

```
@wingen font=1,'Courier New',#i99
```

---

Nr	3222	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### **Ferner READ: beim Lesen eines Bibliothekelements wird nun standardmäßig die Versionsnummer versorgt**

Beim Lesen der höchsten Versionsnummer eines Bibliothekelements wurde bisher keine Versionsnummer angezeigt. Diese wird nun ermittelt, im Reiter angezeigt und auch für eventuell folgende Schreibaktionen verwendet.

Handelt es sich bei der höchsten Version um die Standardversion, wird aus Kompatibilitätsgründen kein @ angezeigt.

---

Nr	3221	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### **WINGEN: Verwendung von Integervariablen bei der Koordinatenangabe**

Bei der Angabe der Koordinaten (x,y,w,h) in den @wingen Anweisungen stehen bisher folgende Angaben zur Verfügung:

Zahl, Label, Label+n, Label-n, Label/L, Label/R, Label/T, Label/B

NEU:

#Inn, Label+#Inn, Label-#Inn

Label/W (Breite des Objekts)

Label/H (Höhe des Objekts)

neben den Rechenoperationen + und -

stehen nun auch / (Division) und \* (Multiplikation) zur Verfügung

Dadurch wird das Handling vereinfacht und die Erstellung von Wingen-Dialogfenstern dynamischer.



---

Nr	3220	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Automatismus neuer Standard-Prozeduren beim Start von EDTW**

beim Start von EDTW wird in folgender Reihenfolge nach auszuführenden Prozeduren gesucht und diese automatisch angestoßen:

Kommandodatei: EDTINITCMD im Ladeverzeichnis  
Kommandodatei: EDTINITCMD im AppData-Verzeichnis  
Inputdatei : EDTINIT im Ladeverzeichnis  
Inputdatei : EDTINIT im AppData-Verzeichnis  
beim Programmstart angegebene -c file  
beim Programmstart angegebene -i file

---

Nr	3219	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**neues Statement: @#Snn es wird der Inhalt einer Stringvariablen als Statement abgesetzt**

z.B.  
@set #S01 = 'Hallo'  
@crea #S30 : 'do 1(','#S01,')'  
@#S30

---

Nr	3218	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**INPUT Prozeduren können nun geschachtelt genutzt werden**

Die geschachtelte Nutzung von INPUT Prozeduren wird nun unterstützt. Dadurch entfällt in vielen Fällen das dynamische Aufbauen von Prozedurebenen.

---

Nr	3217	29.10.2014	Erledigt am 29.10.2014	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando DROP: zusätzlicher Operand F (Force)**

@DROP [@[F][ALL|n]  
mit dem neuen Operanden F kann ein Arbeitsbereich auch außerhalb der Ebene 0 freigegeben werden

---

Nr	3210	20.08.2014	Erledigt am 20.08.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando REFORMAT ST...: Ein Trennzeichen am Ende der Datei wird nicht gelöscht.**

---

Nr	3209	20.08.2014	Erledigt am 20.08.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando CUT: Bei mehreren Trennzeichen werden keine leeren Variablen erzeugt.**

---

Nr	3208	20.08.2014	Erledigt am 20.08.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Im Tree-Fenster wird nicht der gespeicherte Typ (Fenster/Laufwerke...) angezeigt**

---

<b>Nr</b>	3207	06.08.2014	Erledigt am 06.08.2014	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Ferner READ/WRITE/FSTAT: Parameter LH (Host-Name) funktioniert nicht**

---

<b>Nr</b>	3206	29.07.2014	Erledigt am 29.07.2014	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Sporadischer Dump bei Syntaxhighlighting (SDF Jobvariablen-Ersetzung)**

---

<b>Nr</b>	3204	22.07.2014	Erledigt am 22.07.2014	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Farbige Ausdrücke bei Syntax-Highlighting**

Beim Drucken von Arbeitsbereichen mit aktiviertem Syntax-Highlighting werden die Farbinformationen an den Drucker weitergegeben, so dass mit einem Farbdrucker farbige Ausdrücke bzw. bei Schwarz-Weiß-Druckern Ausdrücke mit den entsprechenden Grautönen erstellt werden können.

---

<b>Nr</b>	3198	20.05.2014	Erledigt am 20.05.2014	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**My Profile: Individuelle Arbeitsumgebung**

MY-Profile: Definition einer individuellen Arbeitsumgebung durch neue Registerkarte im Navigationsfenster (Einrichtung von Projekten, automatische Verarbeitung nach dem Lesen und Schreiben von Dateien). Die Profile werden über das Menü Extras / MY-Profile definiert.

---

<b>Nr</b>	3191	25.02.2014	Erledigt am 11.03.2014	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Schreiben FT-Profil in die lokale INI-Datei, falls Fehler beim Schreiben auftritt**

---

<b>Nr</b>	3194	10.03.2014	Erledigt am 10.03.2014	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Syntaxhighlighting Autodetect funktioniert nicht bei FT-Profil mit Binär-Übertragung**

---

<b>Nr</b>	3190	25.02.2014	Erledigt am 25.02.2014	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehler bei der Darstellung von NIL-Zeichen**

---

<b>Nr</b>	3186	28.01.2014	Erledigt am 28.01.2014	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Dump Syntax-Highlighting und Scrollen**

---

Nr	3185	23.01.2014	Erledigt am 23.01.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Nach dem Kommando COMP wird der Arb. 9 auf den letzten Satz positioniert**

Nach dem Kommando COMP wird der Arbeitsbereich 9 auf den letzten Satz positioniert, falls der Arbeitsbereich 9 neu erzeugt wurde.

---

Nr	3184	23.01.2014	Erledigt am 23.01.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON&PRINT: Erster Satz verstümmelt, falls der Arb. 32 neu erzeugt wurde**

---

Nr	3183	23.01.2014	Erledigt am 23.01.2014	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Flackern Anzeige beim Wechsel des Arbeitsbereichs im Vollbildmodus**

---

Nr	3175	26.11.2013	Erledigt am 26.11.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Tree-Fenster FT-Profile: Nach Doppelklick auf eine Datei steht der Cursor nicht im Arbeitsbereich**

---

Nr	3174	26.11.2013	Erledigt am 26.11.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON&SEARCH ALL :6-8:'H' funktioniert nicht**

---

Nr	3162	18.09.2013	Erledigt am 18.09.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Navigationsframe openFT: Fehler bei PLAM-Elementen, die länger als 1 Byte sind**

---

Nr	3158	06.09.2013	Erledigt am 06.09.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Highlighting: Fehler bei der privaten INI-Datei (-p inifile)**

Aus der privaten INI-Datei (Zuweisung mit -p inifile) werden die Highlighting-Optionen nicht ausgewertet.

---

Nr	3156	31.07.2013	Erledigt am 31.07.2013	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**openFT: Lesen von ISAM-Dateien**

Das Lesen von ISAM-Dateien ist wieder zulässig. Allerdings wird das Schreiben von ISAM-Dateien vom openFT nicht unterstützt. Beim Versuch, eine ISAM-Datei mit openFT zurückzuschreiben, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

---

<b>Nr</b>	3154	16.07.2013	Erledigt am 16.07.2013	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**SEQ Kommando mit Line-Variablen liefert falsches Ergebnis**

---

<b>Nr</b>	3151	11.07.2013	Erledigt am 11.07.2013	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Wechsel in neu erzeugte Arbeitsebene funktioniert sporadisch nicht (FS, COMP,...)**

---

<b>Nr</b>	3147	02.07.2013	Erledigt am 02.07.2013	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**EDTW.INI: Neue Parameter werden in der Datei EDTW-OPG.INI zur Verfügung gestellt**

Da die bestehende EDTW.INI im Installationsverzeichnis nicht überschrieben werden darf, weil evtl. Einstellungen geändert wurden, werden neue Parameter mit den Standardwerten in einer zusätzlichen INI-Datei EDTW-OPG.INI zur Verfügung gestellt.

---

<b>Nr</b>	3144	26.06.2013	Erledigt am 26.06.2013	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Highlighting: COBOL-COPY-Elemente werden automatisch erkannt**

---

<b>Nr</b>	3143	26.06.2013	Erledigt am 26.06.2013	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Beim Aktualisieren der FT-Profile im Baumfensters flackert der Bildschirm im Vollbildmodus**

---

<b>Nr</b>	3142	25.06.2013	Erledigt am 25.06.2013	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Über das Baumfenster geladene Dateien sind nicht im Kommandogedächtnis enthalten**

---

<b>Nr</b>	3140	21.06.2013	Erledigt am 21.06.2013	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Das Baumfenster (Arbeitsbereiche, Laufwerke oder FT-Profile) ist in Sonderfällen nicht sichtbar**

---

Nr	3139	20.06.2013	Erledigt am 20.06.2013	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Highlighting für die Programmiersprachen Assembler, Cobol und Kommandosprache SDF**

Die Programmiersprachen Assembler und Cobol und die Kommandosprache SDF werden automatisch anhand der Inhalte oder der Dateierdung erkannt. Wichtige Elemente dieser Programmiersprachen bzw. Kommandosprache werden dann farbig angezeigt. Auch während der Eingabe wird ein Wort sofort farbig angezeigt, sobald es vollständig eingegeben ist. Bei der Kommandosprache SDF wird ein Kommando bzw. deren Parameter und Parameterwerte auch schon farbig angezeigt, sobald die Abkürzung eindeutig ist. Das Highlighting kann auch über das Menü Ansicht/Highlighting aktiviert werden. Die Farben können über den Dialog Extra/Highlighting... eingestellt werden.

---

Nr	3110	11.01.2013	Erledigt am 19.04.2013	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Navigationsframe: MVS Dateien mit dem Attribut "Migrated" kennzeichnen**

---

Nr	3133	17.04.2013	Erledigt am 17.04.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehler bei der Umwandlung von UTF8 nach UTF16 bei Leersätzen**

---

Nr	3131	12.04.2013	Erledigt am 12.04.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer mit FTP\_MVS: Prefix mit Wildcard führt zu Fehler beim Lesen**

---

Nr	3127	27.03.2013	Erledigt am 27.03.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON&SEARCH (s-dat) : Syntaxfehler**

Syntaxfehler, falls in der Suchdatei mehr als 50 Sätze vorkommen. Die max. Anzahl der Sätze wurde auf 500 erweitert.

---

Nr	3126	22.03.2013	Erledigt am 22.03.2013	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**openFT: FSTAT-Fehler bei PLAM-Bibliothek mit Paßwort**

---

Nr	3111	18.01.2013	Erledigt am 18.01.2013	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**FTP: neuer Parameter FTP-Kommando vor Beginn der Übertragung**

Im Feld "Remote Success/ftp-cmd" des Filetransfer-Profils kann ein oder mehrere FTP-Kommandos angegeben werden. Diese Kommandos werden vor dem Beginn der Übertragung an den FTP-Server gesendet, z.B. "site sbd=(IBM-273,ISO8859-1)". Mehrere Kommando müssen durch die Zeichen ";" getrennt werden.

---

<b>Nr</b>	3109	11.01.2013	Erledigt am 18.01.2013	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Menü der rechten Maustaste im Navigationsframe unvollständig.**

Falls es sich um eine MVS PO-LIB oder um ein gemountetes Unix-Verzeichnis handelt, werden im Menü der rechten Maustaste die zusätzlichen Menüpunkte "Sortieren" und "Auswahl.." nicht angezeigt.

---

<b>Nr</b>	3108	11.01.2013	Erledigt am 18.01.2013	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Navigationsframe: Fehler beim Lesen nach der Änderung eines Filetransfer-Profiles**

Nach dem Ändern eines Filetransfer-Profiles funktioniert das Einlesen einer Datei mit Doppelklick im Navigationsframe nicht mehr. Es kommt die Fehlermeldung: "Es ist weder ein Filetransfer-Profil noch eine BAT-Datei mit dem Namen "2" gefunden worden.

---

<b>Nr</b>	3073	05.07.2012	Erledigt am 16.11.2012	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Mehrere Markierungen im Arbeitsbereich 32**

Falls der Arbeitsbereich 32 Ergebnisse von mehreren Kommandos ON&P'such' enthält und eine Zeile mit der Maus markiert wird, kann es vorkommen, dass 2 Markierungen erzeugt werden.

---

<b>Nr</b>	3072	05.07.2012	Erledigt am 16.11.2012	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&PRINT in Arbeitsbereich 32**

Das Kommando produziert eine Endlosschleife, da die gefundenen Daten wieder in den Arbeitsbereich 32 ausgegeben werden.

---

<b>Nr</b>	3069	29.06.2012	Erledigt am 16.11.2012	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**openFT: Einlesen von Isam-Dateien**

Isam-Dateien können eingelesen werden. Beim Zurückschreiben wird aber eine SAM-Datei erzeugt. Das Einlesen von ISAM-Dateien sollte wie in früheren openFT-Versionen zu einer Fehlermeldung führen.

---

<b>Nr</b>	3068	29.06.2012	Erledigt am 16.11.2012	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**openFT: PAM-Dateien werden als leere Dateien eingelesen.**

Es sollte eine Fehlermeldung ausgegeben werden.

---

<b>Nr</b>	3067	29.06.2012	Erledigt am 16.11.2012	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Klammersuche funktioniert nicht bei EBCDIC-Codes**

---

Nr	3066	29.06.2012	Erledigt am 16.11.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### **Navigationsframe: Erweiterung des Menüs der rechten Maustaste**

Neue Menüpunkte bei Verzeichnissen bzw. Profilen:

Auswahl...:

Es wird eine Dialogbox ausgegeben, in der ein Suchbegriff eingegeben werden kann.

Filter:

Über den Suchbegriff wird die Auswahl der Dateien bzw. Unterverzeichnissen eingeschränkt. Es werden nur die gefundenen Elemente angezeigt. Zur Kennzeichnung, dass ein Filter aktiv ist, wird ein anderes Icon angezeigt.

Suchen:

Es werden alle Dateien angezeigt. Es wird zu der ersten Datei, die den Suchbegriff enthält, positioniert. Weiter Positionieren zur nächsten Datei mit F3 bzw. zu der vorhergehenden Datei mit F4.

Die Treffer werden mit einem anderen Icon angezeigt.

Auswahl Aus

Sortieren:

Untermenü

- Name aufsteigend
- Name absteigend
- Datum aufsteigend
- Datum absteigend
- Größe aufsteigend
- Größe absteigend

---

Nr	3065	29.06.2012	Erledigt am 16.11.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

#### **Menü Optionen / Bearbeiten / Indent-Modus: Der Modus wirkt erst beim nächsten Start**

Der Indent-Modus sollte sofort wirken, wenn die Option aktiviert wird. Der Modus wird in der INI-Datei gespeichert. Das Kommando EDIT INDENT wirkt wie bisher nur temporär und wird nicht gespeichert.

---

Nr	3064	29.06.2012	Erledigt am 16.11.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

#### **openFT: Kommandogedächtnis beim Einlesen durch Doppelklick im Navigationsframe**

Das intern erzeugte READ-Kommando sollte im Kommandogedächtnis gespeichert werden, wie bei lokalen Dateien.

---

Nr	3077	19.07.2012	Erledigt am 19.07.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

#### **Kommandos @ln(inc):text funktionieren auch bei INPUT-Prozeduren**

---

Nr	3055	31.05.2012	Erledigt am 13.06.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### **Neues Kommando EDIT SEQUENTIAL ON | OFF**

Modus zum Erhöhen der Zeilennummer ändern. Diese Option wirkt sich nur bei den Kommandos @+ und @- aus.

---

Nr	3054	31.05.2012	Erledigt am 13.06.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Neue Kommandos @+ und @- sowie Parameter :text zu dem Kommandos @In(inc)**

---

Nr	3043	11.04.2012	Erledigt am 26.04.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando WINOUT: Die Buttons OK und Abbrechen werden zentriert.**

---

Nr	3042	11.04.2012	Erledigt am 26.04.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Menü Funktionen Kopieren/Verschieben: Fehler bei Ziel-Angaben**

Bei den "Ziel-Angaben (TO)" können mehrere Radio-Buttons aktiviert werden. Es dürfte immer nur eine Auswahl möglich sein.

---

Nr	3036	30.03.2012	Erledigt am 26.04.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Verschlüsselung von EDT-Prozeduren: Passwort zum Entschlüsseln**

Mit dem Programm EDTCODE kann eine Prozedur verschlüsselt und entschlüsselt werden. Da das Programm bei jeder Installation mit ausgeliefert wird, sollte das Entschlüsseln nur mit einem Passwort möglich sein, das beim Verschlüsseln anzugeben ist. Bei der Ausführung der Prozedur ist wie bisher kein Passwort nötig.

---

Nr	3041	11.04.2012	Erledigt am 12.04.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando COPY und MOVE: Markierung aus anderen Arbeitsbereichen wird nicht ausgewertet**

Beispiel:

```
Aktueller Arbeitsbereich = 2
im Arbeitsbereich 1 sind Sätze mit der Maus markiert worden
copy | (1)
Die markierten Sätze werden nicht kopiert.
```

---

Nr	3038	30.03.2012	Erledigt am 12.04.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**WINOUT: Reihenfolge der Felder mit Tab-Taste stimmt nicht bei einem mehrzeiligem Feld**

---

Nr	3037	30.03.2012	Erledigt am 12.04.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**WINGEN: Fehler bei Breitenangabe eines Objekts**

Die Breitenangabe wird nicht richtig ausgewertet, wenn als Breite der Name eines anderen Objekts angegeben wird ohne den Zusatz "+", "-", "L" oder "R"

z.B. @wingen :feld1: edit=(100,text1,50,text1,2,2,1),#s1



---

Nr	3034	20.03.2012	Erledigt am 11.04.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Markierung K: K wird erst beim nächsten ENTER aus der Markierungsspalte gelöscht**

---

Nr	3033	14.03.2012	Erledigt am 14.03.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Schreiben von Leerdateien im Prozedur-Modus**

Bisher war im Prozedur-Modus das Schreiben einer leeren Datei nicht möglich. In der neuen Version wird eine Warnung ausgegeben und die leere Datei geschrieben. Falls im Prozedur-Modus eine Leerdatei nicht geschrieben werden sollte, kann dies mit der Abfrage @IF .EMPTY. verhindert werden.

---

Nr	3032	14.03.2012	Erledigt am 14.03.2012	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Liste der Dateien im REWRITE-Arbeitsbereichen (Button 1...,2...,3...)**

Falls die Namen länger sind, als in der Listbox vorgesehen, wird ein horizontaler Scrollbar ausgegeben. Wird in der Liste eine Datei mit Doppelklick oder dem Button "OK" ausgewählt, so wird jetzt auch die Anzeige in der Statuszeile aktualisiert.

---

Nr	3023	03.02.2012	Erledigt am 09.02.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Neue Markierung H: Hexadezimalmodus für eine Zeile einschalten**

Neue Markierung H: Schaltet nur für den ausgewählten Satz den Hexadezimalmodus ein und stellt alle zu diesem Satz gehörenden Bildschirmzeilen auf überschreibbar.

---

Nr	3022	03.02.2012	Erledigt am 09.02.2012	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando INPUT: Zusätzlicher Suchpfad für über die Umgebungsvariable EDTPATHI**

Kommando INPUT: Zusätzlicher Suchpfad für die Prozedurdatei über die Umgebungsvariable EDTPATHI

---

Nr	2210	24.07.2006	Erledigt am 29.11.2011	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando INPUT: zusätzlicher Pfad für Input-Dateien**

Pfad für Input-Dateien wird in einer zusätzlichen Umgebungsvariablen EDTPATHI gesucht, weil ev. die Variable PATH nicht vom Benutzer geändert werden kann.

---

Nr	2990	28.07.2011	Erledigt am 12.10.2011	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Neues Kommando RUN für den Aufruf von Benutzerroutinen**

RUN ENTRY=string-entry [, MODLIB=string-dll] [,par1 [,par2,.... ] ]

---

<b>Nr</b>	2982	15.06.2011	Erledigt am 01.09.2011	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Ungültige UTF8-Zeichen werden beim Einlesen ignoriert**

Beim Einlesen einer Datei werden ungültige UTF8-Zeichen ohne einen Hinweis gelöscht. In diesem Fall sollte das Einlesen mit Fehler abgebrochen werden.

---

<b>Nr</b>	2993	02.08.2011	Erledigt am 11.08.2011	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Automatisches Einlesen einer außerhalb des Arbeitsbereichs geänderten UTF-Datei**

Die Datei wird bei der automatischen Aktualisierung als CHAR-Datei eingelesen, falls kein UTF-Header (X'EFBBEF') enthalten ist, obwohl sie ursprünglich als UTF8-Datei eingelesen wurde.

---

<b>Nr</b>	2983	21.06.2011	Erledigt am 11.08.2011	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Die Lizenzdatei enthält zusätzlich das Merkmal Serverlizenz**

---

<b>Nr</b>	2981	15.06.2011	Erledigt am 11.08.2011	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Neue Option für UTF-Dateien in Menü Einstellungen/Code**

Dateien ohne Header als UTF8-Datei einlesen, falls in der Datei abdruckbare 2-Byte-Zeichen vorkommen. Gültige abdruckbare 2-Byte-Zeichen sind C2A0-C2BF (ISO-Zeichen A0-BF) und C380-C3BF (ISO-Zeichen C0-FF).

---

<b>Nr</b>	2979	03.06.2011	Erledigt am 06.06.2011	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehlermeldung "Die Hilfe konnte nicht aufgerufen werden" bei Optionen/Einstellungen**

Beim Klick auf den Hilfe-Button kommt die Fehlermeldung "Die Hilfe konnte nicht aufgerufen werden"

---

<b>Nr</b>	2959	27.04.2011	Erledigt am 29.04.2011	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Autosave-Datei kann nicht gelöscht werden**

Meldung: Die Datei .....ASV konnte nicht gelöscht werden. Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, da sie von einem anderen Prozess verwendet wird.

---

<b>Nr</b>	2958	26.04.2011	Erledigt am 29.04.2011	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**EDTW-Hilfe: verschiedene Fehler**

- a) Menü "Hilfe/Inhalt..." ist deaktiviert.
- b) Falls das Programm über einen UNC-Pfad aufgerufen wird, wird die Datei ETDW.CHM nicht in das lokale Verzeichnis %APPDATA% kopiert. Dies kann in Abhängigkeit der Sicherheitseinstellungen zu Problemen beim Zugriff auf die Hilfedatei führen.
- c) PAR HELPMODE=HLP funktioniert nicht.

---

Nr	2950	04.04.2011	Erledigt am 29.04.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SET #inn = time 'datum': Ergebnis weicht bei Sommerzeit um 1 Stunde ab**

---

Nr	2948	31.03.2011	Erledigt am 31.03.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando FSTAT mit Profiltyp openFT\_UNIX: Fehler bei Zugang ohne FTAC**

---

Nr	2947	21.03.2011	Erledigt am 21.03.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando FSTAT mit Profiltyp openFT\_UNIX: Falsche Dateinamen in FSTAT-Liste**

Bei einem Folge-FSTAT über die Markierungsspalte mit dem Profiltyp openFT\_UNIX enthalten die Dateinamen nach dem Unterverzeichnis das Zeichen "." z.B. /verzeichnis1/.dateil  
Falls vorher Dateien mit UTF8-Code aufgelistet wurden, kann in manchen Fällen im Dateinamen das UTF8-Header X'EFBBBF' enthalten sein.

---

Nr	2946	16.03.2011	Erledigt am 18.03.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Tabulatorzeichen wird in einem UNICODE-Arbeitsbereich nicht erkannt.**

Das Tabulatorzeichen wird in einem UNICODE-Arbeitsbereich als nicht abdruckbares Zeichen dargestellt.

---

Nr	2533	16.09.2008	Erledigt am 17.03.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON&SEARCH mit 2 Suchbegriffen und Blank zwischen den 2 Suchbegriffen**

Datenzeile: aaa xxxxx bbb  
Kommando : @on&s 'aaa' +-'bbb' oder  
          @on&s 'aaa' +'bbb' oder  
          @on&s 'aaa' + 'bbb'

Der 2. Suchbegriff in Hochkomma hinter dem Blank wird ignoriert.

Kommando @on&s 'aaa' + 'bbb'  
Es wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

---

Nr	2944	14.03.2011	Erledigt am 14.03.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Scrollbar stimmt nicht in Ausnahmefällen nicht in View 2-8**

Nach dem Einfügen oder Löschen einer größeren Anzahl von Sätzen kann es vorkommen, daß in den Views 2-8 der Scrollbar nicht mehr stimmt. Nach Eingabe des Kommandos -- oder ++ wird der Scrollbar wieder richtig angezeigt.

---

Nr	2942	11.03.2011	Erledigt am 11.03.2011	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Erweiterung Dialog Menü Funktionen / Einfügen Sonderzeichen**

Die Dialogbox zum Einfügen von Sonderzeichen wurde um eine Combobox erweitert, in der Gruppen von UNICODE-Zeichen ausgewählt werden können. Nach der Auswahl einer Gruppe wird auf die Zeichen positioniert und die ausgewählten Zeichen werden hervorgehoben dargestellt.

---

Nr	2941	11.03.2011	Erledigt am 11.03.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Wait-Cursor (Sanduhr) wird angezeigt nach Kommando FILE mit fernen Datei-Angaben**

Der Wait-Cursor (Sanduhr) wird nach dem FILE-Kommando mit Angaben für ferne Dateien eingeschaltet und erst wieder nach einer Mouse-Bewegung ausgeschaltet

Beispiel: FILE'profil l=localfile r=remotefile'

---

Nr	2930	16.02.2011	Erledigt am 16.02.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Ausgabe von Meldungen in den Arb. 32 bei der Klammersuche**

Die Funktion "Klammersuche" (rechte Maustaste oder Cntrl 5) schreibt bei jeder Verarbeitung 2 Zeilen mit der Position der öffnenden und schließenden Klammer in den Arbeitsbereich 32.

---

Nr	2928	15.02.2011	Erledigt am 16.02.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Ausgabe akustisches Signal beim Klick mit der rechten Maustaste**

---

Nr	2927	15.02.2011	Erledigt am 16.02.2011	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Erweiterung Menü Rechte Maustaste um die Funktion "Einfügen Sonderzeichen"**

---

Nr	2924	10.02.2011	Erledigt am 10.02.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dump beim Einlesen einer Datei mit UNC-Pfad über Doppelklick im Explorer**

---

Nr	2923	08.02.2011	Erledigt am 08.02.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SET #L1=S' 1.250' funktioniert nicht (String mit führenden Blanks)**

---

Nr	2922	04.02.2011	Erledigt am 04.02.2011	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Feiltransfer: Fehlermeldung FtNeu: Timeout Receive**

---

Nr	2903	16.12.2010	Erledigt am 04.02.2011	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Aktualisieren Liste der Laufwerke im linken Teilfenster**

Im Baumfenster links neben dem Arbeitsbereich wird die Liste der Laufwerke automatisch beim Laden des EDTW aktualisiert. Bisher wurde die Liste nur bei einem Doppelklick auf den Button "Laufwerke" aktualisiert.

---

Nr	2914	20.01.2011	Erledigt am 20.01.2011	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Stringvariable als Range-Angabe: #Snn +/- #Inn zulässig**

Bei allen Kommandos, bei denen Stringvariablen als Range-Angabe zulässig sind, z.B. @PREIFX #S1-#S10w'xx', kann nun auch die Angabe #Snn+#Inn und #Snn-#Inn verwendet werden, z.B.

```
@PREFIX #S1-.#S1+#I1
```

```
@UPPER #S10-#I1.-#S20-#I1
```

Der Inhalt der Integervariablen modifiziert die Nummer der Stringvariablen, z.B.

```
SET #I1=10
```

```
#S1+#I1 bedeutet #S11
```

---

Nr	2897	01.12.2010	Erledigt am 01.12.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Die Zeichen X'00' bis X'1F' werden unter Windows 7 nicht als Schmierzeichen dargestellt**

---

Nr	2892	22.11.2010	Erledigt am 01.12.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Tree-Fenster: Eigenschaften von lokalen Dateien werden nicht angezeigt.**

---

Nr	2891	22.11.2010	Erledigt am 01.12.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer mit openFT: EURO-Zeichen wird nach X'20' übersetzt**

---

Nr	2840	20.05.2010	Erledigt am 17.11.2010	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Erweiterung Menü Rechte Maustaste: Suchen nach öffnender und schließender Klammer**

Im Kontextmenü für die rechte Maustaste wird ein neue Menüpunkt "Klammersuche" aufgenommen. Falls der Cursor nicht direkt vor oder nach einer öffnenden oder schließenden Klammer steht, sollte der Menüpunkt grau sein und nicht angeklickt werden können. Dieser Menüpunkt führt die gleiche Funktion wie "<Strg> 5" aus.

---

Nr	2833	28.04.2010	Erledigt am 17.11.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando WRITE im OPEN-Modus: Zurückschreiben in Ursprungsdatei**

Falls die Option "Sicherung/Original-Datei überschreiben ohne Temp-Datei" aktiv ist, kommt beim Zurückschreiben in die Ursprungsdatei mit @WO die Fehlermeldung "Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, da sie von einem anderen Prozess verwendet wird."

---

Nr	2813	18.03.2010	Erledigt am 17.11.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Menü Bearbeiten/Suchen: Option "Klein/Großschreibung beachten" wirkt nicht**

Menü Bearbeiten/Suchen: Option "Klein/Großschreibung beachten" wirkt nicht, falls LOW OFF aktiv ist. Der Suchbegriff wird bei der Ausführung des Kommandos ON immer in Großbuchstaben umgewandelt.

---

Nr	2777	17.12.2009	Erledigt am 17.11.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Lesen ZIP-Element über die Markierungsspalte nach FSTAT**

Wenn die FSTAT-Liste mit ZIP-Elementen im Standard-Arb. 9 erstellt wird, kann mit der Markierung "F" oder n das Element eingelesen werden. Wird die Liste aber mit dem Parameter "TO 1" im aktuellen Arb. erstellt, so kommt die Fehlermeldung "ZIP Archiv" + Leerzeile + "kann nicht geöffnet werden, d.h. der Name des ZIP-Archivs steht nicht zur Verfügung."

---

Nr	2763	09.12.2009	Erledigt am 17.11.2010	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer: Anzeige Attribute im Tree-Fenster**

Im Menüpunkt "Eigenschaften" für die rechte Maustaste werden alle Attribute angezeigt, die von openFT bzw. FTP zur Verfügung gestellt werden.

---

Nr	2714	24.09.2009	Erledigt am 17.11.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Bei leerem Arbeitsbereich wird lokale Datei gelöscht**

Falls beim Kommando WRITE der Parameter L=local-file angegeben wird und der Arbeitsbereich leer ist, wird die lokale Datei gelöscht und danach wird die Fehlermeldung "Kein Filetransfer, die zu sendende Datei ist leer" ausgegeben.

---

Nr	2707	16.09.2009	Erledigt am 17.11.2010	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Löschen markierte Daten während sich der Cursor in der Kommandozeile befindet**

Falls im Arbeitsbereich Daten markiert sind und sich der Cursor in der Kommandozeile befindet, werden beim Drücken der Taste "Entf" die markierten Daten gelöscht, statt des Zeichens in der Kommandozeile

---

<b>Nr</b>	2613	18.02.2009	Erledigt am 17.11.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: Ausgabe von Fehlermeldungen**

- a) Bei Transfer-Meldungen Level = 0 auch Fehlermeldungen ausgeben
- b) In der Statuszeile soll immer die letzte FT-Aktion angezeigt werden, bisher wird nur die letzte fehlerfreie Aktion angezeigt.

---

<b>Nr</b>	2837	05.05.2010	Erledigt am 17.09.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer nach Code-Änderung: wird falsche Dialogbox ausgegeben.**

Falls nach dem Kommando CODE der Arbeitsbereich mit Filetransfer übertragen werden soll, kommt eine Dialogbox mit einem falschen Dateinamen: "Datei R=M=VO wurde durch das Kommando CODE geändert.....".

---

<b>Nr</b>	2859	25.08.2010	Erledigt am 25.08.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Öffnen Verzeichnis mit Profiltyp openFT\_UNIX: Fehlermeldung "Datei nicht vorhanden"**

Falls im grafischen linken Frame die Dateienliste eines Unix-Verzeichnisses mit dem Profiltyp openFT\_UNIX geöffnet wird, kommt die Fehlermeldung "Datei im Partnersystem nicht vorhanden"

---

<b>Nr</b>	2858	25.08.2010	Erledigt am 25.08.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT mit Profiltyp openFT\_UNIX: Falsche Dateinamen in FSTAT-Liste**

Bei einem Folge-FSTAT über die Markierungsspalte mit dem Profiltyp openFT\_UNIX enthalten die Dateinamen nach dem Unterverzeichnis das Zeichen "." z.B. /verzeichnis1/.dateil  
Falls vorher Dateien mit UTF8-Code aufgelistet wurden, kann in manchen Fällen im Dateinamen das UTF8-Header X'EFBBBF' enthalten sein.

---

<b>Nr</b>	2847	11.06.2010	Erledigt am 11.06.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE mit FSEND-Datei: Fehler beim Schreiben von Standard-Isam-Dateien**

Falls über FILESEND eine Isam-Datei mit Standard-Isam-Key (KEYPOS=5,KEYLEN=8) eingelesen wurde, kommt beim Schreiben mit dem Kommando WRITE die Fehlermeldung "Lesen-Error Tempfile".

---

<b>Nr</b>	2836	04.05.2010	Erledigt am 05.05.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Erstellung neues FT-Profil: Falscher Standard "Modus = Binär" bei Profiltyp openFT\_BS2**

Obwohl als Modus weder "Text" noch "Binär" ausgewählt ist, wird der Filetransfer mit diesem Profil mit der Option "M=B" durchgeführt.

---

<b>Nr</b>	2835	04.05.2010	Erledigt am 05.05.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer mit openFT und MODE=B: Fehler bei Dateien > 64K**

Es wird die Fehlermeldung "Satz Nr. nnn ist zu lang" ausgegeben.

---

<b>Nr</b>	2834	28.04.2010	Erledigt am 05.05.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE im Open-Modus und UNICODE-Dateien mit UNICODE-Header**

Falls im OPEN-Modus eine Datei mit UNICODE-Header eingelesen wurde, wird nach dem Kommando WRITE der Arbeitsbereich nicht mehr richtig angezeigt, z.B.

```
read'datei1'O  
write'datei2'
```

---

<b>Nr</b>	2821	30.03.2010	Erledigt am 05.05.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET#Sn[,col] = CHAR #Ln: führende Nuller werden nicht durch Blanks ersetzt**

---

<b>Nr</b>	2814	18.03.2010	Erledigt am 23.03.2010	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando ON und S: Neue String-Variante L'.....' als Suchbegriff**

Beim Kommando ON und S kann als Suchbegriff wie beim CFS auch die Variante L'string' angegeben werden. Unabhängig von der Einstellung der Suchoptionen wird der Suchbegriff nur gefunden, wenn die Klein-/Großschreibung übereinstimmt.

---

<b>Nr</b>	2812	16.03.2010	Erledigt am 18.03.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ: Lesen als UTF, auch wenn die Datei ein UNICODE-Header enthält**

Falls die Option "Dateien ohne Header als UTF-Dateien einlesen" im Menü Optionen/Code-Shell aktiviert ist, werden auch Dateien mit UCB- oder UCL-Header als UTF-Datei eingelesen.

---

<b>Nr</b>	2808	02.03.2010	Erledigt am 02.03.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Behandlung von Leersätzen beim Einlesen von FSEND-Dateien ist fehlerhaft**

falls beim Einlesen einer mit FSEND übertragenen Datei ein Leersatz enthalten ist, wird das Einlesen beendet und nur der Teil bis zum ersten Leersatz im EDTW angezeigt.

---

<b>Nr</b>	2795	11.02.2010	Erledigt am 11.02.2010	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&FIND'....',n: #I0 und #I1 fehlerhaft**

Falls nach dem Suchbegriff die Option "Bedingung erst beim n-ten Vorkommen des Suchbegriffs erfüllt" angegeben wird, können in bestimmten Fällen die Integer-Variablen #I0 und #I1 die falsche Spalte enthalten.

---

<b>Nr</b>	2794	09.02.2010	Erledigt am 11.02.2010	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kopieren von Spalten und Einfügen in EXCEL**

Ein Spaltenausschnitt (Auswahl mit Alt/Mausmarkierung oder Markieren Zeilenlineal) kann nun mit Kopieren und Einfügen spalten- und zeilengerecht nach Excel übertragen werden.



---

Nr	2766	14.12.2009	Erledigt am 15.12.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer mit MVS-Profil: Folge-FSTAT über Markierungsspalte funktioniert nicht**

---

Nr	2765	10.12.2009	Erledigt am 15.12.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer mit MVS-Profil: Fehler, falls der Wert im Feld Prefix klein geschrieben ist**

Falls im Feld Prefix ein Wert in Kleinbuchstaben eingetragen ist, wird beim Lesen von Bibliothekselementen über das Tree-Fenster der Prefix nochmals vorangestellt.

---

Nr	2750	26.11.2009	Erledigt am 15.12.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: FSTAT mit FTP und FTAC: Dateinamen sind unvollständig**

Vom FTP wird in diesem Fall nur der Dateiname zurückgegeben. Die Größenangabe fehlt. Dadurch werden vom Dateinamen die ersten 10 Bytes abgeschnitten.

---

Nr	2761	08.12.2009	Erledigt am 08.12.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dump bei Option "Backup mit Dateierweiterung" im Menü Optionen/Sicherung**

---

Nr	2727	14.10.2009	Erledigt am 15.10.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando REFORMAT: zusätzlicher Leersätze am Ende der Datei**

---

Nr	2556	24.10.2008	Erledigt am 15.10.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON: Suchen mit Pattern + Spaltenbereich oder Markierung durchsucht alles**

Suchen mit Wildcard(Pattern) + Spaltenangabe oder Markierung: die Spaltenangabe oder Markierungen wird nicht exakt beachtet. Es werden noch nach dem Ende der Spaltenangabe Suchbegriffe gefunden.

---

Nr	2679	22.06.2009	Erledigt am 10.08.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando GOTO label**

Falls die Sprungmarke mit einer Zahl beginnt, wird auf die Zeilennummer gesprungen, auch wenn nach der Zahl noch Buchstaben folgen, z.B. 10found

---

Nr	2693	06.08.2009	Erledigt am 06.08.2009	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Neues Kommando C nnn: Positionieren auf eine Spalte (wie CFS, nnn = 1-32767)**

---

<b>Nr</b>	2692	06.08.2009	Erledigt am 06.08.2009	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT mit openFT-Profil und FTAC**

Das Kommando führt zum Fehler "Datei im Partnerrechner nicht vorhanden".

---

<b>Nr</b>	2595	18.12.2008	Erledigt am 06.08.2009	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Zwischenablage: Satzendezeichen beim Einfügen in andere Programme (z.B. WORD,Emul.)**

Beim Einfügen in andere Programme (z.B. WORD, Emulation) wird ein Satzendezeichen eingefügt, obwohl beim Kopieren in die Zwischenablage nur ein Wort markiert wurde.

---

<b>Nr</b>	2681	01.07.2009	Erledigt am 06.07.2009	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Dump bei Kommando ON**

Dump bei Kommando ON&SEARCH'aaa'+-'bbb', falls in einer Zeile der erste Suchbegriff 'aaa' vorkommt, danach aber der Suchbegriff 'bbb' nicht vorkommt.

---

<b>Nr</b>	2664	04.06.2009	Erledigt am 06.07.2009	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Vertikale Linien für Tabulatoren fehlen, wenn EDIT LONG eingeschaltet ist.**

---

<b>Nr</b>	2648	30.04.2009	Erledigt am 06.07.2009	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Neues Kommando SYMBOLS wie BS000-EDT**

```
@SYMBOLS [,] [ASTERISK 'spec1']  
           [,] [SLASH   ='spec2']  
spec1 = Jokerzeichen für eine beliebig lange Zeichenfolge (Standard = '*')  
SYMBOLS ohne Parameter definiert wieder die Standardwerte
```

---

<b>Nr</b>	2631	20.03.2009	Erledigt am 06.07.2009	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Markieren und Löschen: Es werden mehr Spalten gelöscht**

In folgendem Fall können zuviel Zeichen gelöscht werden:  
Hardware-Tabulator darf nicht auf 1 stehen  
Die Markierung mit der Maus umfaßt mehrere Zeilen, wobei die erste und letzte Zeile nur zum Teil markiert ist.  
Beim Löschen mit der Aktion "Rechte Maustaste / Löschen" werden aus der letzten Zeile mehr Spalten gelöscht als markiert sind.

---

Nr	2662	26.05.2009	Erledigt am 03.06.2009	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**HELP-Datei EDTW.CHM: Probleme beim Anzeigen von Hilfe-Informationen**

Da zum Anzeigen der HTMLHELP-Datei EDTW.CHM intern Funktionen des Internet-Explorers benutzt werden, kann es bei Netzlaufwerken zu Problemen kommen, wenn aufgrund von Sicherheitseinstellungen der Zugriff blockiert wird. Die Themen werden dann entweder nicht angezeigt oder es kommt eine Fehlermeldung. Um diese Probleme zu vermeiden, wird die Datei EDTW.CHM, wie die Datei EDTW.INI, in das lokale Verzeichnis %APPDATA% übertragen.

---

Nr	2650	30.04.2009	Erledigt am 03.06.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando COLUMN .....,NOSTRIP**

Die Option NOSTRIP mit Komma getrennt (COL.....,NOSTRIP) führt zu Syntaxfehler, es geht nur "COL ..... NOSTRIP"

---

Nr	2661	26.05.2009	Erledigt am 26.05.2009	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommandogedächtnis: Einlesen von Dateien aus der Liste der zuletzt gelesenen Dateien**

Wird eine Datei aus der Liste der zuletzt gelesenen Dateien eingelesen, so wird im Kommandogedächtnis ein Eintrag mit einem entsprechenden READ-Kommando erzeugt.

---

Nr	2660	26.05.2009	Erledigt am 26.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON...FIND: Fehler bei Satzlänge > 32767**

Beim Einlesen einer Datei mit der Option "RECORD" kann es vorkommen, daß Sätze, die länger als 32767 Bytes sind, aufgeteilt werden. In solchen Sätzen werden Suchbegriffe nicht gefunden.

---

Nr	2659	26.05.2009	Erledigt am 26.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando UNFORMAT: Endlosschleife bei Satzlänge > 32767**

---

Nr	2658	26.05.2009	Erledigt am 26.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando UNFORMAT: Optionen UNIX, BS2 und ST werden ignoriert**

Bei den Optionen UNIX, BS2 und "ST str" werden nicht die entsprechenden Satzendezeichen (X'0A' / X'15' / str) eingefügt, sondern das MS-DOS Satzendezeichen X'0D0A'.

---

Nr	2654	20.05.2009	Erledigt am 26.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehlermeldung: "Backup-Verzeichnis muß vorhanden sein"**

Das Verzeichnis wird auch angefordert, wenn der Backup-Mechanismus ausgeschaltet ist (Menü Optionen/Einstellungen/Sicherung)

---

Nr	2651	11.05.2009	Erledigt am 11.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando CREATE: Neunummerierung bei fehlerhafter Zeilennummer**

Falls die Zeilennummer in der Form einer Linevariablen eingegeben wird und diese eine fehlerhafte Zeilennummer enthält, wird keine Fehlermeldung ausgegeben und der Arbeitsbereich neu nummeriert.

---

Nr	2647	29.04.2009	Erledigt am 11.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Position und Größe des Fensters und der Teilfenster falsch gespeichert**

Beim Beenden des EDTW wird die Position und die Größe des Gesamtfensters und der Teilfenster (Reiter, linker Frame, Arbeitsbereich, Protokollbereich) gespeichert. Falls vor dem Beenden des EDTW ein Teil des Fensters unsichtbar über den Bildschirmrand verschoben ist, kann beim nächsten Start die Größe und Position verändert sein.

---

Nr	2644	08.04.2009	Erledigt am 11.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehler beim Senden von Sätzen ohne Satzendezeichen**

Falls in einem Arbeitsbereich Sätze ohne Satzende-Kennzeichen vorkommen ("\*" in der Satznummer), können folgende Fehler-Situationen auftreten:  
Option M=B (Binär): Es kommt die Fehlermeldung "Satz Nr. nnnn ist zu lang"  
Option M=T (Textformat): Die \*-Sätze werden zu einem Satz zusammengehängt. Ergibt sich dadurch eine Gesamtlänge > 32KB, wird die Datei zwar gesendet, im BS2000 jedoch ist die Datei nicht lesbar (DMS0BB7).

---

Nr	2643	08.04.2009	Erledigt am 11.05.2009	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer: Einlesen von fernen Dateien über "Explorer-Fenster"**

Links neben dem Fenster für die Arbeitsbereiche wird ein Fenster dargestellt, in dem entweder eine Liste aller Dateien (wie Explorer), eine Liste mit den geöffneten Arbeitsbereichen oder eine Liste der Filetransfer-Profile in Baumstruktur angezeigt wird. Mit den Schaltflächen "Fenster", "FT-Profile" und "Laufwerke" am untersten Rand des Baumfensters kann zwischen den drei Ansichten umgeschaltet werden.

---

Nr	2630	16.03.2009	Erledigt am 11.05.2009	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Beim Profiltyp FTP\_BS2 kann keine Account-# eingegeben werden.**

---

Nr	2593	15.12.2008	Erledigt am 18.12.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando WRITE mit FSEND-Dateien: Fehler bei ISAM-Dateien**

Bei Standard-Isam-Dateien kommt eine leere Fehlermeldung und danach die Fehlermeldung "Es konnten ... Zeichen bei der Code-Umwandlung nicht korrekt umgesetzt werden."

---

Nr	2592	12.12.2008	Erledigt am 18.12.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando READ mit FSEND-Dateien: Fehlermeldungen enthalten nichtabdruckbare Zeichen**

---

Nr	2589	09.12.2008	Erledigt am 18.12.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehler beim Schreiben mit FT-Profil, das die Option "Modus = Binär" enthält**

Beim ersten WRITE tritt der Fehler "Satz Nr. 1 ist zu lang" auf. Bei den folgenden WRITE-Kommandos tritt der Fehler nicht mehr auf.

---

Nr	2588	05.12.2008	Erledigt am 18.12.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando WRITE: Datei-Attribute bei SAMBA-Filesystemen übernehmen**

Beim Überschreiben von bestehenden Dateien wird aus Sicherheitsgründen die neue Datei in eine temporäre Datei geschrieben, danach wird die Originaldatei gelöscht und die temporäre Datei umbenannt. Dadurch gehen die Dateiattribute (Besitzer, Gruppe, Zugriffsrechte) verloren und die neue Datei erhält Standard-Attribute. Insbesondere bei SAMBA-Laufwerken kann dies zu Problemen führen (z.B. fehlendes Ausführungsrecht bei Prozeduren).

Durch eine neue Option im Menü Optionen / Einstellungen / Sicherung kann dieser Mechanismus ausgeschaltet werden. Unabhängig von dieser Option kann wie bisher zusätzlich vor dem Schreiben eine Backup-Datei in einem anderen Verzeichnis oder mit Suffix im gleichen Verzeichnis erstellt werden.

---

Nr	2576	24.11.2008	Erledigt am 27.11.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando FILE wirkt nicht, falls im Arbeitsbereich ein ZIP-Element eingelesen wurde**

File-Anweisung mit ferner Datei:

Die Datei wird in das ursprüngliche zip-Archiv geschrieben. file-Anweisung wird ignoriert, obwohl es bei ferner Datei in der Titelzeile angezeigt wird.

File-Anweisung mit lokaler Datei: Eine lokale Datei wird in der Titelzeile nicht angezeigt, es erscheint weiterhin die ZIP-file in der Titelzeile.

---

Nr	2567	18.11.2008	Erledigt am 27.11.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehlermeldung "Intern error..." beim Schreiben von OPEN-Dateien**

Beim Schreiben von Dateien, die mit der Option OPEN eingelesen wurden, kann der Fehler "Intern error....." auftreten.

---

Nr	2570	18.11.2008	Erledigt am 19.11.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando WRITE: Fehlermeldung "Zugriff verweigert" bei FSEND-Dateien**

Falls die FSEND-Dateien vom Browser schreibgeschützt erzeugt werden, kann die Datei nicht überschrieben werden. Die temporäre Datei zum Senden der Datei zum BS2000 wird deshalb im Ordner für temporäre Dateien angelegt.

---

<b>Nr</b>	2569	18.11.2008	Erledigt am 19.11.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehlermeldung "Error FSEND-Socket ....." mit nicht abdruckbaren Zeichen**

---

<b>Nr</b>	2568	18.11.2008	Erledigt am 19.11.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE: Fehler beim Schreiben einer FSEND-file**

Beim Schreiben einer FSEND-Datei wird die Fehlermeldung "Error Fsend-Socket....." ausgegeben.

---

<b>Nr</b>	2566	13.11.2008	Erledigt am 17.11.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Tabulator-Ersatzzeichen Blank nicht auswerten**

Tabulator-Ersatzzeichen Blank (kein Ersatzzeichen) wird in EBCDIC-Arbeitsbereichen in das Zeichen X'05' umgewandelt. Bei EBCDIC-Arbeitsbereichen sollte das Tabulator-Ersatzzeichen nie ausgewertet werden.

---

<b>Nr</b>	2550	22.10.2008	Erledigt am 17.11.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: Fehler beim Senden von UNICODE-Dateien im Binärmodus**

Es tritt der Fehler "falsche Satzlänge" auf, weil die neue Datenlänge bei der Umwandlung in UTF8 nicht berücksichtigt wird.

---

<b>Nr</b>	2545	16.10.2008	Erledigt am 17.11.2008	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando WRITE: UNICODE-Arb. standardmäßig als UTF8 schreiben.**

Ein Arbeitsbereich mit Codierung UNICODE wurde bisher beim Schreiben ohne die Option UTF/UCB/UCL ggf. nach ANSI umgewandelt. Jetzt wird die Datei automatisch im Format UTF geschrieben. Sind die Daten bereits beim Einlesen in UNICODE kodiert, wird wie bisher das Format UCB/UCL/UTF der Eingabedatei verwendet.

---

<b>Nr</b>	2558	27.10.2008	Erledigt am 29.10.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: Zeichenfolge X'FEBBFB' bei Unicode-Dateien / Fehler Dateigenerationen**

Beim Lesen von Dateien > 297 KB enthalten die Daten nach jeweils 297 KB die Zeichenfolge X'FEBBFB'  
Fehler bei Dateigeneration: "Datei im Partnerrechner nicht gefunden."

---

<b>Nr</b>	2542	15.10.2008	Erledigt am 29.10.2008	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Neue Option im Menü Code/Shell für Dateien mit Codierung UTF-8**

Mit dieser Option kann erreicht werden, daß Dateien, deren Codierung nicht automatisch erkannt werden kann, als UTF-8-Dateien eingelesen werden.

---

<b>Nr</b>	2541	15.10.2008	Erledigt am 29.10.2008	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando READ: Automatische Erkennung von XML-Dateien**

XML-Dateien, werden anhand der Header-Information erkannt und im richtigen Code (Standard UTF-8) eingelesen. Dies gilt auch, wenn der Dateinamen nicht den Suffix XML enthält.

---

<b>Nr</b>	2540	15.10.2008	Erledigt am 29.10.2008	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Filetransfer: Neuer Profiltyp für die Unterstützung Unix-openFT**

Unterstützung openFT für Unix mit dem neuen Profil-Typ openFT-Unix. Die User-ID und der Dateinamen werden nicht in Großbuchstaben umgewandelt und der Dateinamen wird nicht um die User-ID ergänzt. Die Daten werden immer im Textmodus übertragen. Die Code-Darstellung für den Arbeitsbereich wird nach dem Lesen einer Datei automatisch auf ANSI oder auf UNICODE eingestellt. Nicht benötigte Felder des Profils werden schreibgeschützt dargestellt.

---

<b>Nr</b>	2538	06.10.2008	Erledigt am 29.10.2008	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Filetransfer: alternative Syntax f. Bibliothekselemente: lib/typ/elem**

Bei den Kommandos READ, WRITE und FSTAT kann ein Bibliothekselement ohne Version auch in der Form lib/typ/elem angegeben werden. Dies ist insbesondere notwendig, wenn im FT-Profil (BS2000 Kommando CREATE-FT-PROFIL) Dateinamen eingeschränkt werden (Parameter FILE=\*EXP(PREFIX=...)).

---

<b>Nr</b>	2391	13.08.2007	Erledigt am 29.10.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Listbox Optionen/Einstellungen**

Geänderte Daten werden teilweise übernommen, obwohl die Taste "Abbrechen" betätigt wird. Alle geänderten Daten in den verschiedenen Gruppen dürfen erst bei "OK" oder "Übernehmen" wirksam werden bzw. bei "Abbrechen" müssen alle Änderungen verworfen werden.

---

<b>Nr</b>	2549	21.10.2008	Erledigt am 28.10.2008	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Filetransfer FTP-OMVS: Datum und Uhrzeit von PDS-Elementen werden versorgt**

Filetransfer mit Profil FTP\_MVS: Beim Übertragen von Members eines PDS (Partitioned Data Set) oder PDSE (Partitioned Data Set Extended) wird im PDS-Directory das Datum und die Uhrzeit der Änderung versorgt.

---

<b>Nr</b>	2555	24.10.2008	Erledigt am 24.10.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: CCS EDF03-Deutsch im FT-Profil führt zu Fehler "Parameter zu lang"**

---

<b>Nr</b>	2548	21.10.2008	Erledigt am 21.10.2008	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ und WRITE: Fehler beim Lesen und Schreiben von ZIP-Elementen**

---

Nr	2547	21.10.2008	Erledigt am 21.10.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SETENV: Fehler Speicheranforderung bei längeren Zeichenfolgen**

---

Nr	2537	02.10.2008	Erledigt am 02.10.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehler bei Transfer Admission mit einer Länge > 16**

---

Nr	2535	26.09.2008	Erledigt am 29.09.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer: Berücksichtigung von CCS EDF03IRV und EDF03DRV**

Ab openFT V10 werden Dateien mit CCS EDF03DRV (7-Bit EBCDIC Deutsche Variante) beim Senden in EDF041 (8-Bit EBCDIC) und beim Empfangen von EDF041 in EDF03DRV umgewandelt. In diesen Fällen muß die Option im Menü Extras/Filetransfer/Deutsch ignoriert werden.

---

Nr	2532	15.09.2008	Erledigt am 15.09.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando INPUT: unzutreffende Fehlermeldung "Fehler beim Öffnen der Datei"**

---

Nr	2529	10.09.2008	Erledigt am 12.09.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON: Dump bei Sätzen > 16.500 in Sonderfällen**

---

Nr	2528	08.09.2008	Erledigt am 12.09.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SYS: Umlaute werden falsch interpretiert**

Falls in einem DOS-Kommando Dateinamen mit Umlauten enthalten sind, werden die Dateinamen verstümmelt. DOS-Kommandos werden von Windows in ASCII-Codierung erwartet. Ev. enthaltene Dateinamen werden während der Verarbeitung von ASCII nach ANSI konvertiert. Der Kommando-String für das EDTW-Kommando SYS muß deshalb vorher von ANSI nach ASCII konvertiert werden.

---

Nr	2527	02.09.2008	Erledigt am 12.09.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ (fern) mit Parameter M=B (binär lesen) und M=F**

Bisher wurde nach dem Einlesen von fernen Dateien mit fester Satzlänge und mit der Option M=B intern das Kommando REFORMAT durchgeführt. Dadurch konnte in den gleichen Arbeitsbereich nur eine Datei eingelesen werden. Diese Einschränkung entfällt. Die Format-Umstellung wird jetzt direkt beim Einlesen durchgeführt.



---

Nr	2514	31.07.2008	Erledigt am 12.09.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando TABS RANGE (ohne Zeilenbereich): MsgBox: Werte für TABS sind fehlerhaft**

---

Nr	2283	06.12.2006	Erledigt am 11.09.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Einfügen aus Zwischenablage in Kommandozeile**

Der Fehler tritt auf wenn in der Kommandozeile ein Byte wie folgt markiert wird:

- a) Überschreibemodus und einen Buchstaben von rechts nach links markieren oder
- b) Einfügemodus und einen Buchstaben mit der Tastatur (Shift + Cursor right)

Nach dem Überschreiben dieser markierten Stelle wird die markierte Stelle und die nachfolgende Stelle vertauscht.

Beispiel:

vorher: ON&F'ABCD' C wird markiert und mit X überschrieben

nachher: ON&F'ABDX'

---

Nr	2490	12.06.2008	Erledigt am 10.09.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fortschrittsanzeige beim Lesen von UNICODE-Dateien**

Bei UNICODE-Dateien wird in der Statuszeile als Prozentsatz der gelesenen Daten nur die Hälfte der tatsächlich Wertes angezeigt.

---

Nr	2522	21.08.2008	Erledigt am 21.08.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Taste <Strg>5: Schließende Klammer wurde nicht gefunden**

Taste <Strg>5: Die schließende Klammer wurde nicht gefunden, wenn in den Daten des Arbeitsbereichs C-Strings enthalten sind, in denen ein Hochkomma vorkommt, z.B. '"' oder '''.  
'''

---

Nr	2521	19.08.2008	Erledigt am 21.08.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehlermeldung "received FJAM-Eletyp not found"**

Bei älteren Filetransfer-Versionen kommt die Fehlermeldung "received FJAM-Eletyp not found".

---

Nr	2507	25.07.2008	Erledigt am 25.07.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehler bei FT mit Transfer-Admission des FTAC-Profiles**

Bei Verwendung einer Transfer-Admission für die Zugangsberechtigung und bei Dateinamen ohne User-ID wird folgende Fehlermeldung ausgegeben:

Parameterwert semantisch unzulässig im Sinne der NDMS-Instanz

Parameter 2/2 fehlerhaft: OWNER\_ID

---

Nr	2503	18.07.2008	Erledigt am 22.07.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando CREATE, PREFIX, SUFFIX, COL: Fehler bei Satzlänge > 32767**

Falls bei den Kommandos CREATE, PREFIX, SUFFIX und COL ein Satz mit einer Länge über 32767 entstehen würden, werden zwar die Sätze ohne Fehlermeldung auf 32767 beschränkt, aber es kommt danach zu verschiedenen undefinierten Fehler-Situationen.

---

Nr	2501	17.07.2008	Erledigt am 22.07.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**HELP: HELP-Informationen über Menü Hilfe/Inhalt...**

Beim Aufruf der Hilfe über den Menüpunkt "Hilfe / Inhalt..." kommt die Fehlermeldung "Das angeforderte Hilfe-Thema konnte nicht gefunden werden."

---

Nr	2498	08.07.2008	Erledigt am 08.07.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**HELP-Datei im HTMLHELP-Format (edtw.chm)**

Die HELP-Datei wurde vom Format "WINHELP" auf "HTMLHELP" umgestellt. Dadurch ergeben sich komfortablere Navigations- und Suchfunktionen. Außerdem wird das WINHELP-Format unter Windows VISTA nur noch optional unterstützt.

---

Nr	2488	10.06.2008	Erledigt am 08.07.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Menü Funktion / Klein-Großbuchstaben funktioniert nicht immer**

Menü Funktion Klein-Großbuchstaben funktioniert nicht immer, falls nur ein markierter Bereich geändert werden soll.

---

Nr	2487	09.06.2008	Erledigt am 10.06.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer FTP: WRITE mit FTP auf UNIX ohne Zeilenende-Zeichen**

Beim fernen Schreiben von Daten mit einem FTP-Profil werden keine Zeilenende-Zeichen geschrieben.

---

Nr	2261	17.11.2006	Erledigt am 10.06.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Abbruch Übertragung in Ausnahmefällen**

Falls im Profil ein Ersatzzeichen für Leersätze eingetragen ist, kann es in Ausnahmefällen zum Abbruch des FT kommen. Es tritt der Fehler 114 auf, obwohl in den Daten keine Leersätze vorkommen.

---

Nr	1407	12.03.2001	Erledigt am 10.06.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**FT: Abbruch Programm bei schweren Fehlern**

Programmende durch EXIT oder ähnliches abfangen

---

Nr	2452	19.12.2007	Erledigt am 09.06.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**FSEND: Windows-Titelzeile und STA FSEND verstümmelt bei FServer-Dateien**

Die Windows-Titelzeile und die Ausgaben des Kommandos STA FSEND werden bei Dateien, die über den FServer eingelesen werden, verstümmelt dargestellt.

---

Nr	2476	21.04.2008	Erledigt am 21.04.2008	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Menü Bearbeiten / Suchen+Kopieren: Dump**

---

Nr	2461	25.01.2008	Erledigt am 25.01.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer mit FTP: mehrere Netzwerkkarten**

Falls mehrere Netzwerkkarten vorhanden sind, wird die IP-Adresse der aktiven Netzwerkkarte als Empfangsadresse an den Host-FTP gesendet.

---

Nr	2460	25.01.2008	Erledigt am 25.01.2008	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Codepage: Code ANSI modifiziert und neuer Code ISO8859-1**

Beim Code ANSI wurden folgende Positionen angepaßt.

82 - 8E = ,f„...†‡^%Š<€•Ž

91 - 9C = \ ' \" \" • --- ~™š > œ

9E = ž

9F = Ÿ

Bisher waren hier wie bei ISO8859 die nicht abdruckbaren Steuerzeichen definiert. In der neuen Version sind hier die Sonderzeichen lt. CP 1252 definiert. Zusätzlich wurde der bisherige Code ANSI als ISO8859-1 aufgenommen.

Bei der Installation mit dem SETUP-Programm wird die Datei codepage.txt nicht überschrieben, damit Benutzer-Anpassungen nicht zerstört werden. Für die Aktivierung der neuen codepage.txt muß die Datei codepage.opg nach codepage.txt kopiert werden.

---

Nr	2451	19.12.2007	Erledigt am 19.12.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dump bei Kommandos, die länger als 256 Byte sind**

Der Dump kann vorkommen, wenn in Kommandos Stringvariablen oder Spaltenangaben vorkommen und ab dieser Angabe noch weitere Parameter folgen, die länger als 256 Bytes sind, z.B.

create #s01: 'langer String > 256 Bytes' oder

create #s01: 'String mit 100, Bytes', 'String mit 200 Bytes'

---

Nr	2442	30.11.2007	Erledigt am 19.12.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**UNICODE-Funktionen sind deaktiviert bei Version 4.0.8**

Die UNICODE-Funktionen waren bei der Version 4.0.8 deaktiviert. Ab Version 4.0.9 funktioniert wieder alles, wie beschrieben.

---

Nr	2439	27.11.2007	Erledigt am 27.11.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dump beim Schreiben in ZIP-Archiv in Ausnahmefällen**

---

Nr	2433	02.11.2007	Erledigt am 02.11.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Lizenzprüfung für Probeinstallation führt zu Fehlermeldung**

Nach einer Probeinstallation ohne Lizenzdateien kommt nach dem Laden des EDTW die Fehlermeldung "Registry value length wrong length = 10"

---

Nr	2430	26.10.2007	Erledigt am 31.10.2007	Optimierung	Fehler
----	------	------------	------------------------	-------------	--------

**Menü Optionen/Einstellungen/Code/Standardcode "Auto"**

Diese Einstellung führte ab Version 4.0 zum Dump.  
Die Funktion zur automatischen Ermittlung des Codes einer Datei wurde optimiert. Eine Kennzeichnung der einzelnen Zeichen in der Datei codepage.txt ist nicht mehr notwendig. Mit der neuen Methode werden die ersten 50.000 Zeichen einer Datei untersucht. Es wird der Code ausgewählt, bei dem die meisten Zeichen nach Konvertierung in UNICODE als Buchstaben einschl. Umlaute und Zahlen erkannt werden. Bei gleich vielen Treffern wird ANSI bevorzugt.

---

Nr	2425	16.10.2007	Erledigt am 31.10.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Die Transfer-Admission wird im Filetransfer-Profil nicht angezeigt.**

Die Transfer-Admission ist in der INI-Datei zwar noch enthalten, wird aber im Filetransfer-Profil nicht angezeigt und beim FT auch nicht ausgewertet.

---

Nr	2378	31.07.2007	Erledigt am 31.10.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando LOGMSG: Hinweis "Sätze im DOS- und Unix-Format"**

Der Hinweis "Sätze im DOS- und Unix-Format" kommt auch, wenn die Protokollierung von Hinweisen mit LOGMSG=N ausgeschaltet wurde.

---

Nr	2428	22.10.2007	Erledigt am 22.10.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**<Strg>5 (Suchen schließende bzw. öffnende Klammer) funktioniert nicht**

---

Nr	2427	22.10.2007	Erledigt am 22.10.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DELETE: Löschen ab Spalte 1 bis Zeilenende**

Das Kommando DEL:1: bringt die Fehlermeldung "Es wurden keine Daten gelöscht".

---

Nr	2423	09.10.2007	Erledigt am 09.10.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: FSTAT FTP mit MVS: Dump bei Dateien mit Attr. "Migrated"**

---

Nr	2421	05.10.2007	Erledigt am 05.10.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**UNICODE-Unterstützung**

Verarbeitung von UNICODE-Dateien in den Codierungen UTF-8 und UTF-16 (Big-Endian oder Little-Endian). Die Anzeige aller Arbeitsbereiche, unabhängig von der Codierung, erfolgt immer in UNICODE. UNICODE-Arbeitsbereiche können in andere Codes konvertiert werden oder mit anders codierten Arbeitsbereichen verglichen werden. Bei der hexadezimalen Anzeige können wahlweise 4 Halbbytes oder nur die 2 rechtsbündigen Halbbytes angezeigt werden. Daten, die in ISO-8859, EBCDIC oder in einem beliebigen Benutzercode codiert sind, können unverändert im Originalcode editiert werden.

---

Nr	2414	26.09.2007	Erledigt am 05.10.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: FSTAT FTP mit MVS: Dateien > 9999 Tracks werden nicht angezeigt**

Dateien > 9.999 Tracks werden nicht ausgewählt, weil in dem vom FTP gelieferten Satz die zwei Spalten "Ext" und "Used" in diesem Fall nicht durch eine Leerstelle getrennt sind.

---

Nr	2175	07.04.2006	Erledigt am 05.10.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando LIST: Drucksteuerzeichen vorsehen.**

Neue Option C für die Auswertung von Drucksteuerzeichen in Spalte 1. Die bisherige Option "C" wurde in "S" (Scalezeile) umbenannt.

Inhalt des ersten Zeichens Steuerfunktion in EBCDIC:

X'C1' Seitenvorschub vor dem Drucken

X'81' Seitenvorschub nach dem Drucken

X'40' bis X'4F': 0 bis 15 Zeilen vor dem Drucken

X'00' bis X'0F': 0 bis 15 Zeilen nach dem Drucken

X'00' überdruckt die vorhergehende Zeile.

Falls es sich nicht um einen EBCDIC-Arbeitsbereich handelt, wird für die Auswertung des Steuerzeichens das 1. Byte nach EBCDIC konvertiert.

---

Nr	2405	14.09.2007	Erledigt am 14.09.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehlermeldungen vor Beendigung bei nicht behebbaren Fehlern**

Bisher konnte es in Ausnahmefällen während des Filetransfers vorkommen, daß das Programm ohne Fehlermeldung beendet wurde. In solchen Fällen wird nun eine Meldung in den Protokollbereich geschrieben und zusätzlich eine Messagebox ausgegeben.

---

Nr	509	08.06.1998	Erledigt am 14.09.2007	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Kommando LIST: Neue Option C: Drucksteuerzeichen auswerten**

Das erste Byte wird wie im BS2000 ausgewertet und die entsprechenden Vorschübe erstellt. Bei ANSI-Arbeitsbereichen wird für die Auswertung des Steuerzeichens das erste Zeichen in EBCDIC umgewandelt. Folgende Steuerzeichen sind zulässig:

X'81' Seitenwechsel vor dem Drucken  
X'C1' Seitenwechsel nach dem Drucken  
X'40' bis X'4F' 0 bis 15 Zeilen vor dem Drucken  
X'00' bis X'0F' 0 bis 15 Zeilen nach dem Drucken  
Mit X'00' können auch mehrere Zeilen aufeinander gedruckt werden.

Bisherige Option C wird S (Scale)

---

Nr	2398	30.08.2007	Erledigt am 30.08.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**WINGEN: Beim Disable für einen Button wird die Hintergrundfarbe nicht geändert.**

---

Nr	2392	13.08.2007	Erledigt am 13.08.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Option "Nur Fix-Fonts" im Menü Optionen/Einstellungen**

Die Option "nur Fix-Fonts" kann in den Dialogboxen "Schrift Drucken" und "Schrift Fenster" eingestellt werden. Zusätzlich kann die Option auch in der Dialogbox "Verschiedene Optionen" eingestellt werden. Die Option sollte an allen 3 Stellen den gleichen Wert haben. Zur Zeit ist es so, daß eine Änderung nicht für die restlichen Dialoge übernommen wird.

---

Nr	2380	02.08.2007	Erledigt am 13.08.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON..FIND LENGTH 32767**

Die max. zulässige Länge beträgt 32766. Bei 32767 kommt die Fehlermeldung "Ungültige oder fehlende Parameter".

---

Nr	2379	02.08.2007	Erledigt am 13.08.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Markierungsspalte E: Aktion wird erst beim zweitenmal**

Markierung E wirkt wie folgt:

- a) "."-Zeile oder "d"-Zeile: Beim ersten Mal keine Wirkung, beim zweitenmal Änderung auf "\*" -Zeile.
- b) "\*" -Zeile wird geändert auf "." bzw. "d".
- c) "u"-Zeile wird geändert auf "d"

---

Nr	2266	17.11.2006	Erledigt am 13.08.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**WINGEN: Doppelklick in Listbox**

Beim Kommando WINGEN LISTBOX kann nun auch ein Arbeitsbereich und ein Returncode (wie beim Kommando WINGEN BUTTON) angegeben werden. Bei einem Doppelklick auf eine Zeile in der Listbox wird die angegebene Prozedur ausgeführt.

---

<b>Nr</b>	2265	17.11.2006	Erledigt am 13.08.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**WINGEN: Ändern von Schriftfarbe und Hintergrundfarbe eines Buttons**

Das Kommando WINGEN ATTR wirkt nun auch für die Änderung der Schriftfarbe und Hintergrundfarbe eines Buttons.

---

<b>Nr</b>	2382	02.08.2007	Erledigt am 02.08.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP: Fehlermeldung bei Binärdaten**

Beim Vergleich mit Daten, die viele nicht abdruckbare Zeichen enthalten, kann der Vergleich abgebrochen werden mit der Meldung:  
"Vergleich ist unvollständig. Zu viele Unterschiede vorhanden." Die Fehlermeldung ist unzutreffend.

---

<b>Nr</b>	2381	02.08.2007	Erledigt am 02.08.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP: Dump bei Sätzen mit Länge 32767**

---

<b>Nr</b>	2326	09.02.2007	Erledigt am 02.08.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando HALT: Option "ohne Sichern in INI-Datei"**

Diese Option soll vor allem in Prozeduren ermöglichen, daß die INI-Datei nicht verändert wird, obwohl als Standard die Sicherung eingestellt ist.

---

<b>Nr</b>	2285	11.12.2006	Erledigt am 02.08.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer mit FTP: Satzformat Unix**

Falls mit FTP Daten übertragen werden, muß die temp-Datei immer mit Satzendezeichen DOS geschrieben werden, da sonst vom FTP ev. die Sätze nicht getrennt werden und immer nur ein Satz übertragen wird.

---

<b>Nr</b>	2158	01.03.2006	Erledigt am 02.08.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Liste der zuletzt benutzten Dateien nicht aktualisieren bei Input-Prozeduren**

---

<b>Nr</b>	2377	24.07.2007	Erledigt am 26.07.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando COMPARE: Abbruch bei zu vielen Unterschieden**

Die Routine zum Vergleichen von 2 Arbeitsbereichen mit dem Kommando COMP wurde optimiert. Bisher konnte es vorkommen, daß in bestimmten Konstellationen der Vergleich abgebrochen wurde. In diesem Fall wurde die folgende Meldung ausgegeben:  
"Vergleich ist unvollständig. Zu viele Unterschiede vorhanden."

---

Nr	2376	24.07.2007	Erledigt am 26.07.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Einfügen Sonderzeichen in Kommandozeile oder Datenfenster**

Mit dem Menüpunkt "Funktionen/Einfügen Sonderzeichen..." kann nun auch in die Kommandozeile oder in das Datenfenster ein Sonderzeichen eingefügt werden.

---

Nr	2372	10.07.2007	Erledigt am 12.07.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer: Neue Optionen LRECL, RECFM und BLKSIZE für MVS**

Beim FT mit FTP\_MVS können beim Kommando WRITE die Datei-Attribute LRECL, RECFM und BLKSIZE angegeben werden.

---

Nr	2371	10.07.2007	Erledigt am 12.07.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer: Neuer Parameter CCS im Filetransfer-Profil**

Erweiterung des Filetransfer mit open FT: Im FT-Profil kann nun auch ein CCS definiert werden. Das CCS wird im BS2000 als Dateiattribut übernommen und wird für die Code-Konvertierung ausgewertet.

---

Nr	2336	13.03.2007	Erledigt am 13.03.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando FILE in Prozeduren: Fehlermeldung bei Blanks nach dem letzten Hochkomma**

---

Nr	2337	12.03.2007	Erledigt am 12.03.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON: Anführungszeichen im 2. String**

Anführungszeichen im 2. String werden als String-Begrenzer ausgewertet, obwohl das nur im ersten String richtig wäre. Das führt dazu, daß ev. Blanks im 2. String gelöscht werden.

z.B.

on&c'"a a"'t'"b b"' wird interpretiert als

on&c'"a a"'t'"bb"'

---

Nr	2335	12.03.2007	Erledigt am 12.03.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando @0.001: Intern Error: Eintrag in Malloc-Tabelle nicht gefunden**

Das Kommando @0.01 (Abkürzung von @set 0.01) führt ab der Version 3.16.02 zu der Fehlermeldung "Intern Error: Eintrag in Malloc-Tabelle nicht gefunden".

---

Nr	2334	26.02.2007	Erledigt am 26.02.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommandos > 512 Bytes zulassen, insbesondere für @params**

Wenn beim Aufruf von EDTW mit dem Schalter -i viele lange Parameter (z.B. lange Dateinamen) mitgegeben werden, so kann es vorkommen, daß der Parameter-String und somit das Kommando @params länger als 512 Bytes wird. Deshalb wurde die Max. Länge von Kommandos auf 1024 erweitert.



---

Nr	2329	19.02.2007	Erledigt am 26.02.2007	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

#### Kommando ON&CHANGE: Fehler bei zusammengesetzten Strings

Wenn für den Suchbegriff ein zusammengesetzter String verwendet wird und zwischen den Teilstrings Leerstellen vorkommen, wird eine Fehlermeldung ausgegeben, z.B.

```
@on & c a 'aaaa' + #s1 + 'bbbb' t '= T0.'
```

---

Nr	2324	08.02.2007	Erledigt am 08.02.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### FSEND: Filetransfer zum BS2000 über Proxy-Server

Dateien, die über die Funktion EDTW des URLServers oder über das BS2000-Programm FILESEND zu einem PC gesendet und dann in den EDTW eingelesen werden, können nun auch über einen Proxy-Server empfangen und/oder zurückgesandt werden. Dadurch ist es möglich, Dateien zu einem PC zu senden, der im BS2000 nicht bekannt ist. Ebenfalls ist es möglich zum Empfangen im BS2000 statt eines dynamischen Ports nur einen zentralen Port zu verwenden.

Die Proxy-Server für diesen Service werden im Rahmen des Programmpakets OPGCOM zur Verfügung gestellt.

---

Nr	2312	26.01.2007	Erledigt am 08.02.2007	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

#### Kommando SET: Neue Optionen zum Rechnen mit Datum und Uhrzeit

Erweiterung des SET-Kommandos:

a) SET intvar = TIME [string]

string: Wahlweise wird das in string angegebene Datum oder die in string enthaltene Uhrzeit in Anzahl von Sekunden seit 1.1.1970 umgewandelt.  
Bisher war nur die aktuelle Zeit ohne Operand string möglich.

b) SET intvar = DAY [intvar]

string: Wahlweise wird das in intvar enthaltene Datum in Anzahl von Sekunden seit dem 1.1.1970 in den Wochentag umgewandelt.  
Bisher war nur die aktuelle Zeit ohne Operand intvar möglich.

c) SET strvar|linevar = DATE [intvar]  
SET strvar|linevar = TIME [intvar]

intvar: Integer-Variable mit Zeitangabe (Sekunden seit 1.1.1970).  
Damit können neben der aktuellen Uhrzeit auch andere Zeitangaben in Zeichenketten umgewandelt werden.

Beispiel:

```
@set #s1 = date           ;; aktuelles Datum
@set #i1 = time #s1      ;; Datum in Sekunden umwandeln
@set #i1 = #i1 + 86400   ;; um einen Tag erhoeihen
@set #s1 = date #i1     ;; neues Datum in String umwandeln
@set #i2 = day #i1      ;; Wochentag des neuen Datums (1-7)
```

Das aktuelle Datum wird um einen Tag (86.400 Sekunden) erhöht.

---

<b>Nr</b>	2302	10.01.2007	Erledigt am 10.01.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DIALOGBOX, Option OPENMULTI**

Falls nur eine Datei ausgewählt wird, enthält die 1. Stringvariable Pfad und Dateinamen. Richtig wäre: 1. Stringvariable enthält den Pfad, 2. Stringvariable enthält den Dateinamen, danach 2x'00'

---

<b>Nr</b>	2301	09.01.2007	Erledigt am 10.01.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Standard-Code muss auf ANSI eingestellt werden, falls keine INI-Datei vorhanden ist**

---

<b>Nr</b>	2300	09.01.2007	Erledigt am 10.01.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando read mehrfach:**

Falls in der ersten Datei nach der max. Satzlänge kein Satzende gefunden wird, wird auf Lesen binär umgeschaltet. Danach passiert folgendes:

a) Satzendezeichen werden nach unicode-Datei nicht mehr ausgewertet

b) Beginn-Satz fehlt bei erster Datei.

c) Ende-Satz erste Datei falsch (size / time / crea fehlt, dafür steht hier der Pfad)

Bei read-mehrfach darf nie auf Binär umgeschaltet werden: nur Stern-Sätze (Teilsätze) erzeugen!

---

<b>Nr</b>	2295	04.01.2007	Erledigt am 10.01.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**EDT-Prozeduren: Langsame Verarbeitung in Ausnahmefällen**

EDT-Prozeduren laufen in Ausnahmefällen sehr langsam, z.B. bei bestimmten Varianten von ON...FIND-Kommandos, die in Prozedur-Schleifen verwendet werden.

---

<b>Nr</b>	2296	04.01.2007	Erledigt am 05.01.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando DIALOGBOX OPENMULTI: Mehrfachauswahl**

Neue Option OPENMULTI zum Kommandos DIALOGBOX: Damit können auch mehrere Dateien ausgewählt werden. Die ausgewählten Dateinamen werden wahlweise in eine Stringvariable oder in eine Datei geschrieben.

---

<b>Nr</b>	2287	14.12.2006	Erledigt am 05.01.2007	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DROP x (x = eigener Proz.-Arbeitsbereich): Dump**

Dieses Kommando führt in einer Prozedur zum Dump. Nun wird eine Fehlermeldung ausgegeben und das Kommando nicht ausgeführt.

---

<b>Nr</b>	2264	17.11.2006	Erledigt am 05.01.2007	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando ERASE: Löschen von entfernten Dateien**

Das Kommando ERASE bzw. UNSAVE funktioniert jetzt auch beim Löschen von entfernten Dateien, soweit der Filetransfer mit FTP durchgeführt wird. Das Löschen kann auch mit der Markierung E in einer FSTAT-Liste erfolgen.

---

<b>Nr</b>	2276	17.11.2006	Erledigt am 21.11.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Dump bei Einfügen aus Zwischenablage in Kommandozeile**

Dump beim Einfügen aus Zwischenablage in die Kommandozeile. Tritt nur sporadisch auf.

---

<b>Nr</b>	2250	12.10.2006	Erledigt am 12.10.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando WINDEF: verborgene Eingabe eines Paßwortes**

Neuer Parameter "P" zum Kommando WINDEF für die verborgene Eingabe eines Passwortes.

---

<b>Nr</b>	2249	12.10.2006	Erledigt am 12.10.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando FSTAT ferne MVS-Dateien: Attribut "Migrated"**

Beim Kommando FSTAT für entfernte MVS-Dateien werden auch über HSM migrierte Dateien mit dem Attribut "Migrated" angezeigt

---

<b>Nr</b>	2240	21.09.2006	Erledigt am 12.10.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando FSTAT/READ/WRITE remote: Parameter für die Zugangsdaten**

Die Zugangsdaten für entfernte Dateien können zusätzlich zum Profil auf bei den Kommandos FILE, FSTAT, READ und WRITE angegeben werden.

Neue Parameter für remote file, fstat, read und write:

LH=host

LU=user

LA=Account

TA=transfer admission

---

<b>Nr</b>	2202	04.07.2006	Erledigt am 19.09.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando REFORMAT UTF: Fehler bei Zeichenfolge Uxxxx**

Das Zeichen vor Uxxxx (x = 0-9, A-F) wird in ein 6-Byte-Zeichenfolge %Uxxxx umgewandelt. Diese Umwandlung sollte nur erfolgen, wenn "%Uxxxx" im Text vorkommt, damit es beim Kommando UNFORMAT UTF zu keinen Komplikationen kommt.

---

<b>Nr</b>	2196	16.06.2006	Erledigt am 19.09.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando REFORMAT/UNFORMAT: Neue Option UTF**

Mit der Option UTF zum Kommando REFORMAT/UNFORMAT kann aus einem UTF-8-Arbeitsbereich ein ASCII-Arbeitsbereich und umgekehrt erstellt werden.

---

<b>Nr</b>	2176	07.04.2006	Erledigt am 21.04.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: Dateigenerationsgruppen**

Die Angabe Dateigenerationsgruppen führt zur Fehlermeldung, falls FT wie folgt verwendet wird:

```
cd 'profil r='
```

```
read'file(*0001)'
```

```
read'profile r=file(*0001)' funktioniert
```

---

<b>Nr</b>	2168	16.03.2006	Erledigt am 16.03.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT mit Option R oder SUB: ZIP-files werden nicht aufgelistet**

---

<b>Nr</b>	2165	14.03.2006	Erledigt am 14.03.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SORT: Option D (absteigende Sortierung) wirkungslos**

Die Option D (absteigende Sortierung) bewirkt eine Zufalls-Sortierung. Dieser Fehler ist seit der Version 3.10.02 vom 9.12.2005 enthalten.

---

<b>Nr</b>	2164	10.03.2006	Erledigt am 10.03.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ: Mehrfach-Read mit Wildcard-Syntax**

Bei einem Mehrfach-Read (READ &(arb) oder READ '\*.suf' oder über Menü Öffnen mehrfach) sollen immer Headersätze erstellt werden, auch wenn nur eine Datei eingelesen wird.

---

<b>Nr</b>	2157	01.03.2006	Erledigt am 10.03.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Dump bei Kommando ON&fm(1)k**

---

<b>Nr</b>	2155	01.03.2006	Erledigt am 10.03.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DROP: Probleme durch asynchrones Schließen des Fensters**

Falls nach einem DROP der Arbeitsbereich neu erzeugt wird und zwar durch das Kommando  
"COMP arb1 WITH arb2 LIST arb3" oder  
"ON& ...COPY TO (arb),  
kann es vorkommen, daß der bereits wieder neu verwendete Arbeitsbereich gelöscht wird, weil das Fenster asynchron geschlossen wird.

---

<b>Nr</b>	2154	28.02.2006	Erledigt am 02.03.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Neues Kommando DIALOGBOX OPEN**

Erzeugen Dialogbox OPEN und Rückgabe des ausgewählten Dateinamens in einer Stringvariablen:

```
DIALOGBOX OPEN 'title','verzeichnis','file-auswahl',#strvar  
z.B.
```

```
@DIALOGBOX OPEN 'Protokolldatei','c:\','*.log',#s1  
@read #s1
```

---

<b>Nr</b>	2152	28.02.2006	Erledigt am 28.02.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ'.....=.....' führt zum Dump oder zu einer Fehlermeldung**

Falls in einem Verzeichnisnamen oder Dateinamen das Zeichen "=" vorkommt, wird in Abhängigkeit der Länge des Dateinamens entweder eine Fehlermeldung oder ein Dump ausgegeben.

---

<b>Nr</b>	2150	24.02.2006	Erledigt am 28.02.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando PAR ERRMSG führt zur Fehlermeldung "Ungültiger oder fehlender Parameter"**

---

<b>Nr</b>	2149	24.03.2006	Erledigt am 28.02.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SYS: Endlos-Schleife bei rechtsbündigen Blanks und ungültigen Optionen**

Falls beim Kommando SYS eine ungültige Option oder rechtsbündige Blanks in Prozeduren angegeben werden, kommt es zu einer Endlos-Schleife.

---

<b>Nr</b>	2148	24.03.2006	Erledigt am 28.02.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando IF ..... : @do .... führt zu Fehlermeldung**

Wird beim Kommando IF als Folge-Kommando bei erfüllter Bedingung das Kommando @DO angegeben, so führt das erste Kommando der DO-Prozedur zu einer Fehlermeldung. In Zukunft ist das Do Kommando als Folgekommando nicht mehr erlaubt.

---

<b>Nr</b>	2139	14.02.2006	Erledigt am 28.02.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Intern Error nach UNDO/REDO**

Beispiel 1:

- a) createl:'X'
- b) copy 1-100to2
- c) del 1
- d) undo-Button / undo-Button / redo-Button

Bei 10 Zeilen tritt der Fehler nicht auf.

Beispiel 2:

- a) Datei mit 100 Zeilen einlesen oder in Arb. 0 erzeugen
- b) alles markieren / kopieren
- c) einfügen in Arb. 1
- d) ersten Satz löschen oder ändern
- e) undo / undo / redo

10 Sätze funktionieren

2700 Sätze funktionieren

---

<b>Nr</b>	2135	08.02.2006	Erledigt am 28.02.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Programmabbruch nach UNDO und REDO**

Folgender Situation kann zu einem Programmabbruch führen:

- a) Kopieren von der Zwischenablage in einen leeren Arbeitsbereich
- b) Zeilen ändern
- d) solange UNDO bis der Arbeitsbereich wieder leer ist
- e) REDO
- f) Programmabbruch

---

Nr	2134	08.02.2006	Erledigt am 08.02.2006	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando COL: Einfügen einer Zeile mit Spaltenangabe**

Falls ein String durch Angabe einer Zeilennummer mit Spalte eingefügt wird, kann es in manchen Fällen vorkommen, daß eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das abschließende Zeichen ":" der Spaltenangabe fehlt, z.B.

```
@ COL #I11 ON #L10 i #L10+10:1-2
```

---

Nr	2133	08.02.2006	Erledigt am 08.02.2006	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando WINGEN FONT: Option STRIKEOUT funktioniert nicht**

---

Nr	2129	30.01.2006	Erledigt am 30.01.2006	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando WINGEN FONT und WINGEN LISTBOX**

Kommando WINGEN FONT: Es können zusätzliche Attribute wie fett, kursiv, unterstrichen, blinkend usw. angegeben werden.

In einigen Listboxen des EDTW und in den durch WINGEN LISTBOX erzeugten Listboxen wird ein horizontaler Scrollbar ausgegeben, wenn die enthaltenen Daten breiter sind als die Listbox.

---

Nr	2128	26.01.2006	Erledigt am 26.01.2006	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Programmabbruch nach Markierung M**

Falls die Option "Optionen/Einstellungen/Bearbeiten/Markierungsspalte bleibt beim Scrollen erhalten" aktiviert ist und mehrere Seiten mit M markiert werden, wird das Programm nach dem Betätigen der OK-Taste abgebrochen.

---

Nr	2127	26.01.2006	Erledigt am 26.01.2006	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando WINGEN BUTTON mit Option UPDATE**

Falls in Fenster eine Listbox enthält, die unsichtbar oder "disabled" (hellgrau dargestellt) ist, wird die Funktion Update zu einem Button (WINGEN BUTTON .....,UPDATE...) mit einer Fehlermeldung beendet. Danach ist das Programm in einem undefinierten Zustand.

---

Nr	2116	03.01.2006	Erledigt am 20.01.2006	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer: Sortieren Profile nach Namen**

---

<b>Nr</b>	2107	14.12.2005	Erledigt am 20.01.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&SEARCH .....COPYTO (n) bringt Meldung**

Falls beim Suchbegriff die Verknüpfung "+" oder "\*" oder eine Stringvariable verwendet wird und danach die Option "COPYTO" folgt, kommt die Fehlermeldung "Suchbegriff wurde nicht gefunden".

---

<b>Nr</b>	2105	13.12.2005	Erledigt am 20.01.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando WINGEN: Minimieren zulassen und asynchrone Ausgabe**

- a) Minimieren zulassen
- b) WINGEN OUT=n,ASYNC: Fenster ausgeben und mit Prozedur weitermachen
- c) WINGEN OUT=n,WAIT=n: Fenster ausgeben und nach n Sekunden Prozedur fortsetzen mit DEFAULT-Button.
- d) WINGEN out=n,CLOSE=n: Synchrones Fenster schließen
- e) Neues Merkmal "PASS" für EDIT-Objekt für geschützte Eingabe
- f) Neues Objekt: PROGRESSBAR
- g) Neue Funktion ATTRP: Aktueller Wert für PROGRESSBAR

---

<b>Nr</b>	1461	18.07.2001	Erledigt am 20.01.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**FTP MVS: FSTAT anpassen**

---

<b>Nr</b>	1927	06.10.2004	Erledigt am 04.01.2006	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando WRITE (remote) dauert bei großen Datei sehr lange**

OPEN-FT braucht für Datei 1,2 MB ca. 3 Sekunden, EDTW benötigt ca. 3 Minuten.

---

<b>Nr</b>	2111	23.12.2005	Erledigt am 03.01.2006	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DROP: Arbeitsbereich wird ev. in Prozedur nicht gelöscht**

Falls nach einem DROP-Kommando in einer Prozedur der gleiche Arbeitsbereich sofort wieder benutzt wird, kann es sein, daß der Arbeitsbereich zu diesem Zeitpunkt noch nicht gelöscht ist und statt dessen danach die neuen Daten gelöscht werden.

---

<b>Nr</b>	848	28.06.1999	Erledigt am 03.01.2006	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET#I6=#I5/60 %I7 steigt aus**

richtige Eingabe ist zwar set#i6=#i5%60 darf aber trotzdem nicht aussteigen.

---

<b>Nr</b>	1771	25.07.2003	Erledigt am 31.12.2005	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**8-Bit-Umlaute in Translate-Tabelle für FT**

In Translate-Tabelle für FT-BS2000 werden die 8-Bit-Umlaute und das EURO-Zeichen nicht in die ANSI-Umlaute übersetzt.

---

Nr	2109	22.12.2005	Erledigt am 22.12.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**EDT-Systemvariable: Neue Variable !RLIB und !RELEM**

In den neuen EDT-Systemvariablen !RLIB und !RELEM wird der Name der Bibliothek und der Name des Elements gespeichert. Die Variablen werden nur versorgt, falls beim Kommando READ mit Filetransfer-Profil ein Bibliothekselement eingelesen wird.

---

Nr	2108	22.12.2005	Erledigt am 22.12.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON&n: FIND.....**

Unter folgenden Voraussetzungen wird ein Suchbegriff nicht gefunden:

- a) ab Version 3.6.01 vom 11.7.2005 und
- b) Max. Satzlänge ist auf 32.767 eingestellt und
- c) Als Spalte wird nur die Anfangsspalte angegeben, z.B. :1:

---

Nr	2104	12.12.2005	Erledigt am 12.12.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DO: Fehler bei Option PRINT**

Bei der Option PRINT wird die Fehlermeldung "Ungültiger oder fehlender Parameter" ausgegeben.

---

Nr	2100	08.12.2005	Erledigt am 08.12.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer mit OpenFT: Das Schreiben von Daten wurde wesentlich beschleunigt.**

---

Nr	2099	07.12.2005	Erledigt am 07.12.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer mit OPENFT: Option M=TFxxx funktioniert nicht**

---

Nr	2083	16.11.2005	Erledigt am 16.11.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DO: Schleifensymbol**

Die nicht empfohlenen Schleifensymbole  
% \$ ? \* ( ) : # + - . < = > ' ~ \_  
wurden nicht mehr zugelassen. Diese Schleifensymbole sollten weiterhin gültig sein.

---

Nr	2082	16.11.2005	Erledigt am 16.11.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando FSTAT: Einlesen einer Datei aus FSTAT-Liste mit Kommando READ**

Aus einer FSTAT-Liste kann eine Datei in einen anderen Arbeitsbereich mit der Syntax READ zlnr(arb) eingelesen werden.



---

Nr	2081	16.11.2005	Erledigt am 16.11.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ-remote: Angabe eines Zeilen- und Spaltenbereichs**

Beim Kommando READ für ferne Dateien kann auch ein Zeilen- und Spaltenbereich angegeben werden.

---

Nr	2080	07.11.2005	Erledigt am 07.11.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**TEMP-Verzeichnis: Umgebungsvariablen werden nicht aufgelöst**

---

Nr	2079	03.11.2005	Erledigt am 03.11.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando COMP: Anzeige Vergleichsprotokoll falsch bei unterschiedlichen Codes**

Falls zwei Arbeitsbereiche verglichen werden, die unterschiedliche Codes enthalten, z.B. EBCDIC und ANSI, wird das Vergleichsprotokoll in nicht abdruckbarer Form angezeigt.

---

Nr	2075	20.10.2005	Erledigt am 21.10.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**PAGECODE.TXT: Fehler Syntaxprüfung**

Die Datei PAGECODE.TXT muß unter anderem die Codes ASCIIDOS und ASCIUNIX enthalten. Tatsächlich wurden aber die Kurznamen DOS und UNIX geprüft. Das Programm wurde so geändert, daß DOS oder ASCIIDOS und UNIX oder ASCIUNIX vorhanden sein muß.

---

Nr	2074	20.10.2005	Erledigt am 21.10.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando LIST: Berücksichtigung von Seitenvorschub**

Kommt in den Daten am Zeilenanfang oder am Zeilenende das Zeichen X'0C' oder die Zeichenfolge '<newpage>' vor, wird an dieser Stelle ein Seitenvorschub eingefügt.

---

Nr	2073	20.10.2005	Erledigt am 21.10.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommandogedächtnis: Erweiterung Dialogbox**

Mit dem Button Kopieren können Zeilen aus der Kommandoliste in die Zwischenablage kopiert werden.

---

Nr	2072	20.10.2005	Erledigt am 21.10.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando FSTAT: automatischer FSTAT mit MVS PDS-Archiv und ZIP-Archiven**

Nach einem entfernten FSTAT mit MVS-Dateien kann in der Markierungsspalte bei PO-Dateien durch Angabe eines Arbeitsbereichs ein Folge-FSTAT erzeugt werden.

Nach einem lokalen FSTAT kann in der Markierungsspalte bei ZIP-Dateien durch Angabe eines Arbeitsbereichs ein Folge-FSTAT erzeugt werden. Das Gleiche gilt, wenn im Tree-Fenster ein Doppelklick auf eine ZIP-Archiv gemacht wird.

---

Nr	2055	06.09.2005	Erledigt am 09.09.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando IF: True-Bedingung wird nicht ausgeführt**

Bei folgendem Format wird die True-Bedingung nicht ausgeführt:

```
IF 'str1' = 'str2':@edt-cmd
```

Das Kommando edt-cmd wird als Daten in den aktuellen Arbeitsbereich geschrieben.

---

Nr	2054	06.09.2005	Erledigt am 09.09.2005	Optimierung	Fehler
----	------	------------	------------------------	-------------	--------

**Kommando DO: Schleifensymbole [] {} und |**

Die Schleifensymbole "[", "]", "{", "}" und "|" werden ignoriert, obwohl sie lt. Beschreibung zulässig sind.

Zusätzlich werden folgende Schleifensymbole zugelassen: "\" und "^".

Insgesamt sind also folgende Schleifensymbole zulässig:

```
! " { } [ ] | / ^ \
```

---

Nr	2053	06.09.2005	Erledigt am 09.09.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DO: Anführungszeichen als Schleifensymbol**

Wird das Anführungszeichen als Schleifensymbol verwendet, kann in ON-Kommandos der Fehler "Ungültige oder fehlende Parameter" ausgegeben werden.

---

Nr	2056	07.09.2005	Erledigt am 07.09.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer zu bzw. von einem MVS-Host**

Für den Filetransfer mit FTP zu bzw. von einem MVS-Host kann ein vollqualifizierter Dataset Name mit dem Prefix "mvs:" oder "\$" angegeben werden. Bisher war nur die Angabe profile r='datei' (doppelte Hochkommas) möglich.

---

Nr	2052	01.09.2005	Erledigt am 01.09.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON...SEARCH: #I0 und #I1 bei mehreren Suchbegriffen**

Sind mehrere Suchbegriffe mit "ODER" verknüpft, so enthalten die Variablen #I0 und #I1 die Spaltenwerte vom ersten gefundenen Suchbegriff. Die Variablen sollten aber die Spaltenwerte von dem Suchbegriff enthalten, der im Satz zuerst vorkommt.

Beispiel:

```
Satz enthält: "([2])
```

```
on&SEARCH '[','('
```

```
#i0 und #i1 enthalten den Wert 2, richtig wäre Spalte 1.
```

---

Nr	2051	31.08.2005	Erledigt am 01.09.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Blanks zwischen @ und Kommando if**

Blanks zwischen "@" und dem Kommando if führen zum Fehler, wenn zum Ausführungszeitpunkt die Bedingung erfüllt ist und wenn als Aktion ":@edt-befehl" bzw. ":daten" angegeben ist, z.B.

```
@      if      #i1 = 1 :@print 'Fehler'
```

---

Nr	2050	31.08.2005	Erledigt am 01.09.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando ON&SEARCH: Erweiterung um String- und Integervariablen**

Für die Angabe der Spalte kann auch eine Integervariable und als Suchstring kann auch ein String-Variable angegeben werden.

Beispiel: `on&SEARCH :#i2-#i3:#s1`

Zeilennummernvariable, Zeilennummern, Spalten von Stringvariablen, String-Verknüpfungen mit "+" und Wiederholungszeichen können nicht angegeben werde, da diese Syntaxelemente auch im Search-Suchbegriff vorkommen können.

---

Nr	2049	31.08.2005	Erledigt am 31.08.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SET .nnnn (als Abkürzung von 0.nnnn) funktioniert nicht**

---

Nr	1550	22.01.2002	Erledigt am 10.08.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kopieren von binärem Arbeitsbereich in Zwischenablage**

Wurde ein Arbeitsbereich mit der Option "Binär" eingelesen und werden mehrere Zeilen daraus mit der Funktion "Ganze Sätze markieren" in die Zwischenablage kopiert, werden beim Einfügen der Daten in einen anderen Arbeitsbereich immer Sätze mit Satzendezeichen eingefügt. In einen neuen Arbeitsbereich und in einen binären Arbeitsbereich sollten auf jeden Fall Sätze ohne Satzendeckennzeichen eingefügt werden.

---

Nr	2041	09.08.2005	Erledigt am 09.08.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Löschen von markierten Daten**

Werden Daten mit der Maus markiert und anschließend die Taste "Entf" gedrückt, so werden die Daten nicht gelöscht, wenn sich die Maus in der Markierungsspalte befindet.

---

Nr	2039	02.08.2005	Erledigt am 09.08.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON&SEARCH: Option "Groß- Kleinschreibung beachten" wirkt nicht**

Die Option zum Suchen "Groß- Kleinschreibung beachten", wird beim Kommando `on..SEARCH` nicht mehr ausgewertet.

---

Nr	2007	25.05.2005	Erledigt am 02.08.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Löschen Kommandozeile vor Übertragung des Eintrag aus dem Kommandogedächtnis**

Wenn der Eintrag aus dem Kommandogedächtnis länger ist als der zufällig in der Kommandozeile stehende Wert, muß die Kommandozeile vorher gelöscht werden.

---

Nr	2029	20.07.2005	Erledigt am 01.08.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando S führt immer zum Dump**

---

Nr	2030	20.07.2005	Erledigt am 20.07.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando "@ RESET" (mit Blanks nach @) bringt Fehlermeldung.**

Es kommt die Meldung "Ungültige oder fehlende Parameter"

---

Nr	2025	13.07.2005	Erledigt am 13.07.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehlermeldung in Prozeduren bei Kommandos mit Blank nach "@"**

Es kommt die Meldung "Ungültige oder fehlende Parameter"

---

Nr	2024	13.07.2005	Erledigt am 13.07.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehler bei Schreiben von BS2000-Dateien über OPEN-FT**

Beim Schreiben von Sätzen > 32.500 looped OPEN-FT. Falls solche Sätze vorkommen, sollte eine Fehlermeldung ausgegeben und der FT abgebrochen werden.

---

Nr	2023	12.07.2005	Erledigt am 12.07.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON dauert bei bestimmten Konstellationen lange**

Beispiel:

10 Sätze, Länge 32.000, alle Bytes enthalten 'X'  
on&ca'X't'Y'

Dauert ca. 10 Sekunden, weil bei jedem String-Austausch (32000\*4) die Tabulator-Prüfung (Ermitteln Position im expandierten Satz) durchgeführt wird, obwohl kein Tabulatorzeichen vorkommt.

---

Nr	2022	12.07.2005	Erledigt am 12.07.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON..SEARCH: Syntaxprüfung angepaßt**

Manch Varianten des Kommandos lassen sich nicht beliebig abkürzen.

---

Nr	2014	27.06.2005	Erledigt am 12.07.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando IF DMSERRORS nach Einlesen von ZIP-Elementen**

Der Schalter DMSERRORS wird nach Fehlern beim Lesen oder Schreiben von ZIP-Elementen nicht versorgt.

---

Nr	2001	03.05.2005	Erledigt am 12.07.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer zum BS2000-Programm FILESEND**

Daten, die mit unserem BS2000-Programm FILESEND an einen PC gesandt und mit dem Programm Fserver empfangen werden, können nun mit EDT für Windows direkt in eine BS2000-Datei / Bibliothekselement / ZIP-File / POSIX-Datei zurückgeschrieben werden. Im Gegensatz zum OpenFT und FTP können auch Delta-geführte Bibliotheks-Elemente geschrieben werden. Einzelheiten siehe Manual OPGCOM (Kommandos EDTW und FILESEND, Unterprogramm FSENDUP, sowie CFS-Kommando EDTW).

---

Nr	2000	03.05.2005	Erledigt am 12.07.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Maximale Satzlänge wurde auf 32.767 Bytes erweitert (bisher 32.000)**

---

Nr	1994	11.04.2005	Erledigt am 11.04.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Groß- Kleinschreibung in Prozeduren**

In Prozeduren werden Strings, die in Kommandos direkt angegeben werden, z.B. @creal:'xxx', in Großbuchstaben umgewandelt, falls zum Ablaufzeitpunkt die Einstellung '@lower off' aktiviert ist. Diese Einstellung darf, wie im BS2000, keinen Einfluß auf Strings in Prozeduren haben.

---

Nr	1769	25.07.2003	Erledigt am 21.02.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Einlesen Datei über Menü Datei/Öffnen (Windows-XP)**

Wenn in der Dialogbox des Öffnen-Dialogs eine ZIP-File markiert wird, dann wird bei Windows-XP (ev. auch bei WinME) bereits die Anzahl der enthaltenen Files ermittelt. Dabei kommt sofort Dump.

---

Nr	1593	10.04.2002	Erledigt am 21.02.2005	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Satz wird beim Schreiben ab X'00' abgeschnitten**

Bei MODE=T wird der Satz ab der Stelle, in der X'00' vorkommt, abgeschnitten. Bei MODE=B wird der Satz richtig übertragen. Falls im Text-Modus X'00' nicht übertragen werden kann, muß auf jeden Fall eine Fehlermeldung ausgegeben und der FT abgebrochen werden.

---

Nr	1981	27.01.2005	Erledigt am 01.02.2005	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ und WRITE: Lesen und Schreiben von ZIP-Elementen**

---

Nr	1964	08.12.2004	Erledigt am 08.12.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Abbrechen von Prozeduren ist nicht mehr möglich**

---

Nr	1945	24.11.2004	Erledigt am 24.11.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dump bei Cntrl 5 (Suchen nach der schließenden Klammer)**

Falls die letzte schließende Klammer fehlt, kommt in bestimmten Situationen ein Dump

---

<b>Nr</b>	1939	28.10.2004	Erledigt am 24.11.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ERS RUNIX 0.03 funktioniert nicht**

Im Nummernfeld des Satzes 0.03 wird das UNIX-Format nicht angezeigt. Beim Zurückschreiben wird zwar erkannt, daß das Format geändert wurde und gefragt, ob im neuen Format zurückgeschrieben werden soll, aber es wird trotzdem beim Satz 0.03 das DOS-Satzendekeinnzeichen geschrieben.

---

<b>Nr</b>	1938	28.10.2004	Erledigt am 24.11.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ mit RANGE-Angabe**

read'datei'0.0001-1	es wird kein Satz eingelesen
read'datei'0.0001-lo	es wird kein Satz eingelesen
read'datei'0.0001-lor	die Sätze werden richtig eingelesen, aber "o" wird ignoriert.
read'datei'0.0001-lro	OK
read'datei'0.0001-lr	OK

---

<b>Nr</b>	1928	12.10.2004	Erledigt am 24.11.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Zeilenmarkierungen mit der Maus in Views nicht möglich.**

---

<b>Nr</b>	1926	06.10.2004	Erledigt am 24.11.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE (remote): Bei Fehler werden Autosave-Dateien gelöscht.**

---

<b>Nr</b>	1932	20.10.2004	Erledigt am 20.10.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**EDTW-Icon wird in Verknüpfung nicht angezeigt.**

---

<b>Nr</b>	1925	06.10.2004	Erledigt am 19.10.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&n:n: FIND '...' COPY TO (n): unzutreffende Zeilen kopiert.**

In seltenen Ausnahmefällen können Zeilen in den Zielarbeitsbereich kopiert werden, obwohl der Suchbegriff nicht vorkommt:

- Es muß ein Spaltenbereich angegeben werden, der länger ist als der Suchbegriff und
- Der Suchbegriff darf nur ein Byte lange sein und
- der Suchbegriff muß in einer vorherg. Zeile gefunden worden sein und
- Der aktuelle Satz muß länger sein als der Beginn des Spaltenbereichs und
- Der Suchbegriff muß in der vorhergehenden Zeile im 1. Byte nach dem Satzende des aktuellen Satzes gefunden worden sein.

---

<b>Nr</b>	1924	06.10.2004	Erledigt am 19.10.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&FIND COPY TO (n)**

Bei mehrmaligem Aufruf dieser Variante des ON-Kommandos und anschließenden Änderungen im Zielarbeitsbereich kann in manchen Situationen ein Dump auftreten.

---

<b>Nr</b>	1911	13.09.2004	Erledigt am 19.10.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET #Sn,col=DATE | TIME**

Das Übertragen des Datums oder der Uhrzeit mit Spaltenangabe führt zu einer Fehlermeldung.

---

<b>Nr</b>	1910	13.09.2004	Erledigt am 19.10.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Markierung "-" im Long-Modus**

Die Markierung "-" funktioniert nicht, falls im EDIT LONG-Modus eine längere Zeile als die Fensterbreite vorhanden ist.

---

Nr 1909 13.09.2004 Erledigt am 19.10.2004 Optimierung

**Kommandos FSTAT/SETF/PROC/DO/PAR/GOTO/MSGBOX/CAT/CUT/ON/WINGEN**

Kommando FSTAT: Mittels der Option A (Archive) können Elemente eines ZIP-Archivs angezeigt werden. Durch Angabe der Option NF (no focus) wird der Ergebnis-Arbeitsbereich in Prozeduren nicht angezeigt.

Kommando PROC Variante FREE | USED | STACK: Neue Optionen NA (Not used Areas) für die Ermittlung der nicht benutzten Arbeitsbereiche. Alle Informationen können auch in String- oder Integer-Variablen übertragen werden.

Neues Kommando SETF wie BS2000: Anzeigen auf einen anderen Arbeitsbereich umschalten und ggf. positionieren auf Zeile / Spalte.

Kommando WINGEN: Bei allen Elementen für die Dialogbox kann die Schriftart, die Schriftgröße und die Farbe angegeben werden. Dazu wurden die neuen Varianten WINGEN FONT, WINGEN COLOR und WINGEN STD eingeführt. Die Attribut-Angaben wurden um die Angaben, Schriftart, Schriftgröße und Farbe ergänzt.

Kommando PAR FPOS: Mit den Werten Y und N kann die Positionierung nach dem ON&FIND-Kommando ein- und ausgeschaltet werden.

Kommandos PROC und DO: Die Nummer des Arbeitsbereichs kann auch in einer Integer-Variablen angegeben werden.

Kommando GOTO und IF ... GOTO: Das Sprungziel kann auch in einer Stringvariablen, die den Namen des Labels enthält, angegeben werden.

Kommando PAR: Neue Varianten IGNORE-LINE-ERR=Y|N und MULTIREAD=#Sn,#In,#In.

Kommando MSGBOX: Es kann zusätzlich eine Ergebnis-Variable angegeben werden (bisher immer #S99).

Kommando CAT und CUT: es können zusätzlich Ergebnis-Variable angegeben werden (bisher immer #I0 und #I1).

Kommando ON#Sn-#SnFIND Die Nummer der Stringvariable mit dem ersten gefundenen Suchbegriff wird in die Variable #I99 übertragen. Bisher wurde in diesen Fällen die Nr. der String-Variablen in die Line-Variable #L0 übertragen.

---

Nr 1831 13.02.2004 Erledigt am 19.10.2004 Fehler

**Dump bei Filetransfer aus FSTAT-Liste, falls gleicher Arbeitsbereich**

Dump, falls in der Markierungsspalte einer mit FTP erzeugten FSTAT-Liste der aktuelle Arbeitsbereich angegeben wird.

---

Nr 1815 21.01.2004 Erledigt am 19.10.2004 Fehler

**Filetransfer: Fehler Kommando READ/WRITE bei fehlendem lokalen Pfad**

Falls das Verzeichnis für die lokale Datei nicht existiert, wird der EDTW ohne Fehlermeldung beendet.



---

<b>Nr</b>	1892	02.08.2004	Erledigt am 02.08.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehler beim Schreiben während Autosave-Aktion**

In Ausnahmefällen konnte es vorkommen, daß während des Schreibens einer großen Datei die Autosave-Aktion durchgeführt wurde. In dieser Situation konnten in seltenen Fällen Sätze verloren gehen.

---

<b>Nr</b>	1883	15.07.2004	Erledigt am 20.07.2004	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Automatische Neunummerierung beim Lesen über Menü wie Kommando READ**

Wie beim Kommando READ unterbleibt auch beim Lesen über das Menü Datei/Öffnen, über die Liste der zuletzt geöffneten Dateien oder über Drag & Drop die Ausgabe der Messagebox mit dem Hinweis auf eine automatische Neunummerierung.

---

<b>Nr</b>	1876	28.06.2004	Erledigt am 28.06.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Automatische Neunummerierung bei Bedarf**

In folgenden Fällen wird automatische eine Neunummerierung durchgeführt:  
a) aktuelle Zeilennummer beim Einlesen > 9999.9999  
b) Nr. der freien Zeilen am Ende der Datei > 9999.9999  
Außer beim Einlesen in einen leeren Arbeitsbereich wird ein Hinweis ausgegeben.

---

<b>Nr</b>	1867	04.06.2004	Erledigt am 04.06.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Mausklick in Kommandozeile nicht möglich**

---

<b>Nr</b>	1865	03.06.2004	Erledigt am 03.06.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE STDOUT/STDERR: Falsches Satzendezeichen**

Die Daten, die auf STDOUT oder STDERR ausgegeben werden, enthalten als Satzende-Kennzeichen X'0D0D0A'

---

<b>Nr</b>	1858	27.04.2004	Erledigt am 17.05.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ im OPEN-Modus**

Wird wegen fehlender Satzende-Kennzeichen in den Daten automatisch auf binäres Lesen umgeschaltet, wo wird bei weiteren Aktionen, z.B. REFORMAT oder CODE statt der temporären Plattendatei der virtuelle Speicher benutzt. Dadurch kann es zu Speicher-Problemen kommen.

---

<b>Nr</b>	1857	27.04.2004	Erledigt am 17.05.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando CODE: Dump bei ausgeschaltetem UNDO**

---

Nr	1849	16.04.2004	Erledigt am 16.04.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehlermeldung bei Menü "Öffnen mehrfach...." unter NT4.0**

Werden in dem Dialogfeld des Menüs "Öffnen mehrfach ..." so viel Dateien markiert, daß die Länge der Dateinamen insgesamt 256 Bytes überschreitet, kommt die Fehlermeldung "Datei ... nicht vorhanden". In Zukunft können Dateien bis zu einer max. Länge von 32 KB markiert werden. Mehr Dateien werden von der Systemfunktion nicht unterstützt. Beim Kommando READ '\*... ' gibt es keine Beschränkung.

---

Nr	1848	14.04.2004	Erledigt am 14.04.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehler bei Prozedur-Arbeitsbereiche im ASCII-Code**

Prozedur-Arbeitsbereiche wurden ab der Version 3.01.00 nur in ANSI zugelassen. Nun kann eine Prozedur in ANSI oder ASCII codiert sein.

---

Nr	1797	13.11.2003	Erledigt am 26.02.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Im COMP-Protokoll (Arb. 9) kommt immer 6-stellige Zeilen-Nr.**

Im COMP-Protokoll (Arb. 9) kommt immer 6-stellige Zeilen-Nr., auch wenn in den verglichenen Arbeitsbereichen eine 8-stellige Nr. eingestellt war und z.B. alle 4 Stellen nach dem Punkt benutzt werden. Dann kann es vorkommen, daß in der Differenzliste 100 Sätze mit der gleichen Nr. aufgeführt sind.

---

Nr	1772	25.07.2003	Erledigt am 26.02.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Blanks in EBCDIC-Arbeitsbereich**

In einem Arbeitsbereich, der durch on&find'...' (arb) entstanden ist und EBCDIC-Daten enthält, werden teilweise X'20'-Blanks verwendet, z.B. bei Radieren und Kommando COL.

---

Nr	1770	25.07.2003	Erledigt am 26.02.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**EDT-Prozedur in EBCDIC**

Wenn aus Versehen eine Prozedur in einem EBCDIC-Arb. erstellt wird, funktioniert die Prozedur nicht, obwohl auf Anhieb nicht zu erkennen ist, daß es ein EBC-Arb. ist. Es sollte eine Fehlermeldung kommen.

---

Nr	1768	25.07.2003	Erledigt am 26.02.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando ON\*:#I10-999:... Findet Treffer nach Satzende**

Das ON-Kommando ON\*:#i10: oder ON\*:#I10-999: findet noch einen Treffer nach Satzende, wenn im ersten Byte nach dem Satzende einer vorhergehenden Zeile der Suchbegriff (nur ein Byte) vorkommt.

---

<b>Nr</b>	1740	30.05.2003	Erledigt am 26.02.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**In EBC-Arbeitsbereich werden X'20' - Blanks verwendet.**

Neuer Arbeitsbereich 0

CODE EBC

Daten erstellen oder einlesen

on&FIND'...' (1)

Arb. 1 wird automatisch EBC

Radieren, autom. Auffüllen mit Blanks, löschen Blanks bei COL im Aarb. 0 funktioniert richtig. Es wird immer X'40' benutzt. Das Gleiche funktioniert auch richtig, wenn beim fernem binären Lesen automatisch auf EBC umgeschaltet wird.

Im Arb. 1 wird aber X'20' benutzt, obwohl EBC aktiv ist. D.h. beim automatischen Umschalten durch das READ-Kommando funktioniert alles richtig. Beim automatischen Umschalten durch das ON-Kommando werden weiterhin ANSI-Blanks benutzt.

---

<b>Nr</b>	1614	17.05.2002	Erledigt am 26.02.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Bestätigung Seitenüberlauf Protokoll im Batch-Betrieb**

Die Bestätigung bei Seitenüberlauf in Arb. 32

("Optionen/Einstellungen/Protokoll/Bestätigung bei Seitenüberlauf"

aktiviert) sollte nicht angefordert werden, wenn eine EDT-Prozedur mit -i gestartet wurde.

---

<b>Nr</b>	1773	25.07.2003	Erledigt am 17.02.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Menü Datei/Öffnen**

Bei mehrmaligen Öffnen über Menü Datei wird das zuletzt verwendete Verzeichnis nicht gespeichert.

---

<b>Nr</b>	1767	25.07.2003	Erledigt am 17.02.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando LIM**

rea'Datei ohne X'0D0A'

Beim Kommando LIM wird als Struktur "Satz-Format" angezeigt. Richtig wäre "binär"

---

<b>Nr</b>	1833	16.02.2004	Erledigt am 16.02.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando REWRITE in Prozeduren**

Falls das Kommando REWRITE mit Pfadangabe in Prozeduren verwendet wird, ist die Protokollausgabe in Arbeitsbereich 32 fehlerhaft. Als neuer Dateiname wird an den Namen die Uhrzeit angehängt. Das Kommando wird aber trotzdem richtig ausgeführt.

---

<b>Nr</b>	1830	12.02.2004	Erledigt am 16.02.2004	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehler beim Einfügen aus der Zwischenablage in die Kommandozeile**

Falls der Arbeitsbereich leer ist, werden die Daten immer an den Beginn der Kommandozeile eingefügt.

---

Nr	1829	12.02.2004	Erledigt am 16.02.2004	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ mit OPEN: Vermeidung von Speicher-Überlauf**

Werden aus einem Arbeitsbereich, der im OPEN-Modus geöffnet ist, Daten in andere Arbeitsbereiche kopiert, z.B. ON&FIND COPY TO (n), COPY, so werden die Daten nicht in den Arbeitsbereich geschrieben sondern in eine temporäre Plattendatei. Das gilt auch für den internen Arbeitsbereich 99, der für die Kommandos REFORMAT und COMPARE verwendet wird.

---

Nr	1828	12.02.2004	Erledigt am 16.02.2004	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ mit OPEN: RANGE-Angaben**

Auch bei Dateien, die im OPEN-Modus eingelesen werden, ist nun die Auswahl von Zeilen und Spalten zulässig.

---

Nr	1827	12.02.2004	Erledigt am 16.02.2004	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ mit OPEN: Einlesen von weiteren Dateien in einen Arbeitsbereich**

Nach dem Einlesen einer Datei im OPEN-Modus können nun in den gleichen Arbeitsbereich noch weitere Dateien eingelesen werden. Die zusätzlichen Daten werden in die temporäre Plattendatei geschrieben, in die auch die geänderten Daten der OPEN-Datei geschrieben werden.

---

Nr	1826	12.02.2004	Erledigt am 16.02.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando REMARK: Strichpunkt wurde ausgewertet**

In einer Bemerkungszeile (REMARK oder CONTINUE) wurde das Zeichen Strichpunkt ausgewertet und die Daten danach als weiteres Kommando interpretiert.

---

Nr	1408	12.03.2001	Erledigt am 27.01.2004	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Bearbeiten von großen Dateien**

Die Datei soll beim Kommando READ nicht eingelesen werden. Es wird versucht den Verwaltungsbereich über alle Daten im Speicher aufzubauen. Die Adressen der Daten in der Datei werden als Plattenadressen gekennzeichnet. und bei Bedarf von der Platte direkt gelesen. Falls der Verwaltungsbereich auch nicht Platz hat, werden die Verwaltungsdaten ebenfalls, soweit notwendig in einer Datei abgelegt. Wird ein Datensatz, der sich auf der Platte befindet, geändert, wird zunächst versucht, den neuen Satz im Speicher abzulegen. Falls kein Platz mehr vorhanden ist, wird er ebenfalls in eine Plattendatei geschrieben. Beim Schreiben der Datei wird aus den Daten der Eingabedatei, aus den Daten im Speicher und aus den Daten einer ev. vorhandenen temporären Datei mit neuen Daten und Verwaltungsbereichen die neue Datei geschrieben.

---

Nr	276	16.03.1998	Erledigt am 27.01.2004	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando DIALOG geht nicht**

---

Nr	1816	21.01.2004	Erledigt am 21.01.2004	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DIALOG: Fortsetzung Prozedur nach RETURN funktioniert nicht**

Zusätzliche Erweiterungen:

- a) Nach RETURN sollte der gleiche Arbeitsbereich aktiviert werden, wie bei Ausführung des Kommandos DIALOG
- b) Nach dem Kommando DIALOG sollen die Kommandos END, RETURN und HALT wie im BS2000 den Dialog beenden und die Prozedur fortsetzen.

---

Nr	1821	29.01.2004	Erledigt am 15.01.2004	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Große Dateien bis 2 GB editieren**

Mit der neuen Option OPEN zum Kommando READ können Dateien bis 2 GB editiert werden. Die Daten werden nicht wie im Normalmodus in den Arbeitsspeicher eingelesen. Bei Ausführung des Kommandos READ wird nur eine Tabelle aller Sätze mit einem Verweis auf die Plattenadresse aufgebaut. Die Daten werden nur bei Bedarf eingelesen. Neue bzw. geänderte Sätze werden in einer temporären Datei gespeichert. Die Originaldatei wird wie im Normalmodus erst mit dem Kommando WRITE überschrieben. UNDO und REDO sind wie gewohnt möglich. Die Option ist auch beim READ mehrfach (z.B. READ '\*.src') und beim fernen READ zulässig.

---

Nr	1575	13.03.2002	Erledigt am 24.03.2003	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ mit Option Binär**

Auch beim binären Lesen sollte eine Bereichsangabe zulässig sein. Statt der Satznummer wird das erste zu lesende und das letzte zu lesende Byte angegeben.

1-100000 = Byte 1 - 100.000  
100000-\$ = Byte 100.000 bis Ende  
\$-100000 = die letzten 100.000 Bytes.  
Beg, len = beg = 1. Byte oder \$, len = Länge  
Auch nKB, nMB und nGB zulassen.  
Maximale Anzahl

---

Nr	1708	25.02.2003	Erledigt am 25.02.2003	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Bearbeitung von Folgesätzen (\*-Sätze)**

Sätze, die wegen der max. Satzlänge nicht in einem Satz dargestellt werden können, werden in einem Folgesatz geschrieben. Das gleiche gilt für Binärdateien, die in 64-Byte lange Teilsätze unterteilt wird. In der Zeilennummer ist in diesen Fällen statt des "." das Zeichen "\*" enthalten, z.B. 1200\*00. Wird ein Folgesatz in die Zwischenablage kopiert, müssen die Teilsätze zusammengefügt werden.

---

Nr	1707	25.02.2003	Erledigt am 25.02.2003	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**verschlüsselte INI-Dateien aus alten Versionen**

Verschlüsselte INI-Dateien (wegen FT-Passwort) aus alten Versionen werden nicht richtig auf das neue Format umgestellt.

---

<b>Nr</b>	1706	13.02.2003	Erledigt am 25.02.2003	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando REFORMAT nach Einlesen im RECORD-Modus**

READ'datei' im LF-Format (2 Byte Satzlänge)  
REFORMAT LF

Je nach Inhalt der Datei kann es vorkommen, daß die Datei im Record-Modus angezeigt wird. Falls eine Satzlänge '000A' vorkommt, wird ein Satz angezeigt, der nur X'00' enthält. Beim Kommando REFORMAT wird nun aus der Zeichenfolge '000A' die Zeichenfolge '000D0A' erzeugt. Danach kommt die Fehlermeldung "Falsches Format". Das Gleiche passiert beim Kommando UNFORMAT. Beim temporäre Herstellen des Binärformats durch das Kommando REFORMAT bzw. beim Kommando UNFORMAT muß das ursprüngliche Satzendezeichen berücksichtigt werden.

---

<b>Nr</b>	1700	03.02.2003	Erledigt am 03.02.2003	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fieltransfer: Lesen binär**

Nach einem fernen READ mit der Option M=B sind die Sätze in der Schrittweite 0.01 numeriert. Außerdem beginnt die Numerierung mit 0.00. Die Schrittweite sollte wie beim lokalen READ bzw. fernen READ im Textmodus behandelt werden (Std = 1.00, falls nicht ausreichend 0.1 oder 0.01).

---

<b>Nr</b>	1699	03.02.2003	Erledigt am 03.02.2003	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando REFORMAT/UNFORMAT**

Bei mehrmaligen REFORMAT/UNFORMAT mit der gleichen Datei, z.B. REFORMAT, dann UNFORMAT und wieder REFORMAT können bei manchen Dateien fehlerhafte Daten erzeugt werden.

---

<b>Nr</b>	1698	31.01.2003	Erledigt am 31.01.2003	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Filetransfer: Lesen und Schreiben binär Sätze > 2048**

Das Lesen und Schreiben im Binärmodus wurde die max. Satzlänge von 2048 auf 32000 erweitert.

---

<b>Nr</b>	1696	23.01.2003	Erledigt am 31.01.2003	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ'ft-profil r=...**

1. Zeile erhält die Zeilennummer 0.00, weitere 0.01. Zeilen sollten ganz normal numeriert sein, d.h. 1, 2, 3 usw. bzw. falls mehr als 10000: 0.1, 0.2 usw.

---

<b>Nr</b>	1694	22.01.2003	Erledigt am 22.01.2003	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: Fehler beim Entschlüsseln von passwortgeschützten Profilen**

FT-Profile, die mit einem Paßwort verschlüsselt sind und von einer EDTW-Version vor 2000 erstellt wurden, werden falsch entschlüsselt. Die Felder FT-Partner und FT-Name sind vertauscht.

---

Nr	1409	12.03.2001	Erledigt am 31.12.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**FTP: Variante für MVS und OMVS vorsehen.**

---

Nr	1310	23.11.2000	Erledigt am 31.12.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Blank auffüllen linksbündig nach FT**

- Standard-Code = EBCDIC8
- rea'tt08 r=testft2
- Datei wird richtig in ANSI angezeigt.
- Falls z.B. in einer neuen Zeile auf Spalte 10 ein Zeichen eingegeben wird und dadurch die Spalte 1-9 mit Blanks aufgefüllt werden, wird X'40' eingefügt. Richtig wäre X'20' (ANSI).

---

Nr	1050	11.02.2000	Erledigt am 31.12.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando REWRITE / READ mehrfach**

Beim Schreiben in Statuszeile Namen anzeigen.  
Beim Lesen und Schreiben flackert die Statuszeile.

---

Nr	1677	15.11.2002	Erledigt am 20.12.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Filetransfer: Fehler bei Verwendung von FT-Profilen mit Paßwort**

Wenn für eine EDTW.INI ein FT-Paßwort vergeben wird und für die andere kein Paßwort verwendet wird, werden Profile aus der INI-Dati ohne Paßwort nicht gefunden.

---

Nr	1656	16.09.2002	Erledigt am 04.10.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Suchen schließende Klammer**

wie die VI sollte per Kommando die schließende Klammer ab der Cursorposition gesucht werden können.

---

Nr	1655	13.09.2002	Erledigt am 13.09.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Markieren über Tastatur**

Werden über die Tastatur ganze Zeilen markiert (Cursor befindet sich in Spalte 1, dann Shift-Taste + Cursor-Down oder Cursor-Up), sollte die Zeilenmarkierung eingeschaltet werden (zu erkennen an anderer Farbe in Zeilennummer), weil bei bestimmten Aktionen, z.B. Suchen mit Spaltenangabe, eine Zeilenmarkierung notwendig ist.

---

<b>Nr</b>	1646	26.07.2002	Erledigt am 26.08.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Suchen in Markierung**

1. View 2  
2. Markierung "Flatterrand"  
3. Bearbeiten/Suchen  
Es kommt die Fehlermeldung: Funktion benötigt Markierung im Datenbereich, es ist aber keine vorhanden.

---

<b>Nr</b>	1645	26.07.2002	Erledigt am 14.08.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON range FIND**

Beim Suchen mit Bereichsangabe werden die Treffermarkierungen aus einem vorhergehenden ON-Kommando nur in dem angegebenen Bereich zurückgesetzt. Es sollten jedoch alle Markierungen gelöscht werden.

---

<b>Nr</b>	1644	26.07.2002	Erledigt am 14.08.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON|:n-n: .... : Spaltenangabe wird nicht berücksichtigt**

Beim Kommando on|:n-n:.... bzw. bei der Funktion Suchen mit Dialogbox mit der Option "nur in Markierung suchen" wird die Spaltenangabe nicht berücksichtigt.

---

<b>Nr</b>	1641	23.07.2002	Erledigt am 23.07.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: BLKSIZE wird richtig berechnet**

Bisher wurde bei BLOCK-CONTR=DATA immer BLKSIZE=(STD,2) erzeugt. Jetzt wird anhand der Länge des längsten Satzes die BLKSIZE berechnet. Da nicht bekannt ist, ob im Zielsystem BLOCK-CONTR=DATA oder BLOCK-CONTR=PAM gilt, wird bis zu einer Länge von 2024 BLKSIZE=(STD,1) erzeugt und bei längeren Sätzen entsprechend der Formel  $((\text{längster Satz} + 7) / 2032) + 1$

---

<b>Nr</b>	1631	24.06.2002	Erledigt am 09.07.2002	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Einlesen von mehreren Dateien**

Mit dem Menübefehl Datei/Öffnen und Datei/Anhängen können in der Listbox mehrere Dateien markiert werden wie bei Datei/Öffnen mehrfach. Bei "Öffnen" werden die markierten Dateien in je einen neuen Arbeitsbereich eingelesen. Bei "Anhängen" werden alle Dateien hintereinander in einen Arbeitsbereich eingelsen.

---

<b>Nr</b>	1613	17.05.2002	Erledigt am 17.06.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando PAR LOGMSG=N**

Obwohl die Protokollierung ausgeschaltet ist, kommt nach dem Kommando WRITE trotzdem die Meldung:  
INF Datei ..... geschrieben



---

Nr	1623	13.06.2002	Erledigt am 13.06.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando READ und WRITE: Beschleunigung des Lese- und Schreibvorgangs**

Insbesondere beim Schreiben von Netzwerkdateien wurde durch die Optimierung der Pufferung eine erhebliche Beschleunigung erreicht.

---

Nr	1622	13.06.2002	Erledigt am 20.05.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando SORT, Option I**

Mit dieser Funktion kann eine von der Klein-Großschreibung unabhängige Sortierung erreicht werden. Die Option kann für jede Spalte angegeben werden.

---

Nr	1484	23.08.2001	Erledigt am 16.05.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**extrem lange Laufzeit bei DO 1,\*=%,\$,,0001 um alle Zeilen zu bearbeiten**

sollen mit einer Prozedur alle Zeilen abgearbeitet werden (!ohne ein vorheriges RENUMBER Kommando), so muss als Schrittweite .0001 angegeben werden, ansonsten gilt Schrittweite 1. Dies führt allerdings zu einer extrem langen Laufzeit, da EDT die Existenz dieser 1000-er Sätze prüft! Als Schrittweite sollte auch nL / -nL zulässig sein.

---

Nr	1248	27.09.2000	Erledigt am 16.05.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SORT: Fehler bei Bereichsangabe**

SORT #11.-#12 geht nicht, wenn #11 und #12 gleich sind (nur eine Zeile)  
SORT #11.-#12 geht nicht, wenn es die Zeile #11 oder #12 nicht gibt.  
Beide Varianten funktionieren im BS2000.

---

Nr	1241	20.09.2000	Erledigt am 16.05.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Kommando ON&FIND\*DOS/\*UNIX/\*NO**

Suchen nach Satzendekeennzeichen DOS (0d0a), Unix (0a) und no (ohne Satzendekeennzeichen).

---

Nr	1215	10.08.2000	Erledigt am 16.05.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando IF: IF I 10 LT 2E1 ..... funktioniert nicht**

```
IF I 10 LT 20.0      OK
IF I 1E1 LT 2E1     OK
nur gemischt geht nicht
```

---

Nr	1584	20.03.2002	Erledigt am 20.03.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando WINGEN: Fehlermeldung ausgeben bei Windows95/98**

Die Funktion stehet für Windows95 und 98 nicht zur Verfügung. Wird das Kommando in diesen Systemen aufgerufen, muß eine Fehlermeldung ausgegeben werden.

---

<b>Nr</b>	1583	20.03.2002	Erledigt am 20.03.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando REWR: Dump bei speziellen Dateien**

Falls in der REWRITE-Datei Dateien ohne Satzendezeichen im letzten Satz oder wieder REWRITE-Dateien enthalten sind, können die Sätze nicht mehr zutreffend den Einzeldateien zugeordnet werden. Teilweise kommt es zum Programmabbruch.

---

<b>Nr</b>	1582	20.03.2002	Erledigt am 20.03.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**TRACE-Datei**

In der TRACE-Datei fehlen die letzten Sätze, wenn EDTW abnormal beendet wird. Die Sätze müssen sofort ohne Pufferung ausgegeben werden.

---

<b>Nr</b>	1581	20.03.2002	Erledigt am 20.03.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Einlesen ferne Datei beim Laden (edtw.exe "ft-profil r=datei")**

Wenn man beim Laden des EDTW eine ferne Datei angibt, kommt die Fehlermeldung 114, weil zu diesem Zeitpunkt die Initialisierung des FT fehlt.

---

<b>Nr</b>	1576	13.03.2002	Erledigt am 20.03.2002	<b>Optimierung</b>	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------	---------------

**Cursor Voll für Einfügemodus wird nicht zurückgesetzt**

Bei der Einstellung "Rücksetzen Einfügemodus bei Enter" wird der volle Curosr nicht auf waagrecht bzw. wenkrecht zurückgesetzt, wie bei Einfg-Taste. Drei neue Optionen in Menü "Ansicht/Cursor-Darstellung":  
Einfg: Voll  
Einfg: Waagrecht  
Einfg: Senkrecht

---

<b>Nr</b>	1562	01.02.2002	Erledigt am 01.02.2002	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando SPLIT: Datenbereich aufteilen in 2 oder 3 Teile**

Neues Kommando split arb2[view], [arb3[view]] [H | V]  
Der Datenabreich wird in 2 oder 3 gleich große Teile horizontal oder vertikal aufgeteilt.

---

<b>Nr</b>	1561	01.02.2002	Erledigt am 01.02.2002	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando DO: Erhöhung Schleifensymbol mit nL**

---

<b>Nr</b>	1557	30.01.2002	Erledigt am 31.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehler beim Löschen mit Mouse**

a) Sätze mit Tabulatoren

Dieser Fehler kommt vor bei Sätzen mit Tabulatorzeichen (X'09'), dem unmittelbar Leerzeichen folgen. Wird nach dem Tabulatorzeichen ein Bereich markiert und gelöscht, werden die Leerzeichen nach dem Tabulatorzeichen gelöscht. Der Cursor steht um die Anzahl der gelöschten Zeichen zu weit rechts.

B) Markieren mehrerer Zeilen:

Werden mit der Mouse mehrere Zeilen markiert und ist gleichzeitig die letzte markierte nicht vollständig markiert, wird beim anschließenden Löschen der markierte Teil des letzten Satzes nicht gelöscht

---

<b>Nr</b>	1556	30.01.2002	Erledigt am 31.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Trace-Meldung im Protokollbereich**

Nach dem Einfügen einer Zeile über die Markierungsspalte kommt im Arb. 32 aus Versehen die Trace-Meldung "RecNummCorr = 1".

---

<b>Nr</b>	1549	22.01.2002	Erledigt am 31.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Cursor waagrecht wird falsch angezeigt**

Einfügemodus: Cursor wird als "waagrecht Strich oben" angezeigt.

Überschreibemodus: Cursor wird "voll" eine Zeile tiefer dargestellt.

---

<b>Nr</b>	1554	30.01.2002	Erledigt am 30.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Zeile wird doppelt angezeigt im EDIT-LONG-Modus**

In Ausnahmesituationen kann im EDTI-LONG-Modus eine Zeile doppelt angezeigt werden. Wird eine der beiden Zeilen angeklickt, wird die zweite Zeile nicht mehr angezeigt.

---

<b>Nr</b>	1541	09.01.2002	Erledigt am 30.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SORT &:1-2,:4-5 bringt Syntaxfehler**

sort &:1-2a,4-5a funktioniert. Es muß auch ohne A/D gehen.

---

<b>Nr</b>	1342	04.01.2001	Erledigt am 30.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SORT**

Option "a" und "d" müssen zur Zeit immer da sein, wenn mehrere Sortierbegriffe angegebenn werden.

---

<b>Nr</b>	1547	21.01.2002	Erledigt am 21.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&FIND#Sn bringt Syntaxfehler**

Der Fehler kommt ab Version 2.16.19 vom 18.1.2002 wegen der neuen Option zum Kommando on&find #dos/#unix/#no. Die Operanden wurden in \*dos/\*unix/\*no umbenannt.

---

<b>Nr</b>	1546	21.01.2002	Erledigt am 21.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WINGEN USE=x führt zu DUMP**

DUMP, falls EDTW mit "start /min ....." geladen wurde.

---

<b>Nr</b>	1496	18.09.2001	Erledigt am 21.01.2002	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando SPLIT einführen**

Bei 2 Arbeitsbereichen kann man sich mit "Fenster anordnen" behelfen. Wenn jedoch mehrere Fenster geöffnet sind, muß man die Fenster manuell anordnen, wenn man im Datenfenster 2 Arbeitsbereiche übereinander anordnen will. Das Kommando SPLIT sollte nur den aktuellen Arb. und den Arb. als Parameter angegebene Arb. untereinander in Größe des ganzen Datenfensters anordnen.

---

<b>Nr</b>	1540	09.01.2002	Erledigt am 15.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET #S1=TIME G/E bringt Syntaxfehler**

---

<b>Nr</b>	1538	03.01.2002	Erledigt am 15.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Dump bei SplitWnd=0 in edtw.ini**

---

<b>Nr</b>	1537	18.12.2001	Erledigt am 15.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando COL: Fehler bei INSERT**

col ..... Insert .... vollausgeschrieben führt zum Fehler. Abkürzungstabelle enthält Länge 5 statt 6.

---

<b>Nr</b>	1502	28.09.2001	Erledigt am 15.01.2002	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**String mit Wiederholungsfaktor 'xx'\*int**

Wenn der Wiederholungsfaktor als Integer-Var. 0 enthält, wird im BS-EDT ein ' ' erzeugt. Wenn die Int-var eine Minuszahl enthält, kommt eine Fehlermeldung. Im EDTW kommt in beiden Fällen eine Fehlermeldung.

---

<b>Nr</b>	1423	04.04.2001	Erledigt am 15.01.2002	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**FTP: Paßwort nicht in Protokoll anzeigen**

Die FTP Variante hat noch einen Schönheitsfehler. Die Passwörter werden bei der Übertragung in der Statuszeile bzs. Arb. 32 angezeigt. Die Passwörter sollten mit \*\*\* angezeigt werden.

---

Nr	1399	28.02.2001	Erledigt am 15.01.2002	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Cursor soll im Einfügemodus eine andere Form oder Farbe haben**

---

Nr	1398	28.02.2001	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SET #S1=tmp ergibt keine Fehlermeldung, es wird time unterstellt**

---

Nr	1394	20.02.2001	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Markierung 1 in FSTAT-Bereich bei Dateiname mit 255 Bytes Länge**

fstat'testpath' tol r  
dann Markierung "1" auf längsten Pfadnamen (Zeile 37)  
Das Programm steigt aus.

---

Nr	1391	19.02.2001	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando SET #s1+#i1**

```
#i1=1
#s1+i1='2'           #s1 enthält '2' statt #s2
@creal:#s1+#i1      es kommt eine Fehlermeldung
```

---

Nr	1313	29.11.2000	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**TABS wird aktiviert nach Änderung der Schriftart**

TABS 10,19  
senkrechte Linien werden dargestellt  
TABS oder TABS :: (löschen Tabulatorangaben)  
die senkrechten Linien werden entfernt  
Schriftart ändern über Optionen/Einstellungen/Schrift Fenster  
die senkrechten Linien werden wieder dargestellt, obwohl die  
Tabulatorpositionen bereits gelöscht sind.

---

Nr	1286	30.10.2000	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando S: Es wird nur der erste Buchstabe des Suchbegriffs farblich hervorgehoben**

---

Nr	1214	10.08.2000	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Autosave-Verzeichnis**

Falls Anzahl der Sekunden vorhanden sind und das Sicherungsverzeichnis fehlt, muß eine Fehlermeldung kommen.

---

Nr	1137	19.05.2000	Erledigt am 15.01.2002	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando COPY 1-2 AFTER 41.1**

Falls Zeile nicht existiert, trotzdem nach 41.1 übertragen. Zur Zeit werden die Zeilen nach der letzten zeile übertragen, wie Option LAST

---

Nr	994	14.12.1999	Erledigt am 15.01.2002	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Beenden EDTW dauert lange, falls EDTW.INI auf Netzlaufwerk**

Das Schreiben der EDTW.INI am Schluß dauert sehr lange bei Netzlaufwerk. Ich habe mit FILEMON getestet. Da werden tausende von Funktionen aufgerufen.

Ev. nur geänderte Parameter schreiben oder INI-Datei selber schreiben ohne Windows-Funktionen.

Teilweise erleidet durch "Close des Fensters vor dem Schreiben".

---

Nr	1497	20.09.2001	Erledigt am 06.12.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Einlesen mit Drag & Drop: 2 x gleiche Datei**

Wird mit Drag & Drop eine Datei in den EDT gezogen, die schon in einem Arb. steht, so wird die Aktion ignoriert. Der Arb. bleibt unverändert.

---

Nr	1465	30.07.2001	Erledigt am 06.12.2001	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Prüfen, ob Datei außerhalb des EDTW geändert wurde**

Im Rahmen der automatischen Sicherung sollte geprüft werden, ob die Datei im Arbeitsbereich inzwischen außerhalb des EDTW geändert wurde. Wenn ja, Meldung ausgeben mit der Frage: "Datei neu einlesen". Falls die Datei im Arb. geändert wurde, fragen: "Änderungen verwerfen und Datei neu einlesen"

---

Nr	1511	23.10.2001	Erledigt am 31.10.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Prüfung, ob Arbeitsbereich geändert wurde mit FT-Profilen**

```
read'profil r=datei'  
änderungen
```

```
@wo
```

nach Zeitablauf oder Arbeitsbereichswechsel kommt die Meldung, daß sich der Arbeitsbereich außerhalb des EDTW geändert hat.

---

Nr	1506	12.10.2001	Erledigt am 31.10.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Fehler Test-Installation Windows 2000**

Nach Testinstallation ohne Lizenzdateien kommt nach dem Laden der Fehler "Open-Error licence-file = 2

No such file or directory"

Nach Ok dieser MsgBox kommt die normale Lizenzmeldung: Keine Benutzung des Programms außerhalb des Freigabezeitraumes von März 1999 bis April 1999 möglich.

Danach Fehler "Der Vorgang read konnte nicht auf dem Speicher durchgeführt werden."

---

Nr	1460	18.07.2001	Erledigt am 18.07.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Blank nach Satzende bei Code EBC von 'X'40' nach X'20' übersetzen**

---

Nr	1420	02.04.2001	Erledigt am 18.07.2001	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Lizenzprüfung: Wartungszeitraum in Jahren**

Lizenzdatum-Jahr 2101 = Wartungszeitraum Monat Liz-Datei + 1 Jahr  
2102 = Wartungszeitraum Monat Liz-Datei + 1 Jahr  
usw.  
Wartungszeitraum in Lizenzfenster ausgeben.

---

Nr	1419	27.03.2001	Erledigt am 27.03.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**FTP: FSTAT funktioniert nicht bei HP / AIX / DEC1000**

Das Kommando FSTAT liefert die Fehlermeldung "Datei nicht vorhanden" oder "falsche Operanden". Intern muß statt des FTP-Kommandos NLST das Kommando LIST verwendet werden, dann funktioniert es.

---

Nr	1415	23.03.2001	Erledigt am 27.03.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Einstellungen Ansicht werden teilweise nicht gespeichert**

Ansicht/Toolbar/Haupt-Toolbar und Ansicht-Tollbar, sowie Ansicht/Statuszeile werden in der INI-Datei nicht gespeichert. Neben der Tatsache on/off muß auch die Position der Toolbars gespeichert werden.

---

Nr	1265	10.10.2000	Erledigt am 12.03.2001	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Abkürzungen von Kommandos bis auf Eindeutigkeit wie BS2**

---

Nr	690	07.01.1999	Erledigt am 12.03.2001	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**WRITE'ft-pfofil r=xxx m=bf80'**

Es wird eine Datei mit variabler Satzlänge erstellt

---

Nr	1393	20.02.2001	Erledigt am 20.02.2001	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Programmausstieg bei Focusverlust während einer Command-Prozedur (-cdatei)**

---

<b>Nr</b>	1392	20.02.2001	Erledigt am 20.02.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**PRINT mit Drucker-Icon**

Die aktuelle Datei wird sofort gedruckt, wie in Windows üblich. Früher wurde die Dialogbox Datei/Drucken angezeigt.

---

<b>Nr</b>	1382	07.02.2001	Erledigt am 20.02.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET: Falsche Syntax führt nicht zu einer Fehlermeldung**

Im Dialog bleibt das Kommando stehen, es kommt aber keine Messagebox. Im Prozeduren wird das Kommando nicht ausgeführt, es kommt aber keine Fehlermeldung im Arb. 32

---

<b>Nr</b>	1370	31.01.2001	Erledigt am 20.02.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT: Option "TOline" Arb. nicht löschen wie im BS2**

---

<b>Nr</b>	1362	30.01.2001	Erledigt am 07.02.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WINSIZT NORM: Fenster erhält Focus**

WINSIZT NORM,n: Fenster erhält Focus

WINSIZT MIN,n: Fenster aus dem das Kommando aufgerufen wird, erhält Focus

---

<b>Nr</b>	1379	05.02.2001	Erledigt am 05.02.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando HALT: Rückkehrcode funktioniert nicht**

---

<b>Nr</b>	1378	05.02.2001	Erledigt am 05.02.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DROP: in Proz. Fehlermeldung beim Beenden des EDT oder Ausstieg**

---

<b>Nr</b>	1368	30.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando CHDIR für ferne Rechner**

Nach einem CHDIR für ferne Rechner und anschließendem READ'datei M=B' wird der Prefix aus dem CHDIR-Kommando nicht verwendet.

Der Prefix von CHDIR wird nicht beim Kommando FSTAT verwendet (fern und lokal)



---

<b>Nr</b>	1367	30.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**FTP: Fehler bei FSTAT**

BS2000: Es kommen nicht alle Dateien  
UNIX : Dateien von Verzeichnissen werden wie Dateien aus dem Root-  
Verzeichnis aufgelistet.  
Folgeverarbeitung einer FSTAT-Liste funktioniert nur bei Option Full

---

<b>Nr</b>	1366	30.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE: Schreiben ferne Datei mit W**

Ist die Option "Dateiname nach WRITE ändern" nicht aktiv, wird nach einem  
fernen READ und anschließendem WRITE ohne Parameter die lokale temporäre  
Datei als Dateiname in der Titelzeile angezeigt.

---

<b>Nr</b>	1365	30.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Alternate Data Streams (ADS): beim Schreiben werden ADS gelöscht**

Wenn mit EDT der Standard-Stream geschrieben wird (normaler Dateiinhalte,  
der im Explorer sichtbar ist), werden alle ADS gelöscht. Danach ist nur  
noch die normale Datei vorhanden.

---

<b>Nr</b>	1364	30.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**DDE-Nachrichten: Fehler bei Doppelklick auf Datei im Explorer**

Bei Doppelklick auf Datei mit registriertem Dateityp kommt eine System-  
Fehlermeldung (Komponente fehlt) und danach eine EDT-Fehlermeldung (/dde  
nicht als Option zulässig).

---

<b>Nr</b>	1363	30.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**FT: Als HOST kann auch die IP-Adr, eingetragen werden**

---

<b>Nr</b>	1337	02.01.2001	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT TO1 F**

Option M und F werden für Folge-FSTAT mit Markierung 0-1, N oder A  
ignoriert. Es wird immer die Standard-Option "full mit variabler Länge  
Dateinamen" benutzt.  
z.B. fstat to 1 f  
dann Markierung 0-9, N oder A

---

<b>Nr</b>	1267	13.10.2000	Erledigt am 30.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE: Neue Datei mit fernem READ schreiben: Titel wird nicht geändert**



---

<b>Nr</b>	1340	03.01.2001	Erledigt am 23.01.2001	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE (fern)**

- Option "Kommando WRITE ändert Dateinamen" nicht aktiv
- Einlesen lokale Datei mit READ
- ferner WRITE
- WO versucht in temporäre FT-Datei zu schreiben und es kommt die Meldung: "Datei ... wurde mittlerweile von einem anderen Programm geändert"

---

<b>Nr</b>	1154	21.06.2000	Erledigt am 13.10.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Ändern Dateinamen nach "Sichern unter.... "**

Option Ändern Dateinamen bei Kommando WRITE und "Sichern unter.. " eingeschaltet:  
WRITE'TT08 R=test'  
Dateiname wird geändert  
Danach über Menü "Sichern unter... "  
Dateinamen wird im Fenstertitel verstümmelt. Bei Symbol "Speichern" wird wieder ferne Datei geschrieben.

---

<b>Nr</b>	1057	14.02.2000	Erledigt am 13.10.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Schreiben über Menüzeile**

in Statuszeile sollte wie beim Kommando WRITE der Dateiname und die Anzahl der Bytes angezeigt werden.

---

<b>Nr</b>	1246	25.09.2000	Erledigt am 10.10.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando MOVE**

Im Arbeitsbereich stehen die Zeilen 1 - 6.  
MOVE & to 0.1 löscht den Arbeitsbereich.

---

<b>Nr</b>	1243	21.09.2000	Erledigt am 10.10.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET mit Spaltenangabe löscht Daten vor Spalte**

z.B. @set #11,10=date

---

Nr	1239	13.09.2000	Erledigt am 25.09.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Strings bei EBCDIC (z.B. ON&FIND'..')**

Alle Strings von Kommandos, wie z.B. ON&FIND'xxx' müssen in EBCDIC umgewandelt werden. Das ging früher schon mal. Folgende Kommandos und Funktionen funktionieren nicht richtig:

- ON&CHANGE
- ON&FIND'....'
- ON&SEARCH.....
- S,....
- MSGBOX zeile
- CREATE #S1: zeile
- CREATE #S1 READ zeile
- SET #L1=C#I1 | V#I1 | C#S1 | C#L2 | DATE | TIME

Bei COPY und MOVE in einen Arb. mit verschiedenen Codierungen muß je nach Einstellung in PAR TRANS eine Konvertierung erfolgen. Die wird bei folgenden Aktionen nicht durchgeführt.

- ONF&FIND.....(arb)
- Kopieren/Ausschneiden & Einfügen über Zwischenablage

---

Nr	1222	23.08.2000	Erledigt am 25.09.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**WRITE-Meldung: Anzahl der Bytes unterschiedlich**

Anzahl der Bytes unterschiedlich:  
Statuszeile ohne Satzendez.  
Arb. 32 mit Satzendez.

---

Nr	1218	11.08.2000	Erledigt am 25.09.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**FT: Anzahl der übertr. Bytes in der Statuszeile ausgeben.**

Dauert eine Übertragung längere Zeit (> 30 Sek. = 600K schreiben), könnte vermutet werden, daß der EDT nicht mehr zurückkommt. Auch beim Task-Manager kommt "Programm reagiert nicht". Deshalb sollte in der Statuszeile der Fortgang der Übertragung ersichtlich sein.

Die Anzahl der gesendeten/empfangenen Bytes kommt ab Level 3. Auch bei einem niedrigeren Level sollte intern mind. Level 3 an FT-Modul übergeben werden. Die Meldung "Block" sollte ausgewertet werden und nach jedem Block in die Statuszeile geschrieben werden. Ist eingestellt, daß alle Meldungen in die Statuszeile geschrieben werden sollen, entfällt diese zusätzliche Ausgabe in die Statuszeile. Ev. Statusmeldungen nur ausgeben, wenn die Datei > 100.000 Bytes beträgt.

Format der Meldungen:

```
13:40:48 Dateigroesse : 3878912 Bytes
13:40:48 Sending SOA
13:40:48 Datei C:\temp\EDTW_0000000112_@200.TMP empfangen
13:40:48 Block          1,      1894 von 3878912 Bytes empfangen  0
%
```

---

Nr	1234	07.09.2000	Erledigt am 07.09.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando FSTAT Markierung A**

Wird in einem FSTAT-Arbeitsbereich die Markierung A eingegeben (Unterverzeichnis am Ende anhängen), so werden die überflüssigen Leerstellen im Dateinamen nicht gelöscht.

Bei mehreren Markierungen A oder 0-9 wird nur die erste Markierung bearbeitet.

---

<b>Nr</b>	1233	07.09.2000	Erledigt am 07.09.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE'DATEI' UPDATE ändert aktuellen Dateinamen**

---

<b>Nr</b>	1232	07.09.2000	Erledigt am 07.09.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&PRINT (Arb.32 bekommt nicht Focus)**

Arb. 32 erhält nach ON&PRINT, PRINT und nach Fehlermeldung FT nicht den Focus (nur wenn der Arb. 32 neu erzeugt wird)

---

<b>Nr</b>	1227	04.09.2000	Erledigt am 07.09.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**READ über Explorer bzw. Drag&Drop**

Die Datei sollte in die Liste der zuletzt geöffneten Dateien aufgenommen werden. In WORD wird der Dateiname nur bei "Öffnen mit" aber nicht bei Drag&Drop in die Liste aufgenommen.

---

<b>Nr</b>	1228	06.09.2000	Erledigt am 06.09.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: FT geht nicht - Falsche tncopg.lib gebunden**

Problem bestand bei der Version 2.11.02 vom 23.8. bis 6.9.2000

---

<b>Nr</b>	1223	23.08.2000	Erledigt am 23.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE: falsche Benutzung von Spaltenangaben**

Das Kommando WRITE schreibt nur die Spalten der Sätze zurück, die von einem vorhergehenden Kommando mit Spaltenbereich benutzt wurden, z.B. Kommando DEL PRINT usw. Der Fehler tritt nur auf bei W'DATEI', nicht bei WO.

Beispiel:

DEL &:83-146:

WRITE 'Datei'o

Es werden nur die Spalten 83-146 von allen Sätzen geschrieben.

Würde nach dem Kommando DEL &:46-183: z.B. das Kommando PRINT1 folgen, würden wieder alle Spalten geschrieben.

---

<b>Nr</b>	1211	09.08.2000	Erledigt am 09.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**EBCDIC-Ä (Code EBCIC7) wird nicht richtig dargestellt.**

Tabulatorzeichen X'09' darf erst nach der Codeumwandlung in das Tab.-Ersetzungszeichen (ANSI = X'BB', EBCDIC = Ä) umgewandelt werden.

---

<b>Nr</b>	1210	09.08.2000	Erledigt am 09.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**MALLOC-Error in Ausnahmefällen nach Kmdo. MOVE**

---

<b>Nr</b>	1209	09.08.2000	Erledigt am 09.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer: ferner READ in Input-Proz. funktioniert nicht mehr**

---

<b>Nr</b>	1208	09.08.2000	Erledigt am 09.08.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Filetransfer: § ist als Versionsnummer zulässig (wie @)**

---

<b>Nr</b>	1207	09.08.2000	Erledigt am 09.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Falscher Dateiname beim Laden: EDTW wird beendet**

---

<b>Nr</b>	1171	11.07.2000	Erledigt am 09.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Änderung des Tab-Zeichens in Menü Einst./Tabulator**

Das Eingabe-Ersatzzeichen kann in der Dialogbox geändert werden, wird aber nach dem Schließen nicht übernommen. Dieses Zeichen kann nur im Menü Sonderzeichen geändert werden. Entweder grau darstellen oder aus Dialogbox entfernen.

---

<b>Nr</b>	596	24.08.1998	Erledigt am 09.08.2000	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**FT Translate-Tabelle**

Wenn nach einem FT mit Translate-Tabelle ein FT ohne Translate-Tabelle kommt, ist die Translate-Tabelle immer noch aktiv. im EDT wird die Tabelle richtig weitergegeben, ev. Fehler im FT.

---

<b>Nr</b>	1198	24.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**"Lizenzfenster unterdrücken" in INI-Datei**

Bei Angabe von SPLASH=0 im Abschnitt settings

---

<b>Nr</b>	1197	24.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DELETE (Löschen Dateinamen in Titelzeile)**

Nach einem fernen READ wird die Fenster-Titelzeile nicht gelöscht, nach dem das Kommando DELETE eingegeben wurde.

---

<b>Nr</b>	1193	17.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Menü Optionen/Sichern**

Wenn die Option "Sichern bei Programmende / Allgemeine Einstellugnen" ausgeschaltet ist und dann der Button "Jetzt sichern" gedrückt wird, müßten die Änderung gespeichert werden. Es wird jedoch überhaupt nichts mehr gesichert. Beim nächsten Laden ist die Option wieder eingeschaltet.

---

<b>Nr</b>	1190	14.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando IF mit Float-Variablen**

Angabe von Float-Zahlen, z.B. if #F1 = 1.10, usw. geht nicht. Siehe auch Beispiele von E-Mail

---

<b>Nr</b>	1181	12.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Funktion SORT steigt aus**

Programm steigt aus, wenn die letzten Sätze einer Datei markiert sind. Leersätze werden nicht richtig sortiert.

---

<b>Nr</b>	1176	12.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP beim Löschen von Arb. 9**

Wird nach einem COMP der Arb. 9 mit Markierungsbefehl M geändert und danach nochmals ein COMP durchgeführt, kommt eine Fehlermeldung für jede Zeile in Arb. 9 (.. UNDO-Bereich ...).

---

<b>Nr</b>	1170	11.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE mit neuem Namen (Uhrzeitprüfung)**

Wird eine Datei mit neuem Namen zurückgeschrieben und diese Datei ist bereits vorhanden, wird die Datum/Uhrzeit-Prüfung durchgeführt und das Datum der eingelesenen Datei mit dem Datum der neuen Datei verglichen.

---

<b>Nr</b>	1169	11.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Attribut fett/kursiv usw. sollten bei Schriftart möglich sein.**

---

<b>Nr</b>	1163	06.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Float-Variable: 0 ist als Wert unzulässig z.B. bei IF-Anweisungen**

---

Nr	1161	06.07.2000	Erledigt am 24.07.2000	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Bei Schriftart Fenster/Drucken sollte auch fett eingestellt werden können**

---

Nr	1180	12.07.2000	Erledigt am 12.07.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Funktion Klein/Groß**

Bei Markierung von Satzteilen wird der ganze Satz umgesetzt.

---

Nr	1179	12.07.2000	Erledigt am 12.07.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Dialogbox MOVE/COPY**

Felder sind falsch deaktiviert.

---

Nr	1178	12.07.2000	Erledigt am 12.07.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**Kommando DELETE MULTIPLE**

Bei Angabe von Spalten wird ignoriert.

---

Nr	1168	11.07.2000	Erledigt am 12.07.2000	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Option "Lizenzfenster nicht anzeigen" in INI-Datei**

Parameter "splash=0" = kein Lizenzfenster ausgeben

Parameter "splash=1" = Lizenzfenster ausgeben

---

Nr	1167	11.07.2000	Erledigt am 12.07.2000	Fehler
----	------	------------	------------------------	--------

**code ansi to ebc**

Die Zeichen 00-3F werden als " dargestellt.

Ab dem Zeichen X'40' werden ungültige Zeichen richtig als Schmierzeichen dargestellt.

---

Nr	1162	06.07.2000	Erledigt am 12.07.2000	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**"Kein Lizenzfenster" sollte auch in der INI-Datei eingestellt werden können**

z.B. weil bei einem Kunden viele Verknüpfungen existieren, die alle geändert werden müssten.

---

Nr	1128	17.05.2000	Erledigt am 12.07.2000	Optimierung
----	------	------------	------------------------	-------------

**Falsches Kommando nicht löschen**



---

<b>Nr</b>	1138	19.05.2000	Erledigt am 06.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**UNDO-Fehler nach MOVE zwischen Arbeitsbereichen**

---

<b>Nr</b>	1136	19.05.2000	Erledigt am 06.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando MOVE | (1)**

Fehlermeldung: Es wurden keine Sätze übertragen.  
Sendebereich ist gelöscht, die Daten werden jedoch nicht in den  
Zielbereich übertragen.

---

<b>Nr</b>	1134	19.05.2000	Erledigt am 06.07.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**8-Bit Tabelle verwenden.**

Bei FT und Kommando CODE bzw. Ansicht/Code und Funktionen/Code 8-Bit-  
Tabelle verwenden.  
Kommando CODE und entspr. Dialoge um Variante (EBCDIC oder EDF041)  
erweitern (EBCDIC oder EDF04DR ist 8-Bit-Tabelle mit deutschen Umlauten).

---

<b>Nr</b>	1133	19.05.2000	Erledigt am 06.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando UPPER/LOWER/Funktion Klein/Groß**

auch á à â usw. in Groß/Klein umwandeln

---

<b>Nr</b>	1132	19.05.2000	Erledigt am 06.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Menü/Funktionen/Kopieren**

- Bei Anklicken von First/Last . werden Angaben zum Zielbereich gelöscht
- UNDO geht nicht nach Kopieren
- Senden markierte Sätze: es wird immer die ganze Datei kopiert/übertr.
- Beim Verschieben wird der Sendebereich nicht aktualisiert.

---

<b>Nr</b>	1108	06.04.2000	Erledigt am 06.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando DO ... PF wirkt nur wenn Protokollieren in File eingeschaltet ist**

nach Kommando DO ... P werden Meldungen nicht mehr protokolliert, auch  
wenn die Protokollierung mit Menü Einstellungen/Protokoll eingeschaltet  
ist.

---

<b>Nr</b>	991	07.12.1999	Erledigt am 06.07.2000	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando TABS (mit Software-Tab.)**

Trennlinien nicht anzeigen (nur bei Hardware-Tabulator)

---

<b>Nr</b>	1125	15.05.2000	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**RANGE und COL in EDTW und EDTX gleich behandeln**

---

<b>Nr</b>	1124	15.05.2000	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehler UNDO nach Move zwischen Arb.**

---

<b>Nr</b>	1097	21.03.2000	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE 'FT R=file'**

Eine Datei wird zuerst lokal geöffnet (Datei -> Öffnen -> local-name, Datei hat Format EBCDIC mit SL) und dann mit Filetransfer in eine BS2000 Bibliothek geschrieben.  
Aber WRITE 'ft R=...' übernimmt nicht die Einstellung des FT-Profiles (Modus-binär), man muss explizit WRITE 'ft R=... M=B' eingeben.

---

<b>Nr</b>	1095	21.03.2000	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Menü Funktionen/Spalten**

Text markieren; Funktionen -> Spalten => Umfang ist richtig auf Markierung vorgesetzt, aber die Änderung wird trotzdem im gesamten Dokument gemacht.

---

<b>Nr</b>	1088	15.03.2000	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Farbe selektiert FIND-Markierung**

Eine FIND-Markierung in den Daten wird rot angezeigt. Wird diese Markierung mit der Maus selektiert, sollte die Farbe invers dargestellt werden, wie bei normalen Daten. Sonst ist nicht erkennbar, daß die Daten selektiert sind.

---

<b>Nr</b>	1087	15.03.2000	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Einstellungen/Nächster Start/Sprache wird nicht gespeichert.**

---

<b>Nr</b>	723	05.02.1999	Erledigt am 15.05.2000	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando SETset#l10=s!:1-9:**

Prozedur CreaRCD Proc13 1. Zeile: @set#l10=s!:1-9:  
funktioniert in der Regel, nur bei 2 Zeilen (668 und 699) kommt Fehlermeldung, obwohl die Spalten 1-9 stimmen.  
In der Prozedur CreaStringtab.cmd führt dieses Kommando ebenfalls bei 7 Zeilen (295,433,706,912,947,948,949) zum Fehler.  
wenn man aber eine Prozedur macht, in der nur dieses eine Kommando steht und mit dem gleichen Arb. laufen läßt, kommt der Fehler nicht.

---

<b>Nr</b>	1106	05.04.2000	Erledigt am 15.03.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SORT: Syntax wie BS2000 SORT :cl [A|D]**

bisher SORT :cl:[A|D] oder  
SORT :cl:[,A|D]  
altes Format geht aber auch noch

---

<b>Nr</b>	1105	05.04.2000	Erledigt am 15.03.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando COL: Fehler bei Dateien mit Tabulatoren**

Bei Zeilen mit Tabulatoren wird ab der Spalte, vor der eingefügt werden soll, gelöscht, wenn die Spaltenangabe größer ist als die komprimierte Satzlänge.

---

<b>Nr</b>	1084	14.03.2000	Erledigt am 14.03.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Fehler bei Markierung in VIEW's**

Wenn das gleiche Byte in mehreren View's markiert werden soll, z.B. mit Kommando FIND, dann wurde die Markierung nur in der View angezeigt, in der die Markierung zuletzt erstellt wurde (1 Byte für die VIEW-Nr.). Jetzt wird ein Bit für jede View verwendet. Allerdings sind jetzt nur noch 8 View's möglich, früher 12

---

<b>Nr</b>	1046	02.02.2000	Erledigt am 14.03.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	------	------------	------------------------	--------------------

**Kommando SORT**

Es sollten Sortierbegriffe möglich sein.  
SORT rng :cl1-cl2: A|D [, :cl1-cl2: A|D ....]

---

<b>Nr</b>	1076	02.03.2000	Erledigt am 02.03.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET#S1=#L1+#I1 (statt + wird - gerechnet)**

---

<b>Nr</b>	1060	17.02.2000	Erledigt am 02.03.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Schriftgröße Drucken wird nicht gespeichert**

oder immer wieder von neu ---> alt umgerechnet.

---

<b>Nr</b>	1031	18.01.2000	Erledigt am 18.01.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET #Ln=#L4+#In**

In der Int-Var. darf nun auch 0 stehen

---

<b>Nr</b>	1030	18.01.2000	Erledigt am 18.01.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Einfügen aus Zwischenablage an das Ende einer Datei**

Falls aus der Zwischenablage Daten an das Ende der Datei eingefügt werden, wird immer ein Satzendezeichen angefügt, falls nicht vorhanden.

---

<b>Nr</b>	1029	18.01.2000	Erledigt am 18.01.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Funktion SendTo des Explorers**

Bisher wurde nur der Kurzname weitergereicht. Im EDTW wird nun aus dem Kurznamen der Langname ermittelt und an den Explorer weitergereicht.

---

<b>Nr</b>	999	17.12.1999	Erledigt am 18.01.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Variable für Dateinamen in Kommandos**

In allen Kommandos können für den Dateinamen folgende Variable verwendet werden:

```
!drive    Laufwerk
!path     Pfad
!file     Dateiname
!ext      Extension
!fullname Laufwerk:\Pfad\Dateiname.Extension
!pid      Proz.-ID
!date     yyyyymmdd
!time     hhmmss
```

Neues Sonderzeichen für Einleitung Variable. Falls dieses Zeichen mit ' ' oder ' ' definiert ist, wird die Variablen-Ersetzung ausgeschaltet. CHANGE oldchar=newchar schaltet das Zeichen auch um, z.B. CHANGE !=#. CHANGE oldchar=OFF schaltet die Variablen-Ersetzung aus.

---

<b>Nr</b>	1004	21.12.1999	Erledigt am 03.01.2000	<b>Fehler</b>
-----------	------	------------	------------------------	---------------

**Kommando SEQ: bei Anzeige EBCDIC wird in ASCII eingefügt**

---

<b>Nr</b>	995	14.12.1999	Erledigt am 03.01.2000	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando CREAD .... READ**

Neues Kommando "CREATE DIALOGBOX" zum Generieren von Dialogboxen mit mehreren Feldern, die in verschiedene Stringvariable gespeichert werden.

```
@CREA DIA name
#s1,string[,string...]
#s2 ....
@END
@CREATE DIA READ name oder so ähnlich
```

---

<b>Nr</b>	998	17.12.1999	Erledigt am 21.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT: FS .....TO \$+1 steigt aus / ...SUB geht nicht**

---

<b>Nr</b>	992	10.12.1999	Erledigt am 21.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Zwischenablage: Einfügen aus Netscape**

Wenn man die Daten am Ende einer Datei einfügt, wird die letzte Zeile ohne Satzende-Kennzeichen mit \* eingefügt. Einfügen ohne Satzende-Kennzeichen bringt eigentlich keinen Sinn und führt nur zu Problemen. Satzende-Kennzeichen ergänzen.

---

<b>Nr</b>	990	07.12.1999	Erledigt am 21.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE-fern mit leerem Arbeitsbereich**

EDT beendet sich ohne Fehlermeldung.  
In diesem Fall Fehlermeldung ausgeben und keinen FT anstoßen.

---

<b>Nr</b>	581	12.08.1998	Erledigt am 21.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Wechseln Dateinamen bei Option "Dateinamen bei WRITE nicht wechseln"**

Wenn eine Datei mit READ'tt08 r=testfft2' gelesen und dann mit W'tt08 r=testfft22' zurückgeschrieben wird, wird der Dateiname in der Titelzeile und für weitere W gewechselt.

---

<b>Nr</b>	456	07.05.1998	Erledigt am 21.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando W'TT08 R=XX' mit leerem Arbeitsbereich**

Es wird eine leere Datei EDT@2.TMP erzeugt und dann sofort das Programm beendet oder Programmabsturz.  
Wahrscheinlich Fehler FT

---

<b>Nr</b>	73	12.12.1997	Erledigt am 21.12.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	----	------------	------------------------	--------------------

**Auswahl von Fenstern, Navigation im Hauptfenster**

Wenn viele Arbeitsbereiche offen sind, ist es oft schwierig das richtige Fenster zu finden. Hilfreich wäre:  
a) Übersichtsfenster mit Liste aller Fenster, z.B. statt Schaltfläche "nächstes/vorhergehendes Fenster"  
b) über Statuszeile Leiste wie im EXCEL

---

<b>Nr</b>	996	14.12.1999	Erledigt am 15.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Fehler Prozedur FSTATL.CMD**

1. In Prozedur werden Datenzeilen falsch aufgebaut (nach SUBDTA=&).
2. aus "&FILE..LISTE" in Daten wird "&FILE.LISTE" erzeugt, obwohl &LISTE keine Prozedurvariable von EDT ist (für BS2000-Proz.)

---

<b>Nr</b>	993	10.12.1999	Erledigt am 15.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Fehler beim Schreiben**

Bei bestimmten Einstellungen der INI-Datei werden Dateien immer im Unix-Format geschrieben.

---

<b>Nr</b>	989	07.12.1999	Erledigt am 15.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Drucken: Kopfzeile bei entfernten Dateien**

Datei testft2 mit Profil tt08  
Kopfzeile Arbeitsfenster = tt08 r=testft2 l=c:\temp\.....  
a) mit Kommando READ eingelesen:  
"Dateiname: c:\temp\EDTW\_000000000269\_0200.TMP  
b) von LRF-Liste eingelsesn:  
"Dateiname: N:\tt08 r=testft2

---

<b>Nr</b>	502	04.06.1998	Erledigt am 15.12.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Schriftgröße beim Drucken stimmt nicht**

Bei Einstellung von Größe 15 kommt der Ausdruck wie bei WORD mit 12 Ränder sind in Wirklichkeit größer als der eingestellt Wert, wahrscheinlich nicht bedruckbarer Bereich, ev. 0,5 cm dazurechnen. Courir New Größe 12 wird ausgedruckt: wird mit EDT ausgedruckt wie WINWORD mit Einstellung 15

---

<b>Nr</b>	915	24.09.1999	Erledigt am 26.11.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Neue Maus-Funktion "Intelli-Mouse"**

In der Mitte befindet sich ein Stellrad oder eine Kugel. Wenn man mit dem Mauscursor an irgendeiner Stelle im Fenster steht und dieses Stellrad bewegt, hat das die gleiche Wirkung wie das Ziehen des Scrollbars.

---

<b>Nr</b>	977	18.11.1999	Erledigt am 18.11.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**FT: Password-Verschlüsselung für Profile**

Neuer Parameter PREFIX in FT-Maske wurde in erster Version von 1.23.04 nicht am Schluss angefügt. Dadurch wurden durch die Verschiebung die Profile falsch entschlüsselt. Kann man dadurch beheben, daß mit alter Phase Passwort gelöscht wird und mit dem neuem Programm wieder Passwort vergeben wird.

---

<b>Nr</b>	945	14.10.1999	Erledigt am 18.11.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**EDTW.EXE -ifile par1 - par2**

EDTW.EXE -ifile par1 - par2 oder  
edtw.exe -ifile(par1,' - ',par2) oder  
edtw.exe -ifile par1 '-' par2  
Das Zeichen - alleine als Parameter oder ' - ' in einem Parameter führt zu folgenden Fehlermeldungen:  
Leere Fehlermeldung (nur OK)  
Fehlerhafte Option - (kommt 3 mal)  
Dann wird aber die Prozedur richtig ausgeführt.  
Das gleiche gilt für folgendes Komamndo:

---

<b>Nr</b>	918	24.09.1999	Erledigt am 18.11.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON#S1CA'0'T' geht nicht**

offensichtlich gehen alle on#s....c... nicht.  
Es kommt die Fehlermeldung: Suchbegriff nicht gefunden  
oder  
Es kommt keine Fehlermeldung, Variable ist aber unverändert.

---

<b>Nr</b>	865	07.07.1999	Erledigt am 18.11.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando HEX**

Wenn der HEX-Modus eingeschaltet ist, muß Arb. 32 trotzdem im Char.-  
Format angezeigt werden. Ev. Soll HEX nur für den aktuellen Arb. gelten.  
Das gleiche gilt natürlich für Schaltfläche HEX

---

<b>Nr</b>	841	17.06.1999	Erledigt am 18.11.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando CHDIR: Angabe FT-Profil vorsehen**

```
chdir'ft-profil [ r=lib() | :cat-id:$USERID ],scope=global/current/0-31
```

---

<b>Nr</b>	489	22.05.1998	Erledigt am 18.11.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**FT: Voreinstellung Profil für READ und WRITE**

Voreinstellung per Kommando, damit bei READ und WRITE nur noch der  
entfernte Namen angegeben werden muß.  
a) file 'profil r= m=....', global|(1,2,3....) oder  
b) par remfile='profil r= m=....', global|(1,2,3,...)

---

<b>Nr</b>	453	07.05.1998	Erledigt am 18.11.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommandos READ/WRITE: Syntax für POSIX-Dateien vorsehen**

wie bei FT-BS2000: '/home2/cfstest/vv'  
im BS2-EDT: low;xopen FILE=/home2/cfstest/vv,c=iso  
ich habe mit rea#s1 getestet (Inhalt #s1: cfstest r='/home2/cfstest/vv'  
Der Dateiname wird mit Hochkommas übergeben (TRACE FT\_PARAMS), trotzdem  
kommt die Meldung: Datei nicht vorhanden  
ev. FT-Software anpassen.

---

<b>Nr</b>	356	09.04.1998	Erledigt am 08.09.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Beschleunigung von Prozeduren**

Für alle Zeilennummer-Variablen #Ln, %, \$, ?, \* nicht nur Zeilennummer  
sondern auch Pointer merken für schnelleren Zugriff

---

<b>Nr</b>	829	16.06.1999	Erledigt am 03.09.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando INPUT steigt aus I'\EDTTEST\1MB.CMD',(100000.TMP)**

ohne Komma geht es:  
I'\EDTTEST\1MB.CMD'(100000.TMP)

---

<b>Nr</b>	840	16.06.1999	Erledigt am 10.08.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Optionen/verschiedene Optionen/UNDO**

Das Zurücksetzen des UNDO-Bufferes auf 0 sollte sofort wirken und außerdem der UNDO-Buffer gelöscht werden, zusätzlich Kommando UNDO on/off einführen

---

<b>Nr</b>	830	16.06.1999	Erledigt am 10.08.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Tabulator: Spaltenangaben werden in Kommandos nicht einheitlich behandelt**

on&find speichert in #i0 und #i1 die expandierten Spalten, in anderen Kommandos werden aber die echten Spalten benutzt.

Immer expandierte Spalten benutzen, aber

Bei "CHANGE" immer expandierte Daten verwenden.

Bei "Insert" immer komprimierte Daten verwenden.

---

<b>Nr</b>	828	16.06.1999	Erledigt am 10.08.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando UNDO ON/OFF vorsehen**

---

<b>Nr</b>	816	16.06.1999	Erledigt am 10.08.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ mit Range-Angabe**

in EDTX 0.0001 - 9999.9999 (wie BS2000), in EDTW 1-99999999 einheitliche Syntax wie BS2000 verwenden!

---

<b>Nr</b>	711	28.01.1999	Erledigt am 10.08.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando CREATE mit Tabulatorzeichen in Sendefeld**

das Kommando CREATE expandiert die Daten einer bestehenden Zeile mit Tab. nicht:

z.B. CREA!:::#i2.-#i3:

---

<b>Nr</b>	515	16.06.1998	Erledigt am 10.08.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Laufzeit von Prozeduren**

Wenn in Prozeduren #ln + 1L benutzt wird dauert die Laufzeit 3- 4 mal länger als mit #ln + 1. Im Beispielfall waren die Zeilen wie folgt nummeriert:

0.0001

0.0002

1.0001

2.0001 usw.

Ist es möglich, daß irgendwie mit der Schrittweite 0.0001 etwas gemacht wird.



---

<b>Nr</b>	714	29.01.1999	Erledigt am 14.07.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando DEL in Prozeduren**

wird ein Arb. in einer Proz. gelöscht und dann wieder beschrieben, dann erhält die 1. Zeile die Zeilennummer nach der letzten Zeilennummer des ursprünglichen Inhalts, z.B.:

```
asfdasfdasfd
```

```
@del
```

```
asfd
```

beim 2. Mal hat die Zeile asdf die Zeilennummer 2

---

<b>Nr</b>	673	04.12.1998	Erledigt am 14.07.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando PARAMS**

wenn beim Kommando DO Parameter mit dem Zeichen ";" in Hochkommas eingeschlossen angegeben wird, kommt eine Fehlermeldung "ungültiges Kommando" geht aber dann richtig.

Beispiel: dol('xxx;xxx') oder

Prozedur CreaSitemap.cmd

---

<b>Nr</b>	421	28.04.1998	Erledigt am 14.07.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&..... bei Binärmodus**

Bei Dateien im Binärmodus (rea ..... B oder Satzlänge > max. SL) sollte bei den Kommandos ON&.... und S,.... der Satzanfang des nächsten Satzes beim Vergleich berücksichtigt werden, soweit der Suchbegriff länger ist als der Rest des Satzes.

---

<b>Nr</b>	856	30.06.1999	Erledigt am 10.07.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kopieren von Zwischenablage**

Es wird nichts eingefügt, wenn die Daten mit einer Leerzeile beginnen. Wenn in den Daten (nicht am Anfang) eine Leerzeile vorkommt, wird eine Zeile mit dem Inhalt X'0D' eingefügt (zumindest Daten von WINWORD)

---

<b>Nr</b>	833	16.06.1999	Erledigt am 16.06.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**FT: Dialogbox Logon-Passwort**

Wenn man auf Abbrechen klickt, wird der FT ohne Paßwort durchgeführt, statt daß der ganze FT abgebrochen wird.

---

<b>Nr</b>	831	16.06.1999	Erledigt am 16.06.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**FT: in EDTW.INI Parameter vorsehen für CHECKPOINT**

wenn die BS2-Anlage überlastet ist, können Probleme beim FT auftreten. CHKPOINT war bisher immer 1000 (wegen Binärem FT: jeder Satz ein Block). Im Text-Modus wirkt sich diese Einstellung eher nachteilig aus. Deshalb gilt jetzt:

im Textmodus checkpoint=4

im Binärmodus checkpoint=1000

Außerdem kann in der Datei EDTW.INI die Einstellung geändert werden.

in Section [Filetransfer]

"No\_Splitting";

"Compression";

"CheckpointT";

"CheckpointB";

---

<b>Nr</b>	712	29.01.1999	Erledigt am 16.06.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando HT: Beschränkung auf 40 Stellen aufheben**

---

<b>Nr</b>	685	23.12.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Horizontaler Scrollbar falsch**

Spalten verschieben durch Kdo > und dann ganzen Arb. löschen. Danach kann man mit dem Scrollbar nicht mehr auf Spalte 1 positionieren, nur noch mit Kommando <<

---

<b>Nr</b>	676	07.12.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando SEARCH-OPTION CASELESS-OPTION=ON/OFF**

wichtig für Prozeduren zum Einschlaten der Option "Groß-Kleinschreibung beachten"

---

<b>Nr</b>	672	04.12.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando COL mit Tabulatoren**

on&find .....

del:#i0-#i0: --> OK

col#i0on#l0i'..' --> falsche Spalte (nicht expandiert)

---

<b>Nr</b>	654	28.10.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Optionen/Sicherung**

Wenn in Autosave und Tempfile-Verzeichnis "C:\" oder "C:" steht, kommen beim Beenden von EDT viele Fehlermeldungen beim Löschen der Temp- bzw. Autosave-Files (Permission denied C:\\.....)

---

<b>Nr</b>	649	26.10.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**NFS-Ersatz SAMBA: Schaltfläche "Save as.." geht nicht, cmd WRITE geht**

Fehlermeldung "Zuwenig Speicherplatz ..."

---

<b>Nr</b>	642	16.10.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**"ß" in ASCII-File X'E1' wird von Suche nicht erkannt**

Daten = ASCII/PROC = ASCII --> ß wird nicht erkannt  
Daten = ASCII/PROC = ANSI --> ß wird nicht erkannt  
Daten = ASCII/Kommando ON in Kommandozeile ---> ß wird erkannt.

---

<b>Nr</b>	639	14.10.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**EURO-Zeichen in Translate-Tabellen aufnehmen**

ASCII = X'80' (128 = Microsoft) oder X'A4' (164 = IBM)  
EBCDIC = X'9F'

---

<b>Nr</b>	483	19.05.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Schriftart Terminal 5/6**

Diese Schriftart funktioniert grundsätzlich, wenn man sie nach dem Laden einstellt. Wird aber der EDT mit dieser Schrift beendet und wieder geladen, so ist die Schrift verstümmelt: nur Grafikzeichen.

---

<b>Nr</b>	454	07.05.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**LRF-Dateien**

in LRF-Liste oder ev nur in der Liste weiterer Dateien sollten auch Namen von entfernten Dateien stehen. Es müssten aber alle Angaben des READ-Kommandos gespeichert werden.  
Die Frage ist, ob man in der LRF-Liste nur einen Teil der Informationen anzeigt, z.B. nur Dateinamen od. Elementnamen (Rest "verborgen").

---

<b>Nr</b>	437	28.04.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Parameter zu FT-Succ-Proz.**

FTAC, FTName, FTPartner, FTProfil gehen nicht.  
Lext enthält ".ext": Ist der Punkt gewollt?  
EleDate: Kann nicht in READ/WRITE angegeben werden, aus Beschr. entfernen?

---

<b>Nr</b>	404	24.04.1998	Erledigt am 27.01.1999	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Unterschiede beim Einlesen von Datei/lrf, Datei/öffnen und @REA beseitigen**

---

Nr	352	09.04.1998	Erledigt am 27.01.1999	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**EDT als Dienst auf NT**

Umstellung Funktionen

---

Nr	343	07.04.1998	Erledigt am 27.01.1999	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Programmabbruch bei FSTAT auf Verzeichnis mit 400 Unterverz.**

Steigt nur aus bei UNC-Namen, mit Laufwerksbuchstabe geht es.  
Bei Einschränkung auf ca. 200 Verzeichnisse geht es. Andererseits bei anderen 100 Verzeichnissen geht es wieder nicht.  
Bei uns kann ich diesen Fehler nicht nachvollziehen: Verzeichnis mit 600 Unterverzeichnissen und Angabe des UNC-Namens geht.

---

Nr	82	16.12.1997	Erledigt am 27.01.1999	Optimierung
----	----	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer - weitere Umgebungsvariable**

```
&lib, &elem, &type, &vers  
&rcatid, &ruserid, &rfile  
&ldrive, &lpath, &lfile  
&host, &userid, &account, &ftac, &ftname, &ftpartner, &ftprofil, &call  
(R;W;F)  
&l - &9
```

---

Nr	80	15.12.1997	Erledigt am 27.01.1999	Optimierung
----	----	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer im Binärmodus**

Format 2 Byte Satzlänge, im READ und WRITE-Kommando "Mode = B", ev. auch im Filetransfer-Profil  
von BS2000 = Umschalten auf EBCDIC  
von UNIX = Umschalten auf ASCII

---

Nr	72	12.12.1997	Erledigt am 27.01.1999	Optimierung
----	----	------------	------------------------	-------------

**Klein- / GroßSchreibung bei ON-Kommandos**

Behandlung von Klein- / Großschreibung bei ON-Kommandos wie in Optionen/Suchen. IN BS2000 immer Beachtung von Klein-/Großschreibung. Das Kann vor allem bei Prozeduren zu Problemen führen.  
a) wie BS2000, wenn Klein-/Großschreibung nicht beachtet werden soll, dann V'string' oder  
b) Option in Optionen/Suchen gilt nur für Dialog und neue Option für ON-Kommandos oder  
c) Kommando zum Einstellen (für Prozeduren)

---

Nr	494	27.05.1998	Erledigt am 10.12.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Hardware-Tabulator wie BS2 (TABS ohne Tab.zeichen)**

Beim Ein- und Ausfügen müssen Spalten erhalten bleiben !!!

---

---

<b>Nr</b>	655	28.10.1998	Erledigt am 04.12.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**LRF-Liste Menü Datei**

Die zuletzt bearbeiteten Dateien stehen nicht am Anfang der Liste, zumindest nicht (Dateien wurden mit Schaltfläche eingelesen und mit Kommando W O geschrieben).

---

<b>Nr</b>	653	27.10.1998	Erledigt am 04.12.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ .... 900000-990000**

Funktioniert nicht, es werden irgendwelche Bereiche eingelesen.

---

<b>Nr</b>	644	21.10.1998	Erledigt am 04.12.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ: set0.01;rea'...'**

Die neue Datei wird immer an das Ende des Arb eingelesen. Im BS2000 funktioniert es anscheinend nur, wenn man SET und READ durch Kommandoverkettung verbunden, eingibt.

---

<b>Nr</b>	640	14.10.1998	Erledigt am 04.12.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**HEX ON/OFF nicht speichern**

---

<b>Nr</b>	643	16.10.1998	Erledigt am 16.10.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Dialogbox Sonderzeichen: Klick auf Zeichen markiert verkehrtes Zeichen**

---

<b>Nr</b>	632	06.10.1998	Erledigt am 06.10.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Löschen Einträge in Kommandogedächtnis**

Löschen entweder mit Entf oder Button Löschen. Es können auch mehrere Zeilen markiert und gelöscht werden.

---

<b>Nr</b>	613	28.08.1998	Erledigt am 06.10.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Optionen/Sonderzeichen**

In Abhängigkeit von dem Einstellung "große/kleine Schriften" wird beim Anklicken eines Zeichens ein falsches Zeichen markiert (z.B. bei mir eine Zeile höher und ein Zeichen weiter links).

---

<b>Nr</b>	626	21.09.1998	Erledigt am 21.09.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&FIND / CHANGE /SEARCH in Binär-Dateien**

Der Suchbegriff wird satzübergreifend (in den \*-Sätzen) gesucht und ausgetauscht. Beim Stringaustausch wird der Suchbegriff im 2. Satz vollständig gelöscht und im ersten Satz angefügt.

---

<b>Nr</b>	614	28.08.1998	Erledigt am 21.09.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ in Prozedur mit falschem Dateinamen**

Enthält das Kommando READ einen falschen Dateinamen, so kommt das Fenster "Weitere Dateien ...". Der Fehler tritt aber nicht immer auf. Aufgetreten ist er bei der Prozedur \www\proc\CreaIndex.cmd, wenn in der Variablen #S1 ein falscher Name gestanden ist.

---

<b>Nr</b>	612	27.08.1998	Erledigt am 21.09.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando REWRITE 'pfad'**

Falls Datei schon vorhanden, kommt für jede Datei die Abfrage "Datei überschreiben?". Es müßte die Möglichkeit geben, alle Dateien zu überschreiben (Button "Alle").

---

<b>Nr</b>	610	26.08.1998	Erledigt am 21.09.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Protokollausgabe im Prozedurmodus**

- Option "protokoll/Bestätigung bei neuer Seite" nicht aktiviert.
- Wenn EDT nicht ikonisiert, dann kommt bei Ausgabe in Bereich 32 trotzdem die Abfrage.

---

<b>Nr</b>	595	24.08.1998	Erledigt am 21.09.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**FT-Profil mit Option "binär"**

Nach dem FT kommt Meldung "Datei nicht vorhanden". Als Dateiname kommt " " nochmals genau testen

---

<b>Nr</b>	605	25.08.1998	Erledigt am 26.08.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Optionen/Sonderzeichen**

- a) 16 Zeilen x 16 Spalten ausgeben
- b) Scale horiz. und vert.

---

<b>Nr</b>	598	24.08.1998	Erledigt am 26.08.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Startparameter -m**

-m auch zulassen bei -i und -c -i -p -r -s  
Falls Prog. bereits geladen und -p / -r / -s, dann ignorieren, ev.  
Fehlermeldung, wenn zum vorhandenen EDT andere Werte eingegeben wurden.  
Falls -i oder -c, normal verarbeiten.

---

Nr	597	24.08.1998	Erledigt am 26.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando STT**

STT funktioniert nur richtig, wenn die Zeile mit führenden Blanks beginnt und nur ein Tabulatorzeichen einzufügen ist.  
Falls das Kommando STT nochmals aufgerufen wird, z.B. um die Tabulatorzeichen auch bei neuen Zeilen einzufügen, wird ein 2. Tabulatorzeichen eingefügt. Wenn schon ein Tab. vorhanden ist, dann sollte kein Tab. mehr eingefügt werden.

---

Nr	589	21.08.1998	Erledigt am 26.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando WRITE: Datumsprüfung**

Bei Kommando WRITE'file' keine Prüfung auf Datum/Uhrzeit der ursprünglich eingelesenen Datei.

---

Nr	554	16.07.1998	Erledigt am 26.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando FSTAT und HALT: Fehlermeldung ausgeben bei falschen Optionen**

---

Nr	329	06.04.1998	Erledigt am 26.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**REDO aus Schaltflächenzeile entfernen oder einbauen**

---

Nr	413	27.04.1998	Erledigt am 25.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando REF: nach fehlerhaften REF sollte Arb. 9 gelöscht werden.**

Sonst Probleme bei wiederholtem REF bzw. erst löschen, wenn REF wiederholt wird, damit man ev. erkennen kann, wo der Fehler aufgetreten ist.

---

Nr	584	13.08.1998	Erledigt am 24.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando # (letztes Kommando)**

Nach dem Kommando erscheint ein Schmierzeichen (Rechteck).  
Nach jedem Kommando # ein Schmierzeichen mehr.

---

Nr	582	12.08.1998	Erledigt am 24.08.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Markierungsspalte: C und dann O in leeren Arbeitsbereich**

1. Markierung C nach O in leeren Arb.  
a) Markierung C in einer Zeile eines bestehenden Arb.  
b) Markierung O in einem leeren Arb  
c) Markierung C in der ersten Zeile des neuen Arb.  
Die Markierung C wird nach ENTER nicht gelöscht und wird auch nicht verarbeitet.  
2. Markierung O in leeren Arb. bei Einstellung "Markierung nicht löschen"  
In diesem Fall funktioniert O in leeren Arb. nicht (ohne Wirkung)

---

<b>Nr</b>	568	28.07.1998	Erledigt am 19.08.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando IF .. : @COL ... geht nicht**

siehe Prozedur n:\edtw\testif3.cmd

---

<b>Nr</b>	488	22.05.1998	Erledigt am 19.08.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**FT: Protokollierungs-Level 1 mit MsgBox: zu viele Meldungen**

Beim READ kommen zwei Meldungen, obwohl z.B. bei Protokollbereich keine Meldungen ausgegeben werden.

---

<b>Nr</b>	508	08.06.1998	Erledigt am 10.08.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE mit Option U**

Bei remote-Write muß Fehlermeldung kommen, weil sonst die BS2-Datei zerstört wird. Später bei FT unterstützen: (Option im FT: newfile und replacefile). Im FT-Profile überschreiben und "nicht überschreiben" vorsehen und bei Kommando WRITE Option O auswerten.

---

<b>Nr</b>	505	04.06.1998	Erledigt am 07.08.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Option "Bei WRITE Dateinamen ändern"**

Wenn die Option "Bei Kdo. WRITE Dateinamen ändern" nicht eingeschaltet ist, wird der Dateinamen trotzdem geändert bei einem Remote-WRITE.

---

<b>Nr</b>	545	13.07.1998	Erledigt am 23.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando SORT 8-.\$**

Schreibweise 8-.\$ geht nicht wie bei den übrigen Kommandos (zumindest geht es bei ON8-.\$.....

---

<b>Nr</b>	543	07.07.1998	Erledigt am 23.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando IF ERRORS|DMSERRORS ..... wegen Proz. BS2000-Syntax zulassen**

```
if errors      : text          --> in aktuelle Zeile **
noerrors      : @edt-cmd      --> Kommando ausführen
dmserrors     : @@edt-cmd     --> in aktuelle Zeile **
nodmserrors   :
** aktuelle Schrittweite erhöhen, Tabulatorzeichen auswerten, Blanks nach
: berücksichtigen
```

---

<b>Nr</b>	542	07.07.1998	Erledigt am 23.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando SET ,,,,CL=DATE: Datum immer auf Spalte1**



---

Nr	514	16.06.1998	Erledigt am 23.07.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

#### Doppelklick im Explorer auf Dateinamen mit Blank

Zuerst Fehlermeldung "n:\eigene nicht gefunden"  
dann Fehlermeldung "n:\eigene dateien\dateien\edtcml0.xxx enthält eine ungültige Pfadangabe"  
richtiger Pfad: n:\eigene Dateien\edtcml0.xxx  
Drag & Drop vom Explorer aus funktioniert.

---

Nr	504	04.06.1998	Erledigt am 23.07.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

#### LOW OFF-Modus: Entf-Taste geht nicht bei trimodaler Tastatur

Bei der Übersetzung der Eingaben in Großbuchstaben wird ev. die Entf-Taste bei bestimmten Tastaturen mit übersetzt und es kommt dann das Zeichen X'DE' raus.

Dies passiert nicht immer ist aber bei folgender Konstellation vorgekommen auf Windows-NT, trimodale Tastatur:

- low off einstellen, dann EDT beenden und wieder laden
- Entf geht noch
- Datei einlesen über Menü Datei/Öffnen
- danach funktioniert Entf-Taste nicht mehr.

---

Nr	495	27.05.1998	Erledigt am 23.07.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

#### Kommandogedächtnis: Blanks sollten erhalten bleiben

---

Nr	480	18.05.1998	Erledigt am 23.07.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

#### Kommando IF ERRORS : @GOTO

BS2-Format zulassen:

WIN-EDT	BS2-EDT
IF ERRORS GOTO	IF ERRORS : @GOTO

---

Nr	455	07.05.1998	Erledigt am 23.07.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

#### Temporäre Dateien

Alle Temporäre Dateien müssen eindeutige Namen erhalten, falls EDTW öfter geladen ist. Probleme sind beim FT aufgetreten EDT@2.tmp war gelöscht, das führte zum Löschen eines Lib-Elems auf BS2.

Außerdem ist zu überlegen ob beim Schreiben von entf. Dateien auch Backup-Dateien erzeugt werden sollen. Dann müßte der Namen aus allen wichtigen Teilen der entfernten Datei gebildet werden (catid/userid/file/lib/elem/vers). Autosave-Dateien sollten im Dateinamen ebenfalls Information zum urspr. Dateinamen enthalten.

z.B. edt.tmp.laufwerk.pfad.name  
    edt.tmp.catid.lib.elem  
    edt.tmp.catid.file

bei Autosave statt tmp Autosave

":" und "\" muß durch ein Sonderzeichen ersetzt werden, ev. nicht abdruckbar.

---

<b>Nr</b>	507	08.06.1998	Erledigt am 13.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Markierung S:** geht nur mit Maus-Cursor nicht mit Daten-Cursor

---

<b>Nr</b>	436	28.04.1998	Erledigt am 13.07.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Bei Verarbeitung von Mult-Read-Arb. sollte akt. Dateinamen z. Vfg. stehen**

Entweder neues Kommando SET #Sn=filename oder automatisch immer in #s0 oder #s99. Soll nur nach Kommando ON..FIND zur Verfügung stehen.

---

<b>Nr</b>	353	09.04.1998	Erledigt am 13.07.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Cursor in Markierungsspalte bei Cursor-Up, falls Leere Zeilen**

---

<b>Nr</b>	534	30.06.1998	Erledigt am 07.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Doppelklick auf markierte Daten**

Bei Doppelklick auf markierte Daten im Datenbereich werden die Daten in die Zwischenablage kopiert: Dadurch kann die Zwischenablage ungewollt überschrieben werden.

---

<b>Nr</b>	533	30.06.1998	Erledigt am 07.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Markierungsspalte: Cursor wechseln oder Breite ändern**

Cursor früher von Zeilen-Cursor zu normalen Cursor wechseln oder Markierungsspalte breiter machen.

---

<b>Nr</b>	476	15.05.1998	Erledigt am 07.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Markierung O in Leerzeile bzw. leere Datei bei EDIT FULL wie BS2000**

Markierung O sollte auch in Leerzeile gehen, ev. auch A und B (O vor allem im Full-Modus wichtig für leeren Arb oder letzte Zeile an den Schluß kopieren (muß zur Zeit in 2 Schritten erfolgen: zuerst c/Enter/dann A/Enter), geht auch im BS2000.).

---

<b>Nr</b>	461	08.05.1998	Erledigt am 07.07.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando S,(file): Blanks in Dateinamen geht nicht**

---

<b>Nr</b>	460	08.05.1998	Erledigt am 22.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Starten EDTW mit EDTW datei -i'a b cltusch' geht nicht**

---

<b>Nr</b>	479	18.05.1998	Erledigt am 18.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP: mehr als 32.000 Zeilen geht nicht**

z.B. n:\temp\r.dir und n:\temp\f.dir

---

<b>Nr</b>	478	18.05.1998	Erledigt am 18.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT'n:\edtw\\*1' stimmt nicht.**

es kommen z.B. auch folgende Dateien/Verzeichnisse  
n:\edtw\EDT-Fehler  
n:\edtw\WIN32\.bak  
n:\edtw\WIN32\.dat  
n:\edtw\WIN32\edtw\_\_\_\_w  
n:\edtw\a b c  
n:\edtw\locclsdf

---

<b>Nr</b>	457	07.05.1998	Erledigt am 18.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando WRITE ändert "Lese-fad" für OPEN-Box**

---

<b>Nr</b>	475	15.05.1998	Erledigt am 15.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP bringt immer Meldung "Zuviele Diff...", sobald eine Zeile ungl.**

---

<b>Nr</b>	452	07.05.1998	Erledigt am 15.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP, REFORMAT und UNFORMAT setzt ERROR-Schalter (IF .ERRORS. ....)**

ERRORS = ein wenn ungleich oder Vergleich abgebrochen (wie BS2000)  
ERRORS = ein wenn Fehler im REFORMAT oder UNFORMAT

---

<b>Nr</b>	466	11.05.1998	Erledigt am 13.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Start-Parmeter -pINI-File: Reihenfolge falsch**

Falls Einstellungen in C:\Windows und bei -P vorhanden sind, wird die  
c:\WINDOWS\EDTW.INI bevorzugt. Es sollte umgekehrt sein.

---

<b>Nr</b>	462	08.05.1998	Erledigt am 11.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Markierung 1-9 bzw. i (Einfügen Leerzeilen)**

- Cursor steht nach 1- 9 in der Kommandozeile
- Cursor steht nach I in der ersten Zeile nach den eingefügten leeren Zeilen

---

---

<b>Nr</b>	458	07.05.1998	Erledigt am 11.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando FSTAT'pfad oder datei mit blank' geht nicht**

---

<b>Nr</b>	429	28.04.1998	Erledigt am 11.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Fehler: nach IF .empty. Programmabbruch**

---

<b>Nr</b>	382	22.04.1998	Erledigt am 11.05.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando FSTAT: Option R (rekursiv): auch Unterverzeichnisse durchsuchen**

Neue Option R: FSTAT'....' ... R

---

<b>Nr</b>	451	06.05.1998	Erledigt am 08.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando REA ... (n) in FSTAT-Bereich geht nicht**

wegen X'01' in Dateinamen

---

<b>Nr</b>	448	06.05.1998	Erledigt am 08.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando DO erzeugt Dump / Cursor falsch / Anzeige erz. Proz falsch**

1. Dump:

wenn im DO wieder ein DO erzeugt wird und nach Ausführung des ersten DO im Dialog in den neu erzeugten Arbeitsbereich mit dem neuen Do verzweigt wird und ein Kommando eingegeben wird.

z.B. in Arb. 2: @PROC1  
          @@PRINT &  
          @END

2. Anzeige Arb. 1

Wenn man nach Aufruf von DO2 in Arb. 1 wechselt, wird eine leere Zeile 1 angezeigt. Wenn man den Scrollbar ganz nach oben schiebt, erscheinen 2 Zeilen "1": eine mit "@PRINT" und eine leere. Nach dem Kommando "--" ist nur noch die richtige Zeile 1 da.

3. Cursor in Arb. 0

Der Cursor steht nach DO2 im Datenbereich.

---

<b>Nr</b>	434	28.04.1998	Erledigt am 08.05.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Blanks in Dateinamen beim Laden des EDTDW zulassen**

Dateinamen in diesem Fall in Hochkommas

---

<b>Nr</b>	411	27.04.1998	Erledigt am 08.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Speicherfreigabe**

Nach dem Schließen eines Fensters muß der Speicher freigegeben werden. Genauso wenn alle Sätze mit @DEL gelöscht und danach eine neue Datei in den Arbeitsbereich eingelesen wird. Falls alle Arb. im Speicher gemischt sind, müßte zumindest bei großen Dateien (z.B. > 500K) geprüft werden, ob zusammenhängende Speicherbereiche freigegeben werden können.

---

<b>Nr</b>	410	27.04.1998	Erledigt am 08.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Einlesen große Datei ( m:\gast.mps\rtdebug.txt )**

Die Datei enthält ca. 200.000 Sätze und ist ca. 7 MB groß. Es werden ca. 40 MB Speicher belegt. Nach dem Einlesen steigt EDT aus, wenn man positionieren will, zumindest bei Kommando ++.

\*\*\* Dokumentation aller fehlenden BS2-Kommandos bzw. Parameter \*\*\*

- Jobvariable und S-Variable gehen nicht
- Markierungsspalte:
- Markierungsspalte kann auch mit F2 statt Enter-Taste abgesandt werden.
- T = SDF-Syntaxtest
- +/- F1-Taste zum nächsten/vorh. Satz mit gleicher Struktur
- D F3-Taste Markierung löschen
- M F3-Taste Markierung setzen
- Kommandos:
- +/- m (Positionieren zu bestimmten Satzmarkierungen
- # und n# letztes Kommando bzw. n-letztes Kommando
- \$0 - \$32 Wechseln Arbeitsbereich mit Arbeitsber.Variable
- SPLIT geht nicht -> überflüssig
- @ ln(inc):text text=EDT-Anweisung oder Daten
- @+:text und @-:text ähnlich wie @ln(inc): akt. Zel.Nr. erh./verm.
- @:edtsymb neues Anweisungssymbol
- AUTOSAVE Name und Sek. für autom. Sicherung
- CODE Umcodierung f. Bildschirmdarst. -> überflüssig
- CODENAME ccs -> überflüssig, wird durch unser CODE abgedeckt
- COL cl on range [:]str : zulassen als Trennz. falls weder CHANGE noch INSRT angegeben ist.
- COMP Format1 für jeden Arb. kann auch range angegeben werden als Ziel kann auch Zeilennummer im akt. Arb. angegeben werden.
- COMP Format2 bei ungleich Fehlerschalter setzen
- CONVERT to=upper|lower wie upper|lower range
- COPY lib=.... -> überflüssig
- COPY file= wie read?
- DELETE lib=|file= Löschen Datei/Lib: wie UNSAVE
- DMA m Löschen Markierung 1-9
- EDIT ONLY Umschalten in L-MODUS -> überflüssig
- EDIT PRINT jede geänderte Zeile vor u. nach Änd. ausgeb.
- EDIT cl Länge Zeile "Datenschreibstation" -> überfl.
- EDIT SEQ @+ und @- erhöhen nicht nach Schrittweite, sondern nächst-mögl. Nummer
- ELIM file range Löschen Isam-Datei oder Teile einer Isam-Datei
- END comment Kommentar zulässig ohne Trennzeichen
- ERAJV jv Löschen JV -> überflüssig
- EXEC prog EDT beenden und Programm laden
- FILE ...LOCAL FILE gilt nur für diesen Arb., sonst alle Arb.
- GET ... Einlesen Isam-Datei -> ev. für CISAM
- GETJV Lesen JV in Zeile/Var. -> überflüssig
- GETLIST Lesen Listenvariable -> überflüssig
- GETVAR Lesen S-Variable
- HALT ABNORMAL message Setzen Errorlevel wie bei uns mit n message nur als UP zulässig
- IF DMSERROR|ERROR:text text kann Komm. oder Daten sein
- IF ON|OFF=n Abfrage auf Auftrags- u. Benutzersch.-> überfl.
- INPUT 'file'range:col: RECORD|KEY range range:col: zulässig, RECORD und KEY zulässig
- INPUT lib= .... Starten INPUT aus Lib.
- INPUT CHAR|HEXA|BIN Eingabe als Hexa/Binärzeichen
- LIST C = Ausw. ControlChar. im 1. Byte/Zeielnanz. S = Leerzeilen unterdrücken
- LOG Protokollierung aller Anweisungen und Daten
- ON&COLUMN Ausgeben Zeilennummer und Spalte der Treffer
- ON&FIND .. MARK m Markieren mit Markierung 1- 9
- ON&COPY .. MARK m Markierung 1 - 9
- OPEN format1 Umwandeln Datei in ISAM und Einlesen
- OPEN Format2 Einlesen Datei oder Lib-Elem
- P-KEYS [SHOW] Progr. Tasten anzeigen bzw. mit Std. laden
- PAGE Zeilenanzahl f. Kdo. LIST auf Std. 65 setzen
- PAR [fwkfv | GLOBAL] Arbeitsbereich oder alle Arb.
- [,] [HEX [=ON] | =OFF ]
- [,] [LOWER [=ON] | =OFF ]
- [,] [SCALE [=ON] | =OFF ]
- [,] [INDEX [=ON] | =OFF ]

[,] [PROTECTION [=ON]   =OFF ]	Schreibschutz (nur bei UP)
[,] [INFORMATION [=ON]   =OFF ]	1. Zeile = Infzeile (Dateien.)
[,] [OPTIMIZE [=ON]   =OFF ]	on = nur geänd. Zeich. ausgeben
[,] [RENUMBER [=ON]   =OFF ]	autom.Neunum. bei COPY usw.
[,] [SPLIT =n fwkfv   =OFF ]	wie Kdo. SPLIT
[,] [SEPARATOR = 'char'   =OFF ]	Def. Satzendeckennzeichen für Kdo. SEPARATE oder Eingabe Satzendeckennzeichen.
[,] [CODE =EBCDIC   =ISO ]	Code-Darst. bei HEXA und Code-Umw. f. XOPEN, XCOPY, XWRITE
[,] [[ELEMENT] [-] TYPE =elemtyp   =*STD]	f. OPEN,DELETE,WRITE,INPUT
[,] [INCREMENT =inc]	f. OPEN,DELETE,WRITE,INPUT
[,] [LIBRARY =path]	f. OPEN,DELETE,WRITE,INPUT
[,] [LIMIT =cl]	wie CHECK ,cl
[,] [STRUCTURE = 'char' ]	Struktursymbol f. Strukturblättern
[,] [SDF-PROGRAM =name   =*NONE]	für Markierung T
- PARAMS	Verknüpfung von Par. in den Anweisungen mit . z.B. &A = A, &B = B &A.B = AB, &A..B = A.B &A&B = AB &A.&B = AB
- PRINT	Operand X = hexa bei seitenweiser Ausgabe +/- /0 zulassen
- PROC n comment	Kommentar ohne Trennzeichen
- RANGE =r=rng:col:	Definition Range-Symbol und Range-Bereich
- READ ... KEY	Spalten 1 - 8 = Zeilen-Nummer, Vers-Nr. Datei
- RUN modul	Nachladen Modul und Aufruf
- SAVE	Schreiben ISAM-Datei
- SDFTEST	SDF-Syntax-Prüfung
- SEARCH-OPTION	CASELESS-SEARCH=ON OFF
- SEPARATE AT '.' X'..'  cl	Trennen von Zeilen mit Trennz. od. Spalte
- SET ln(inc):text	text=EDT-Anweisung oder Daten
- SETF # (arb) GLOBALln:col:	Positionieren auf Arb., Zeile, Spalte
- SETJV/SETLIST/STVAR/SETSW	nur in BS2 sinnvoll
- SHOW FILE= LIB=...	wie FSTAT auf Dateien + FSTAT auf LIB
- SHOW CCS ...	Liste CCS-Set's nur im BS2 Sinnvoll wie CODE READ
- SORT &:R(col)	Sortieren nach den Spalten vom Satzende gezählt
- STAJV	nur BS2
- STATUS =ALL]	
TIME	akt. Uhrzeit / CPU-Zeit / elapsed time
BUFFER	Spaltennummer von CHECK, Puffergröße
SIZE	Belegter Speicher
SYMBOLS	Def. QUOTE/SYMBOLS/RANGE/SEPARATE
DELIM	Kdo. DELIM
VDT	nur BS2
MODES	@BLOCK, @CHECK, @LOWER, @INPUT, @TABS, @EDIT und @VTCSET
FILE	Dateinamen des FILE-Kdo.
PAR[ (procnr) ]	FILE-Eintrag/PAR LIBRARY../PAR LIMIT und INC PAR LOWER/PAR HEX/PAR EDIT LONG/PAR CODE Struktursymbol/PAR SCALE/PAR IN-FORMATION PAR PROTECTION/PAR INDEX/PAR EDIT FULL/SETF
LINEV	alle Line-Var.
INTV	alle Int-Var.
ln-var	best. Line-Var
int-var	best. Int-Var
SDF	nur BS2
CCS	nur BS2
LOG	Kdo. LOG
SEARCH-OPTION] [,...]	Kdo. SEARCH-OPTION
[TO ln [(inc)]]	Zeilennummer im akt. Arb ansonsten Arb9
- SYMBOLS	Def. "*" / "\" und Füllzeichen statt NIL
- SYNTAX LOW HIGH,TESTMODE=ON OFF	bei TESTMOD=ON nur prüfen nicht ausf.
- SYS .... TO ln(inc)	Ausgaben des Kdo. werden in den Arb. übertr.
- TABS cl,cl,cl	Hardware-Tab., nach letzter Spalte: nächste Z.
- TABS RANGE=rng	Software-Tab anwenden
- TABS V	Def. Tabs anzeigen
- UNLOAD	Modul entladen
- UPDATE ln:col:;text	Text ersetzen, wie ON&C.. es kann auch eine neue Zeilen angegeben werden.
- UPDATE COLUMN:col:	Spaltenbereich f. UPDATE Formatl festlegen
- USE	Definition eiegen EDT-Kommandos, die eigene Module aufrufen mit eigenm Fluchtsymbol

- VDT/ VTCSET                    nur BS2
- WRITE Format1                  Parameter KEY, Versions-Nr. für Datei
- WRITE LIB..|FILE= [MODE=ANY|NEW|REPLACE|UPDATE
- XCOPY/XOPEN/XWRITE          Lesen/Schreiben POSIX-Dateien
  
- Parameter:
- #Sn +/- #in                    z.B. #I1=5: #S1+#i1=#S6
- #Sn + nL                        z.B. #S1+5L = #S6
- B'.....'                        Binärzahl

<b>Nr</b>	450	06.05.1998	Erledigt am 06.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Freigabe Speicher d. Arb. 9 nach Kommando REFORMAT und UNFORMAT**

<b>Nr</b>	449	06.05.1998	Erledigt am 06.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Dateinamen mit Blanks**

- Fehler wenn Dateinamen mit Blanks wenn
- a) beim Starten des EDTW in der DOS-Box bzw. in der Verknüpfung
  - b) beim FSTAT-Arb.bereich mit Markierungsspalten-Kommando eingelesen wird

<b>Nr</b>	422	28.04.1998	Erledigt am 04.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando COMP bei Binärmodus**

Bei unterschiedlicher Fenstergröße Vergleich nicht möglich. Satzlänge muß wieder fest auf 72 eingestellt werden.

<b>Nr</b>	419	27.04.1998	Erledigt am 04.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Fehler nach Einlesen "DATEI888"**

edtw n:\cfs\plaml\menue  
 Wenn in der INI-Datei "Menü Extras/Codierung/Standard-Code = auto" steht, dann wird die Symbolzeile nicht angezeigt und EDT ist in einem komischen Zustand. Die Dialogbox "Code ASCII/ANSI/EBCDIC" verschwindet automatisch ohne Beantwortung. Beim Beenden des EDT Absturz.

<b>Nr</b>	403	24.04.1998	Erledigt am 04.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Interner Error: Behandlung Leerzeilen: 91**

1. Aus Menü Datei/LRF Datei eingelesen, die es nicht mehr gibt.
  2. mit REA'\cfsd\winhelp\jes.log Datei eingelesen
- Datei wird nicht angezeigt, es kommt aber auch keine Fehlermeldung.  
 Bei Kommando -- kommt die o.g. Fehlermeldung.  
 Bei Klick auf Scrollbar Programmabsturz.  
 Wenn man über Menü Datei/öffnen einliest, kommt dieser Fehler nicht.



---

<b>Nr</b>	401	24.04.1998	Erledigt am 04.05.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Aktuelles Arbeitsverzeichnis stimmt nicht**

1. automatische Sicherung von C:\WINDOWS\TEMP... eingelesen
  2. in Arbeitsbereich 1 mit @REA Datei von N:\CFS\WINHELP eingelesen
  3. in Arbeitsbereich 2 erscheint als Datei in Kopfzeile wieder C:\WINDOWS\TEMP\DATEI002, d. h. REA'DATEI liest von C:\WINDOWS\TEMP und nicht von N:\CFS\WINHELP
- ebenfalls bei:
1. Einlesen über Menü Datei/lrf n:\cfs\winhelp\delerr.cmd
  2. Schreiben mit w'delerrtest.cmd' schreibt auf n:\edtw\win32

---

<b>Nr</b>	435	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Rangangaben In,In,In:col:**

Eine Spaltenangabe bezieht sich immer auf alle vorhergehenden Zeilenbereiche.

---

<b>Nr</b>	433	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Blanks in Parameter zu Input-Datei zulassen**

Sowohl bei Kommando INPUT als auch beim Laden EDTW -iINput müssen Parameter mit Blanks zugelassen werden (in Hochkomma eingeschlossen).

---

<b>Nr</b>	432	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Bei Arb. mit mehreren Dateien die aktuelle Datei in der Statuszeile anzeigen**

---

<b>Nr</b>	431	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Beschleunigung von Prozeduren**

Durch schnellere Verarbeitung des Schleifensymbols und durch Bearbeitung von Daten mit dem ON-Kommandos nur bis zum ersten Treffer

---

<b>Nr</b>	430	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Doppelklick rechts im Protokollbereich auch bei PRINT**

---

<b>Nr</b>	428	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando STATUS P (neu)**

Es werden die Schleifensymbol-Werte und die symb. Zeilennummern \*,%, \$ und ? ausgegeben. Intern wird STA P bei Fehlermeldungen von Prozeduren aufgerufen.

---

Nr	427	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**FT - weitere Parameter zu den Succ.- und Failure-Prozeduren**

&libnam, &eletype, &elevers, &eledate, &elename, &mode, &rcatid,  
&ruserid, &rfile, &ldrive, &lpath, &lfile, &ext, &host, &userid,  
&account, &ftac, &ftname, &ftpartner, &ftprofil

---

Nr	426	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Ausschneiden aus Kommandozeile und Einfügen in Datenber.**

Wenn in der Kommandozeile Daten + abschl. Blanks markiert und  
ausgeschnitten und im Datenbereich eingefügt werden, stehen im  
Datenbereich nach den eingefügten Daten statt den Blanks Mist-Daten

---

Nr	424	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Mehrfache Filter ignorieren**

Bei der Konvertierung der Filter im alten Format von der INI-Datei aus  
dem Ladeverzeichnis werden die Filter immer angehängt, so daß mit der  
Zeit der Bereich überläuft und das Programm aussteigt. Außerdem sollen  
die Filter nur aus der ranghöchsten INI-Datei verwendet werden.

---

Nr	423	28.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Kommando PAR ERRMSG und PAR LOGMSG neu**

---

Nr	418	27.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Fehlermeldung "Input-Prozedur nicht gefunden"**

Aufruf: edtw n:\cfs\plaml\menue -imenuesel.cmd cfs  
Meldung: : "Fehler beim Öffnen der Datei menuesel.cmd cfs"  
nach Einlesen von n:\cfs\plaml\menue wurde Arb.Verz. umgeschaltet:  
1. Prozedurnamen mit Pfad ausgeben (  
2. Parameter zu Prozedur weglassen

---

Nr	400	23.04.1998	Erledigt am 28.04.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Kommando PAR ERRMSG=N|Y[,1|2|3]**

1 = Fehlermeldung wie bisher  
2 = Fehlermeldung + STA LSIP  
3 = wie 2, jedoch auch bei DO [n]P STA LSIP

---

<b>Nr</b>	406	24.04.1998	Erledigt am 24.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Prozeduren: fehlendes @end-Kommando**

Wenn in einer Prozedur in einen anderen Arbeitsbereich mit @PROC umgeschaltet wird und danach aus Versehen @END vergessen wird, bleibt EDT in diesem Arbeitsbereich stehen, aber nicht eindeutig: angezeigt wird der Arbeitsbereich von dem die Proz. aufgerufen wurde, intern ist aber der andere Arb. aktiv.

---

<b>Nr</b>	402	24.04.1998	Erledigt am 24.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**EDTW.EXE -p EDTW.INI steigt aus von N:\EDTW\WIN16 aus**

---

<b>Nr</b>	399	23.04.1998	Erledigt am 24.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando PRINT auf leere #S-Variable**

Es wird ausgegeben: #S01 #S01

---

<b>Nr</b>	397	23.04.1998	Erledigt am 24.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Fehler Filter:**

Filter von ini-Datei d. Ladeverz. werden angehängt.  
2k-Bereich wird ev. überschritten.

---

<b>Nr</b>	389	23.04.1998	Erledigt am 24.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**FT-Profil mit Local-Success und allen symb. Parametern steigt aus**

---

<b>Nr</b>	387	23.04.1998	Erledigt am 23.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**EDTW -ifile ohne Parameter geht nicht (Meldg.: fehlende params-Anweisung)**

"-ifile" wird als Parameter verwendet.  
Kommando i'file' ohne Parameter geht.

---

<b>Nr</b>	380	22.04.1998	Erledigt am 23.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando READ: rea&(x) geht nicht mehr**

---

<b>Nr</b>	342	07.04.1998	Erledigt am 23.04.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Parameter zu EDT-Proz. mit Blanks gehen nicht**

weder Hochkommas noch Anführungszeichen gehen zur Zeit. Als Begrenzung sollen Hochkommas vorgesehen werden.

---

Nr	240	25.02.1998	Erledigt am 09.04.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Kommando FSTAT: Stringvariable statt 'file...'**

---

Nr	328	06.04.1998	Erledigt am 06.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Beenden des EDT geht schneller (Schreiben INI-Datei)**

---

Nr	326	06.04.1998	Erledigt am 06.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando FSTAT: Es kann auch Stringvariable angegeben werden.**

---

Nr	325	06.04.1998	Erledigt am 06.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando IF .EMPTY. aufgenommen wie BS20000**

---

Nr	324	06.04.1998	Erledigt am 06.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando ON .....TRUE. und .FALSE. bei allen Varianten**

---

Nr	323	06.04.1998	Erledigt am 06.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**rangcol: Spaltenangabe für alle davor angegebenen Zeilenbereiche**

Kann in Section Settings, Parameter ColumnsAllLines = 0 wieder auf die frühere Bedeutung (nur davor liegende Zeile) umgestellt werden.

---

Nr	278	16.03.1998	Erledigt am 03.04.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando DO(par...) geht nicht**

---

Nr	275	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Startparameter -L**

Begrüßungsbildschirm mit OPG-Logo wird nicht ausgegeben.

---

<b>Nr</b>	274	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando SORT #Ln.-#Ln**

Eine Line-Variable als 1. Zeilenangabe (Zeile von) geht nicht.

---

<b>Nr</b>	273	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&COPY ... B...| F oder ON&FIND ....COPY B... | F**

Zeilen werden in umgekehrter Reihenfolge eingefügt bei Option FIRST bzw. Option B, wenn vor dem ersten Satz.

---

<b>Nr</b>	272	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Optimierung</b>
-----------	-----	------------	------------------------	--------------------

**Kommando IF #s .... Option V**

Bei Option V statt "S" wird unabhängig von Groß- /Kleinschreibung verglichen.

---

<b>Nr</b>	271	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando IF #s....**

Inhalt von Stringvariable wird immer in Großbuchstaben umgewandelt

---

<b>Nr</b>	270	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON#s99 oder IF #s99: geht nur bis #s98**

---

<b>Nr</b>	269	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&FIND PATTERN "\*" ..... geht nicht (alle Zeilen)**

---

<b>Nr</b>	268	16.03.1998	Erledigt am 16.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Kommando ON&FIND ....(n) OLD überträgt immer auf Zeile 1 statt aktuelle Zeile**

---

<b>Nr</b>	253	06.03.1998	Erledigt am 06.03.1998	<b>Fehler</b>
-----------	-----	------------	------------------------	---------------

**Filetransfer binär lesen geht**

---

Nr 252 06.03.1998 Erledigt am 06.03.1998 Fehler

**Code-Abfrage beim Einlesen (ANSI/ASCII/EBCDIC)**

- bei Kommando READ wirkt die Option EBCDIC nicht
- nach dem Fenster wird das Ende des Arb. angezeigt.

---

Nr 251 06.03.1998 Erledigt am 06.03.1998 Fehler

**Syntax \*.\*+1 geht nicht**

---

Nr 209 13.02.1998 Erledigt am 23.02.1998 Fehler

**Kommando ON&FP.....**

1. ON&FP"assign\*to" geht nicht
2. on&FP'assign\*to' liefert in #i1 die Spalte #i0 + 8, egal wieviele Spalten zwischen 'assign' und 'to' liegen. Fehler 2 ist auch im DOS/UNIX-EDT falsch.

---

Nr 207 12.02.1998 Erledigt am 23.02.1998 Fehler

**Kommando FSTAT: Länge Dateinamen**

Bei Art M sollte immer der 12-stellige DOS-Namen verwendet werden.

---

Nr 151 16.01.1998 Erledigt am 23.02.1998 Fehler

**Kommando FSTAT: Spalten der Ergebnisanzeige nicht immer richtig**

	Akt. Version	richtig wäre
FSTAT 'N:\*.*'	Dateiname = 128	variabel
FSTAT 'N:\*.*'F	Dateiname = 128	128
FSTAT 'N:\edtw\src\*.*'	Dateiname = variabel	variabel
FSTAT 'N:\edtw\src\*.*'f	Dateiname = variabel	128

Bei Kommando DO, INPUT und Schalter -i: immer 128

---

Nr 87 16.12.1997 Erledigt am 23.02.1998 Fehler

**Position neues Fenster**

Neues Fenster wird immer eine Stufe tiefer bzw. rechts erzeugt, auch wenn letztes Fenster schon wieder gelöscht wurde. Die tatsächlich geöffneten Fenster sollten berücksichtigt werden.

---

Nr 79 15.12.1997 Erledigt am 23.02.1998 Fehler

**do 1,!=1,.\$ geht nicht (do1,!=1,\$ geht)**

---

Nr	74	12.12.1997	Erledigt am 23.02.1998	Optimierung
----	----	------------	------------------------	-------------

**Translate-Tabelle für Kommando CODE**

z.B. in ZFA Nürnberg sind die Translate-Tabellen für FT so eingestellt, daß EBCDIC-@ und EBCDIC-§ immer in ANSI-§ übersetzt werden. Bei uns wird immer in ANSI-@ übersetzt. Bei FT kann man eine eigene Tabelle angeben, bei Kommando CODE nicht. Ev. in Extras/Code eigene Translate-Tabellen zulassen.

---

Nr	213	16.02.1998	Erledigt am 16.02.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**UNDO: Definition einer Aktion**

Die Tasten ESC und ENTER schließen auf jeden Fall eine Aktion ab. Weitere Änderung in der gleichen Zeile bewirken neue UNDO-Aktion.

---

Nr	212	16.02.1998	Erledigt am 16.02.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Scrollbar nicht richtig nach löschen e. Arb.**

Dieser Fehler konnte nur durch Kommando -- beseitigt werden.

---

Nr	211	16.02.1998	Erledigt am 16.02.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Shortcut Alt+Entf und Ctrl+Entf löscht ab Cursor bzw. ganze Zeile**

---

Nr	205	12.02.1998	Erledigt am 16.02.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando CODE EBCDIC**

Wenn die Code-Variante EBCDIC eingestellt ist, darf das Zeichen X'09' nicht als Tabulatorzeichen ausgewertet werden. Im EBCDIC-Code gibt es kein Tabulatorzeichen. Das gilt auch für Dateien, die mit read..'B eingelesen wurden und bei HEXA-Darstellung.

---

Nr	81	15.12.1997	Erledigt am 16.02.1998	Optimierung
----	----	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer mit fester Satzlänge**

Parameter "M=Fnnn" im WRITE-Kommando, ev. zusätzlich im FT-Profil

---

Nr	70	12.12.1997	Erledigt am 16.02.1998	Fehler
----	----	------------	------------------------	--------

**Starten EDTW durch Drag&Drop von Dateien aus Dateimanager in WfW3.1**

Die Fenster werden in minimaler Größe dargestellt. nicht ikonisiert!!  
Nur bei WIN 3.11

---

Nr	202	10.02.1998	Erledigt am 10.02.1998	Optimierung
----	-----	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer mit LIB-Elementen (DELTA kann nur gelesen werden, Einschr. FT-BS2000)**

---

Nr	201	10.02.1998	Erledigt am 10.02.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**INDENT-Modus soll auch TAB berücksichtigen (erzeugen Blanks im neuen Satz)**

---

Nr	109	22.12.1997	Erledigt am 10.02.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Runtime-Error nach Markieren und Kopieren**

Sporadisch tritt beim Markieren und Kopieren folgender Fehler auf:  
Die Anweisung "0X762C12B6" verweist auf Speicher in "0x00000008".  
Der Vorgang "read" konnte nicht auf dem Speicher ausgeführt werden.  
Version vom 17.11.97 im Einsatz. Nur bei WINDOWS-NT

---

Nr	77	15.12.1997	Erledigt am 10.02.1998	Optimierung
----	----	------------	------------------------	-------------

**Filetransfer zu/von UNIX**

FT zu UNIX geht im Prinzip, aber es muß noch eine richtige Translatetabelle zur Verfügung gestellt werden. Was macht NCOPY standardmäßig bei UNIX?

---

Nr	145	15.01.1998	Erledigt am 16.01.1998	Fehler
----	-----	------------	------------------------	--------

**Kommando ON& ... KEEP OLD**

KEEP und OLD zusammen geht nicht  
OLD funktioniert nicht ganz richtig: Die Zeilen werden immer ab der ersten Zeile übertragen, sie müßten jedoch ab der aktuellen Zeilennummer mit der aktuellen Schrittweite in den Zielbereich übertragen werden. Die aktuelle Schrittweite kann sich bei "COPY, MOVE, DEL &" ändern.

---

Nr	71	12.12.1997	Erledigt am 19.12.1997	Fehler
----	----	------------	------------------------	--------

**Schriftart zum Drucken muß vor dem Drucken neu eingestellt werden.**

Obwohl die Schriftart zum Drucken eingestellt ist und auch gespeichert wird in EDTW.INI, muß sie vor dem Drucken neu eingestellt werden, sonst wird sie nicht verwendet. Tritt bei uns nicht auf, ev. nur 16-Bit